

Rebecca M. Fisher
Symbolsprache der
**Talismane
Amulette**



Verlag Dr. Müller

Felicitas H. Nelson

Symbolsprache der Talismane und Amulette

Dieses Buch ist ein Führer durch unsere an Talismanen und Amuletten reiche Welt. In vielen Kulturkreisen sprechen diese Symbole bis heute im Sinne ihres Trägers: Sie schützen, schenken Liebe oder Heilung, verleihen magische Kräfte, dienen der Verführung, sollen Erfolg bringen oder Stärke und Mut. Talismane und Amulette haben eine Kraft, die über Jahrhunderte, ja Jahrtausende hinweg durch den Glauben an sie energetisch aufgeladen wurde. Machen Sie sich diese Kraft zunutze, und finden Sie unter den hier gezeigten über 200 Talismanen oder Amuletten das Zeichen, von dem Sie sich im Augenblick am besten unterstützt fühlen.

Felicitas H. Nelson

Symbolsprache der
**Talismane
&
Amulette**

 Schirner
Verlag

ISBN 3-930944-42-1

© 1998 Schirmer Verlag, Darmstadt
Dritte Auflage 2001

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten.

Illustrationen: Heike Owusu
Satz und Gestaltung: Heidemarie H. Pielmeier
Umschlaggestaltung: Klaus Holitzka
Herstellung: Druckservice Reyhani, Darmstadt
Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
GÖTTINNEN DER VORZEIT.....	9
Venus 11 • Muttergöttin 11 • Gaia 13 • Schutzgöttin 13 • Sternengöttin 13 • Kykladengöttin 15 • Falkengöttin 15 • Göttin des Kreises 15 • Göttin des Mondrituals 17 • Göttin der Spirale 17 • Steinzeitgöttin 19 • Bona Dea 19	
ÄGYPTEN.....	21
Udjat/Horusauge 23 • Djed-Pfeiler 25 • Ankh 25 • Schen-Ring 27 • Bastet 27 • Falke 29 • Skarabäus 29	
I-GING.....	31
T'AI-CHI 33 • TAI-CHI mit 8 Trigrammen 33 • I-KIEN 33 • 8-BI 35 • 11-TAI 35 • 13-TUNG JEN 35 • 16-YÜ 37 • 20- GUAN 37 • 22-BI 37 • 23-BO 39 • 27-I 39 • 31-HIEN 39 • 34- DA DSCHUANG 41 • 37-GIA JEN 41 • 38-KUI 41 • 42-I 43 • 43-GUAI 43 • 44-GOU 43 • 51-DSCHEN45 • 53-DSIEN45 • 55-FONG 45 • 56-LÜ 47 • 58-DUI 47 • 59-HUAN 47 • 61- DSCHUNG FU 49 • 64-WE DSI 49	
CHINESISCHER TIERKREIS.....	51
Ratte 53 • Büffel 53 • Tiger 55 • Hase 55 • Drache 57 • Schlange 57 • Pferd 59 • Ziege 59 • Affe 61 • Hahn 61 • Hund 63 • Schwein 63	
KELTEN.....	65
Sonnengott 67 • Keltisches Rad 67 • Piktischer Knoten 69 • Triskel 69 • Keltischer Dreiecksknoten 71 • Keltischer Knoten mit Pferden 71 • Keltische Vierfachknoten 73 • Kreise mit keltischen Knoten 73 • Ring-Kreise 75 • Keltische Kreuze 75 • Herz mit keltischem Knoten 77 • Sheiah-Hund 77	

RUNEN..... 79

FEHU 81 • URUZ 81 • THURISAZ 81 • ANSUZ 83 •
RAIDHO 83 • KENAZ 83 • GEBO 85 • WUNJO 85 • HAGAL
85 • NAUDIZ 87 • ISA 87 • JERA 87 • EIWAZ 89 •
PERTHRO 89 • ALGIZ 89 • SOWILO 91 • TIWAZ 91 •
BERKANA 91 • EHWAZ 93 • MANNAZ 93 • LAGUZ 93 •
INGWAZ 95 • DAGAZ 95 • OTHALA 95 • Thors Zepter 97 •
Rune der Unwiderstehlichkeit 97

MITTELALTER..... 99

Der Grüne Mann 101 • Davidsschwert 101 •
ABRACADABRA 103 • Hand des Glücks 103 • Lebensbaum
105 • Kosmisches Ei 105 • ENTSCLOSSENHEIT 107 •
BESTIMMUNG 107 • GESUNDHEIT 109 • SUCHT 109 •
LIEBE 111 • SELBSTSICHERHEIT 111 • GEFÜHLE 113 •
BINDUNG 113 • WOHLSTAND 115 • Allumfassender Schutz
115 • Pentagramm 117 • Heptagramm 117 • Rosenpentakel 119
• Hexagramm 119 • Sonnentaler 121 • Pentagramm des
Agrippa 121 • Sonnentalisman 123 • Mondtalisman 123 •
Merkurtalisman 125 • Venustalisman 125 • Marstalisman 127 •
Jupitertalisman 127 • Magischer Kreis 129 • Bann-Amulett 129
• Pärchentalisman 131 • Talisman des Reichtums 131 •
Talisman der Lebensfreude 133 • Schutzamulett 133 •
Universaltalisman 135 • Greif 135

DIE 12 GRUNDSTEINE DES HIMMLISCHEN

JERUSALEM..... 137

Heliotrop 139 • Saphir 139 • Chalcedon 141 • Smaragd 141 •
Sardonyx 143 • Sarder 143 • Chrysolith 145 • Beryll 145 •
Edeltopas 147 • Chrysopras 147 • Hyazinth 149 • Amethyst
149

WESTLICHER TIERKREIS..... 151
Widder 153 • Stier 153 • Zwillinge 155 • Krebs 155 • Löwe
157 • Jungfrau 157 • Waage 159 • Skorpion 159 • Schütze 161 •
Steinbock 161 • Wassermann 163 • Fische 163

MAYA..... 165
AH AU 167 • AKBAL 167 • BEN 169 • CABAN 169 •
CAUAC 171 • CHICCHAN 171 • CHUEN 173 • CIB 173 •
CIMI 175 • EB 175 • ETZNAB 177 • IK 177 • IMIX 179 • IX
179 • KAN 181 • LAMAT 181 • MANIK 183 • MEN 183 •
MULUC 185 • OC 185 • MAYAGLYPHEN 187

FETISCHTIERE des noramerikanischen
Südwestens..... 189
Bär 191 • Büffel 191 • Pferd 193 • Fisch 193 • Adler 195 • Eule
195 • Schlange 197 • Eidechse 197 • Fetischtiere und -ketten
199 • Kürbisblütenkette mit Naja 199

TOTEMGEISTER des amerikanischen
Nordwestens..... 201
Totempfahl 203 • Seelenfänger 203 • Sonne 205 • Drehspindel
205 • Krieger 207 • Gruß 207 • Adler 209 • Rabe 209 • Eule
211 • Wal 211 • Walgeist 213 • Orca 213 • Frosch 215 •
Seehund 215 • Waschbär 217 • Opossum 217 • Bär 219 • Wolf
219

KRAFTTIERE der nordamerikanischen
Präriestämme..... 221
Biber 223 • Flußotter 223 • Schmetterling 225 • Kolibri 225 •
Kojote 227 • Hund 227 • Delphin 229 • Lachs 229 • Adler 231
• Falke 231 • Hase 233 • Elch 233 • Eule 235 • Rabe 235 •
Frosch 237 • Schildkröte 237 • Wolf 239 • Berglöwe 239 •
Medizinbeutel 240 • Bärenkrallenkette 243 • Vogelkrallen mit
Steinen 243

TALISMANE & AMULETTE aus unterschiedlichen Kulturen
und Epochen..... 245

Astarte 247 • Teufelsfalle 247 • Doppelaxt 249 • Pfeil & Bogen
249 • OM 251 • Sri Yantra 251 • Kundalini 253 • Dorje/Vajra
253 • Drache & Phönix 255 • Chinesische Glückszeichen 255 •
Schwarzer Talisman 257 • Großer Kreistalisman 257 • Mitsu
Domo 259 • Auge in der Hand/ Hand Gottes 259 • Mimbres-
Töpferei 261 • Medizinrad 261 • Auge im Dreieck 263 • Thors
Hammer 263 • Sonne & Mond 265 • Herz 265 • Ring 267 •
Klee 267

VORWORT

Seit Urbeginn trugen die Menschen Gegenstände bei sich, denen sie magische Eigenschaften zuschrieben. Sie sollten den Träger vor verschiedenen Einflüssen schützen, bestimmte Geschehnisse wie Liebe und Glück anziehen oder ihm Kräfte und Wesenszüge verleihen, die ihm auf seinem Lebensweg von Vorteil sein konnten. Bis heute hat diese greifbare Beschwörung nichts von ihrer Wirkung verloren. Die Talismane und Amulette bieten sich als Rettungsanker und zur Unterstützung beim Herbeirufen bestimmter Ereignisse an.

Wir Menschen leben in einer materiellen Welt und brauchen daher sichtbare Entsprechungen, um unseren Glauben und unser Vertrauen nicht zu verlieren. Das hat nichts mit Aberglauben zu tun, sondern mit unserer stofflichen Beschaffenheit.

In diesem Buch will ich eine Auswahl früherer sowie moderner Talismane und Amulette vorstellen, die zum großen Teil auch heute noch erhältlich sind. Fast jedes beschriebene Stück kann entweder als Talisman oder Amulett benutzt werden. Zur besseren Unterscheidung: ein Talisman ist ein Glücksbringer, ein Amulett ein Beschützer. Man kann mehrere Talismane und Amulette an sich tragen, aus verschiedenen Zeiten, aus verschiedenen Kulturen und zu verschiedenen Zwecken, doch sollte jedes Teil nur mit einer Absicht verknüpft werden. Ich wünsche Dir Liebe, Glück, Erfolg und Selbsterkenntnis durch das Tragen der Talismane und Amulette. Wandle in Freude auf dem Pfad der Harmonie.

GÖTTINNEN DER VORZEIT





Venus

VENUS - Weiblichkeit

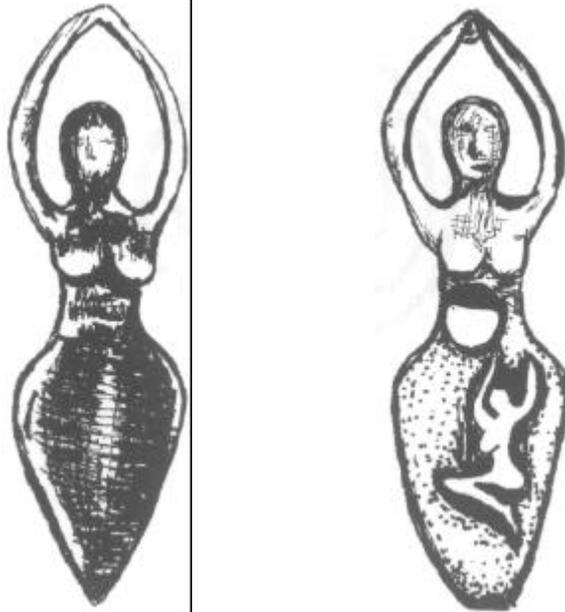
Venus-Figuren sind seit 25.000 Jahren bekannt und wurden von Frankreich bis Asien gefunden. Sie stellen die geistige Erleuchtung dar, die durch sexuelle Übungen erreicht werden kann, ähnlich wie bei tantrischen Praktiken.

Hilft als Talisman

- die Kreisläufe von Geburt, Tod und Wiedergeburt zu erkennen
- in der Sexualität das Göttliche zu erleben
- uns in jeder Erscheinungsform unseres Körpers wohlzufühlen

Schützt als Amulett vor

- sexueller Belästigung
- der Angst vor der eigenen Weiblichkeit
- Gefühlskälte



Muttergöttin

MUTTERGÖTTIN - Heilung

Diese Göttin trägt eine Frau mit vertrauensvoll erhobenen Armen im Schoß. Sie überträgt ihre Kraft auf den sie anrufenden Menschen, um ihn zu heilen aber auch zu lehren, geheimes Wissen anzuwenden.

Hilft als Talisman

- uns wieder an altes Wissen zu erinnern
- geheime Wahrheiten und lang verborgene Mysterien aufzudecken
- wieder gesund zu werden

Schützt als Amulett vor

- Krankheiten und Unwissen
- Ablehnung spiritueller Weisheiten
- ausschließlichem Vernunftdenken und Glaube an die Technik



Gaia

GAIA - Mutter Erde

Die zum Kreis geschlossenen erhobenen Arme von Gaia zeigen die Harmonie, mit der die Erdgöttin alles Leben auf dem Planeten Erde vereint. Ihre Weisheit lehrt uns, den natürlichen Ausgleich wiederzufinden, wenn wir sie anrufen, uns zu führen.

Hilft als Talisman

- im Gleichklang mit allem Leben auf der Erde zu wandeln
- das körperliche, geistige und seelische Gleichgewicht wiederzufinden
- Anmut und Umsicht zu entwickeln

Schützt als Amulett vor

- Umweltsünden
- Rücksichtslosigkeit
- Gleichgewichtsstörungen



Schutzgöttin

SCHUTZGÖTTIN - Mahnung

Mit hoch erhobenen Armen mahnt sie uns und ruft uns zu, trotz technisiertem Alltagsleben nicht zu vergessen, wer wir wirklich sind und woher wir kommen. In ihrer Figur zeigt sich die konzentrierte Kraft der Verbindung von Himmel und Erde.

Hilft als Talisman

- alte Kulturen und deren Bräuche in unser durch Technik regiertes Leben einzubringen
- uns an unseren Ursprung zu erinnern und durch ihn Kraft für den Alltag zu bekommen

Schützt als Amulett vor

- Entwurzelung
- Mißachtung alter Bräuche
- Männlichkeitswahn



Sternengöttin

STERNENGÖTTIN - Traum

Sie trägt in ihren hoch über den Kopf gestreckten Händen die Sterne. Sie flirren und schimmern tief am Nachthimmel und gleiten in unsere Träume. Die Göttin ist die Überbringerin eines allgegenwärtigen Traumzustandes.

Hilft als Talisman

- uns der nächtlichen Träume zu erinnern
- uns in unseren Träumen in unbegrenzte Räume zu begeben
- Träume als eine andere Art der Wirklichkeit zu erkennen

Schützt als Amulett vor

- unruhigem Schlaf
- Schlafwandeln
- traumlosem Schlaf



Kykladengöttin

KYKLADENGÖTTIN - Geduld

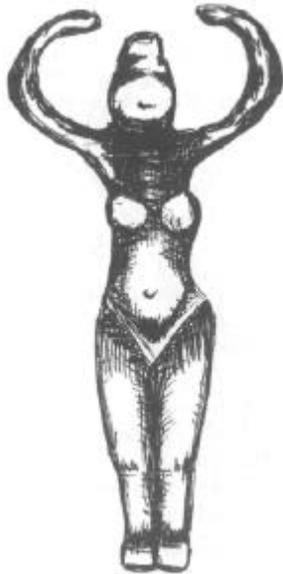
Vor 3.000 Jahren war die Macht dieser Göttin am größten. Die Kykladen sind ungefähr 200 winzige Inseln zwischen Kreta und der Türkei. Dort wurden Statuen dieser wunderschönen und machtvollen Göttin in rituellen Posen hergestellt.

Hilft als Talisman

- Geduld zu bewahren
- uns Zeit für eigene Rituale zu nehmen
- sich mit Muße Ruhepausen zu gönnen

Schützt als Amulett vor

- Stresssituationen
- Zeitmangel
- Ungeduld und Nervosität



Falkengöttin

FALKENGÖTTIN - Freude

Stark, mit kräftigen Beinen und wie Flügel erhobenen Armen kommt uns die Göttin entgegen. Sie ist die weibliche Kraft des Geistes. Sie ist der uralte Tanz des Lebens. Sie lehrt uns, leicht aufzutreten und die Erde zu schonen. Sie ist die antike und die zukünftige Göttin.

Hilft als Talisman

- leicht wie ein Vogel über den Dingen zu schweben
- kraftvoll und stolz wie ein Falke zuzuschlagen, wenn es nötig ist
- Heilung durch die Annäherung an Spiritualität und Freude zu erfahren

Schützt als Amulett vor

- Verbissenheit
- sich nicht aufraffen können
- Schwäche



Göttin des Kreises

GÖTTIN DES KREISES - Bestätigung

Wie ein Wirbel tanzt diese Göttin einher. Sie hat seit vielen Tausend Jahren viele verschiedene Namen getragen: Gaia, die Mutter Erde der Griechen, Venus, Diana, Bona Dea, Inanna. Sie ist der beständige Beweis des Geistes.

Hilft als Talisman

- den Kreislauf des Lebens mit Freude zu genießen
- Heilung durch Tanz zu erlangen
- Geistesgegenwart zu besitzen

Schützt als Amulett vor

- Trübsal
- Kreislaufbeschwerden
- Unterbrechungen bei erdverbundenen Tätigkeiten



Göttin des Mondrituals

GÖTTIN DES MONDRITUALS - Friede

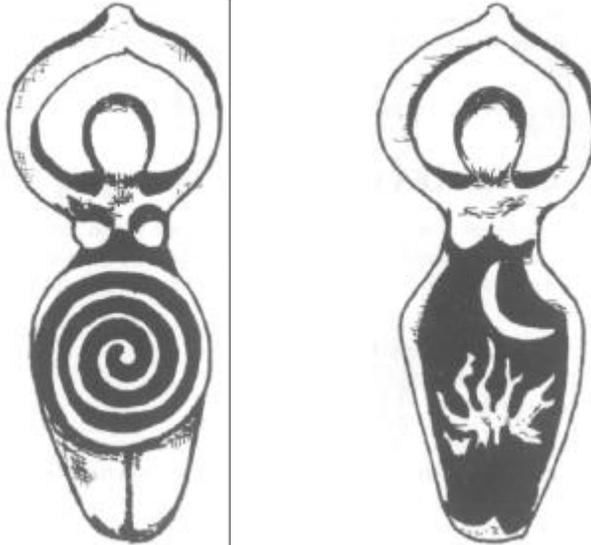
Die Mondgöttin lehnt in einer Yogastellung mit dem Rücken an der Mondscheibe. Sie feiert das Mondritual der Ruhe und der Schönheit. Ihre göttliche Energie ist lebendig und wird mit jedem Ritual größer. Mit jedem Vollmond, wenn wir diese Rituale ausüben, werden Friede und Schönheit folgen. Wir alle sind Teilchen unseres lang verborgenen Erbes.

Hilft als Talisman

- unser Leben nach den Mondphasen einzurichten
- schweigsam und diskret zu sein
- innere Schönheit nach außen zu bringen

Schützt als Amulett vor

- Schlafstörungen bei Vollmond
- Aggressionen
- den „Bogen überspannen“



Göttin der Spirale

GÖTTIN DER SPIRALE - Erschaffung - Weben

Die kräftige Göttin erschafft in ihrer Spirale stets Neues aus sich selbst. Sie zeigt uns die Göttin in uns und macht uns darauf aufmerksam, unsere einzigartigen und schöpferischen Visionen in die Welt zu tragen und zu verwirklichen. Wir sollten es wagen, unsere äußerst machtvolle wahre Natur mit ihr zu teilen, und erkennen, daß wir die Göttin selbst sind. Damit sind wir Heiler und spinnen selbst das Netz des Lebens.

Hilft als Talisman

- neue Ideen zu verwirklichen
- zu den eigenen Schöpfungen zu stehen
- durch stete Erneuerung aus uns selbst heraus geheilt zu werden

Schützt als Amulett vor

- schwachem Selbstvertrauen
- Mutlosigkeit und Tatenlosigkeit
- innerer Leere



Steinzeitgöttin

STEINZEITGÖTTIN - Wurzeln

Bereits vor 50.000 Jahren wurden viele dieser schönen, weichen Mutterstatuen hergestellt. Sie verweist auf unsere älteste Religion. Fest hält sie die Arme um den Leib geschlungen und erinnert so an die Form eines Grabstockes, mit dem unsere ältesten Ahnen in ihren Zeiten als Sammler Wurzeln aus der Erde holten, um sie zu verspeisen.

Hilft als Talisman

- die Vergangenheit wieder aufleben zu lassen und zu heilen
- Standfestigkeit durch den eigenen Körper zu erlangen
- stets gesammelt zu bleiben

Schützt als Amulett vor

- Oberflächlichkeit und zu vielen Interessen
- ungesunder Nahrung und deren Folgen
- Fettleibigkeit und Disziplinlosigkeit



Bona Dea

BONA DEA - Voraussage

Sie war die Göttin des Alten Rom. Keiner weiß, woher sie kam. Sie wurde ausschließlich von Frauen verehrt, und nur Frauen waren bei Ritualen ihr zu Ehren zugelassen. Männern drohte die Todesstrafe, wenn sie Gottesdienste belauschten und dabei gefaßt wurden. Selbst Ehefrauen durften ihren Männern nicht berichten, was während der Feiern vor sich ging. Bona Dea wurde auch Fauna, „Gute Göttin“ oder Fatua genannt; letzteres erinnert an Schicksal, und so sagte man über sie, daß sie die Gabe der Prophezeiung übertrage.

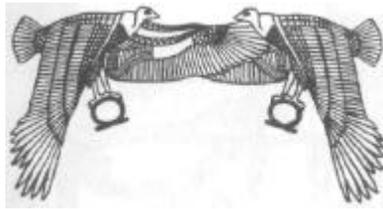
Hilft als Talisman

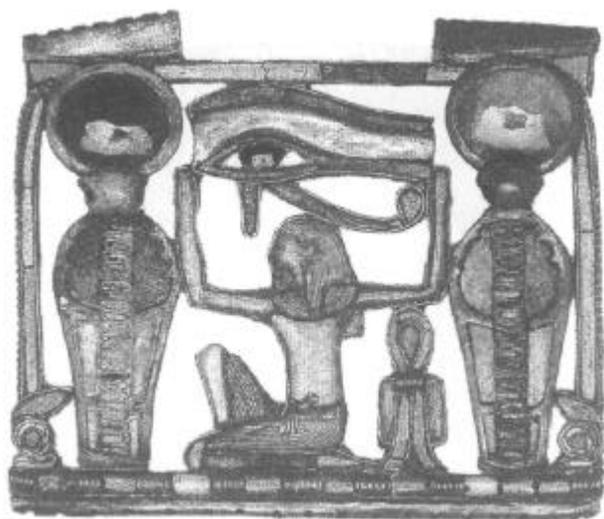
- Vorhersagen machen zu können
- uns im Kreise von Frauen wohlfühlen und die gleichen Ziele zu haben
- unseren Hausstand behüten zu können und uns unserer Stellung als Hausfrau zu erfreuen

Schützt als Amulett vor

- Männerherrschaft
- Eitelkeit, um Männern zu gefallen
- Männerfeindschaft

ÄGYPTEN





Udjat (Uzat, Wadjet) - Horusauge - Heilung

Das Horusauge gilt als das Schutzamulett

Das Auge war eines der wichtigsten Schutzsymbole im Alten Ägypten. In diesem Land der Farben war den Menschen als Augenwesen nichts so wertvoll wie das Sehen. Das Auge nimmt die Dinge der Umgebung auf, kann aber auch alle Gefühle und Stimmungen eines Menschen wiedergeben. Denken wir nur an das „Blitzen der Augen“.

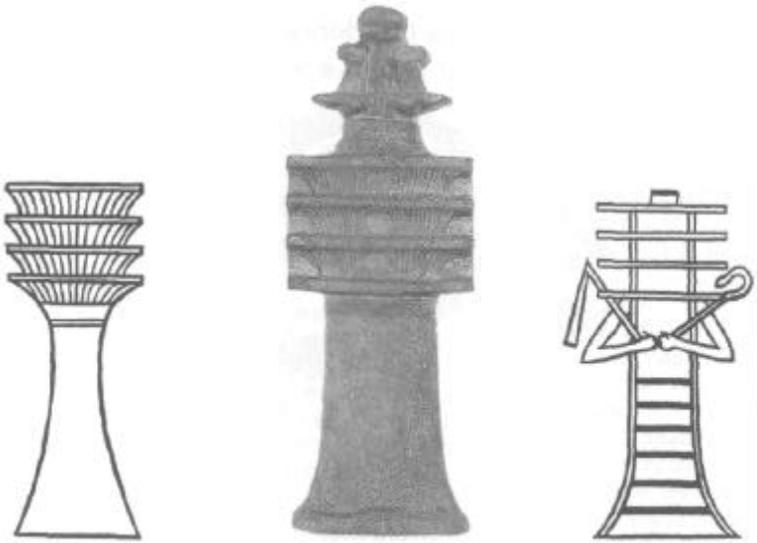
Als Augen des Falkengottes Horus galten Sonne und Mond. Das rechte Auge stellte die Sonne dar; das linke Auge war das Mondauge. Das rechte Auge stand für Aktivität, Zukunft, das linke für Passivität, Vergangenheit. Beide Augen zusammen wiesen auf weite Sicht bei Tag und Nacht. Dadurch bekamen sie die Bedeutung der Allwissenheit. Ebenfalls wurden sie mit Unverletzbarkeit und ewiger Fruchtbarkeit in Zusammenhang gebracht. Sie waren oft auf der linken Seite des Sarkophags angebracht; mit ihnen konnte der Tote den Weg sehen, den er gehen mußte. Auf dem großen Schutzamulett unten sind neben dem Sonnen-Horusauge zwei Sonnen aus Karneol eingearbeitet. Karneol galt bei den Ägyptern als der göttlichste Stein und war direkt mit der Sonne verbunden.

Hilft als Talisman

- die Gesundheit zu bewahren und die Lebenskraft zu erneuern
- Fruchtbarkeit und Schöpfungskraft zu erlangen oder zu steigern
- anderen auf den Grund des Herzens zu sehen

Schützt als Amulett vor

- dem Bösen Blick
- Blindheit

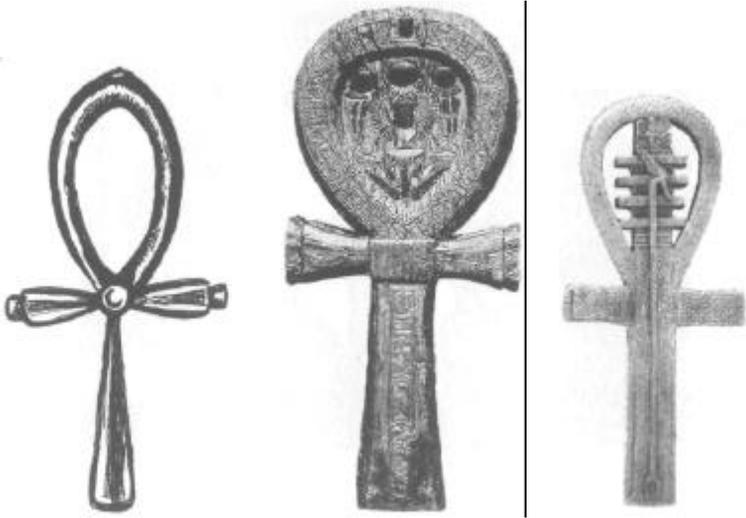


DJED-PFEILER - Rückgrat des Osiris - Auferstehung

Vor der ägyptischen Zeit war der Djed-Pfeiler ein Fetisch und sollte wahrscheinlich einen Pfahl darstellen, um den herum Getreideähren angebracht waren, was auf einen Fruchtbarkeitskult hinweist. Die Kraft des Getreides und sein erneutes Wachstum sollte damit gewährleistet werden. Dadurch wurde er zum allgemeinen Sinnbild für „Dauer“.

Im Neuen Reich wandelte sich der Djed-Pfeiler zum Symbol des Osiris, der als Auferstehungsgott Fruchtbarkeit und ewige Dauer darstellte. Nun wurde der Djed-Pfeiler zur Wirbelsäule des Gottes. Die Aufstellung der Säule drückte den Sieg des Osiris über seinen Widersacher Seth aus.

Den Toten wurde der Djed-Pfeiler als Amulett mitgegeben, und in Särgen findet man die Darstellung an der Stelle, wo das Rückgrat der Mumie liegt. Das Amulett sollte die Auferstehung des Toten bewirken, sein Leben ewig dauern lassen und seine Zeugungskraft erhalten.



ANKH - Henkelkreuz - Leben

Dieses Zeichen gibt uns noch bis heute einige Rätsel auf. Als Hieroglyphe heißt es „Leben“ und deutet auf das ewige, göttliche Leben hin. Möglicherweise war es früher ein sexuelles Symbol, das mit Unvergänglichkeit, Luft und Wasser in Verbindung gebracht wurde. Immer wurde es abgebildet, wenn die Götter den König mit dem Geschenk des Lebens oder des Lebensatems bedachten, indem sie diesem das Ankh-Kreuz vor die Nase hielten. Wir können in diesem Zeichen auch die Befruchtung der Erde durch die Sonne erkennen; die Sonne durch den oberen Kreis dargestellt, die Erde durch das untere Kreuz. Auf vielen Abbildungen wird das Henkelkreuz von den Göttern am Ring festgehalten; dadurch wird es zum Schlüssel, der das Totenreich aufschließt.

Das Ankh-Zeichen ist eines der mächtigsten Amulette im Alten Ägypten. Seine Kraft schenkt uns ewiges Leben und Fruchtbarkeit. In der Verbindung mit dem Djed-Pfeiler (Abbildung ganz rechts) bedeutet das Ankh-Kreuz die

Vereinigung des männlichen und weiblichen Prinzips zum Zweck der Fortpflanzung. Männliche Forderung (= Zeugungskraft = unten: Tau-Kreuz des Osiris) und weibliches Sich-öffnen (= Fruchtbarkeit = oben: Oval der Isis) verschmelzen zu einer Einheit, die neues Leben gebiert.



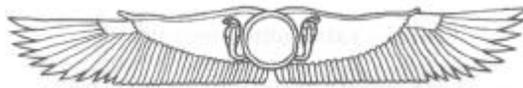
SCHEN-RING - Ewigkeit

Der Ring, den die kniende Figur auf obenstehender Abbildung mit ihrer Hand berührt, hat keinen Anfang und kein Ende und verkörpert so die Unendlichkeit. Wie fast alle runden Darstellungen wird auch er der Sonnenscheibe zugeordnet. Diese Art Ringe, deren Enden wie eine Schnur mit einem Knoten verbunden waren, nannte man Zauberringe. Sie sollten vor Krankheiten und anderen Übeln schützen.



BASTET - Katzengöttin - Beschützerin

Die Katze Bastet wurde zunächst mit der Sonne in Verbindung gebracht. Kater verkörperten den Sonnengott, weibliche Katzen das Sonnenauge. Seit dem Mittleren Reich wurde die Hauskatze der Göttin Bastet zugeordnet. Diese Göttin nahm im Neuen Reich immer weichere Züge an. Dadurch trat sie mit dem Mond in Beziehung, so daß sich auch das Katzenbild wandelte und nur noch die Großkatze mit der Sonne verbunden war, die Hauskatze dagegen mit dem Mond, damit auch mit dem Unbewußten und dem Weiblichen. Sie wurde zur Beschützerin des Hauses, der Mütter und der Kinder.



FALKE - Gott - Schutz

Der abgebildete Falke trägt Schen-Ringe und Ankh-Kreuze in beiden Klauen und auf dem Kopf die rote Sonne aus Karneol. Der Falke war wegen seiner Flugkünste und seiner Angriffslust hochgeehrt. Aufgrund dieser Eigenschaften wurde er als König der Lüfte das Sinnbild für „Gott“. Mit seinen ausgebreiteten Flügeln schwebt er zwischen der Sonne und der Erde und wird somit der Beschützer von Himmel und Erde und allen Geschöpfen.

Eine etwas abstraktere Darstellung oder eine gekürzte Form finden wir in der geflügelten Sonne. Wir sehen an diesem Beispiel, wie vielfältig die Sonnendarstellungen waren und welchen Stellenwert sie im Denken der Ägypter einnahmen. In der Spätzeit war die Sonne auf Abbildungen zu jeder Tageszeit und sogar zu jeder Stunde in einer anderen Gestalt zu sehen, wie beispielsweise als Kind, Krokodil, Falke, Löwe oder Greif.



SKARABÄUS - Der heilige Mistkäfer

Schöpfer aus sich selbst

Der Skarabäus war der beliebteste Glücksbringer im Alten Ägypten. Auch von ihm gibt es viele unterschiedliche Darstellungen. Links sehen wir ihn mit einer königlichen Kartusche zwischen den vorderen Beinen, rechts in der Gestalt des Sonnengottes Chepre (= der aus Erde Entstandene), dem Symbol neuen Lebens. Zum Sinnbild der Sonne, die im Weltbild des Alten Ägyptens über den Himmel läuft oder gerollt wird, wurde er, weil er meist eine Kugel aus Dreck vor sich herrollt, in der er seine Eier abgelegt hat. Wenn die Zeit reif ist, schlüpfen daraus neue Skarabäen: neues Leben ist aus der Erde entstanden, das bedeutet Wiedergeburt.

I-GING





T'AI-CHI - Das „Eine“ - Das große Letztendliche Der Uranfang

Dieses alte Sinnbild der Taoisten zeigt, wie sich das männliche und das weibliche Prinzip vereinigen und durchdringen. Aus der Zweiteilung ist alles entstanden. Die Schule der Taoisten wurde im vierten Jahrhundert vor Christus von Laotse und Chuang Tzu gegründet. Ihr Ziel war das „sich widerspruchslose Einfügen in das im Kosmos waltende dualistische Prinzip“. Das Yin-Yang-Symbol ist den meisten westlichen Menschen vertraut. Immer wieder finden wir es auf Darstellungen in der Kunst, Gebrauchsgrafik und sogar in der Werbung. Dieses Zeichen hat ewig gültigen Wert. Die Chinesen sagen: „Das Schöpferische - Yang - und das Empfangende - Yin - lassen die zehntausend Dinge entstehen.“

Dieses alte chinesische Amulett wird getragen, um das innere Gleichgewicht zu schützen und das persönliche Wachstum anzuregen.



TAI-CHI umrundet von den 8 Trigrammen

Aus dem Großen Ganzen, das sich in hell und dunkel aufteilt, entsteht alles, und jeder Teil trägt wiederum den anderen als Saat in sich und bildet damit dessen Ergänzung. Dieses glückbringende Zeichen befindet sich auf der Rückseite der I-Ging-Talismane. Dieses Bild soll darauf hinweisen, wie das eine durch das andere wirkt und woraus es entstanden ist. Nichts steht für sich allein.

Dieser Talisman hilft uns auf dem Weg der Selbsterkenntnis und der Betrachtung allen Seins. Als Amulett schützt er uns vor Selbstüberschätzung und verweist uns auf den uns gebührenden Platz.



I - KIEN - Das Schöpferische **Entschlossene und unermüdliche Stärke**

In diesem Schriftzeichen sehen wir auf der linken Seite die Sonne, wie sie durch die Pflanze scheint. Rechts zeigt sich der erste Impuls, der von der Sonne ausgelöst wird. In den beiden männlichen Trigrammen „Himmel“ drückt sich die höchste Macht aus - die allumfassende Lebenskraft.

Hilft als Talisman

- mittels Schöpferkraft und Angriffslust Erfolg und Führungspositionen anzuziehen
- sinnvolle Ziele anzustreben
- in der Familie die Führungsrolle zu übernehmen

Schützt als Amulett vor

- unüberwindlichen Schwierigkeiten
- planlosen Handlungen und Nebensächlichkeiten
- Bedeutungslosigkeit

Zuordnung: Mai



8 - BI - Die Einheit: **Gegenseitige Hilfe**

Zwei Menschen stehen beieinander und schauen nach rechts, also in die Zukunft. Durch ihre Nähe zeigen sie ihr gemeinsames Fühlen, Denken und Handeln. Das untere Trigramm „Erde“ wird vom Trigramm „Wasser“ bedeckt, wie es auf der Erde schon zu Urzeiten war. Das ist die Einheit, aus der sich Leben entwickeln kann.

Hilft als Talisman:

- sich an andere Menschen zu binden, um seine Probleme zu lösen
- den rechten Zeitpunkt zu erkennen und sofort zu handeln
- die eigene Autorität wiederholt zu überprüfen

Schützt als Amulett vor:

- Selbstgerechtigkeit
- Verspätung

Zuordnung: September



11 - TAI - Der Friede

Zusammenwirken und innige Harmonie

Ein überlegener Mensch ist in der Lage, friedlich mit beiden Händen sein Feld zu bestellen. Das obere Trigramm „Erde“ sinkt nach unten, das untere Trigramm „Himmel“ steigt nach oben. So durchdringen sie einander und wirken in Harmonie zusammen, was das Leben zum Blühen bringt. Dieses Zeichen ist ungewöhnlich glückverheißend.

Hilft als Talisman:

- die augenblickliche Lage zu verbessern
- neue Beziehungen einzugehen
- neue Kräfte zu entwickeln und gesund zu werden

Schützt als Amulett vor:

- Streit und Misstrauen
- Geltungsdrang
- Krankheiten

Zuordnung: Februar - März



13 - TUNG JEN - Freunde **Zugehörigkeit und brüderliche Gemeinschaft**

Ein Mensch steht bei einem Topf, auf den ein Deckel genau paßt. Das untere Trigramm „Feuer“ steigt naturgegeben nach oben in die Luft (oberes Trigramm = Himmel). Alles ist so, wie es sein muß. Zwei unterschiedliche Kräfte vereinigen sich, um Widrigkeiten besser gegenüberzutreten zu können.

Hilft als Talisman:

- auf alle eigennützigen Beweggründe zu verzichten und sich auf Fremde einzustellen
- jetzt neue Unternehmungen zu wagen
- Ordnung ins Chaos zu bringen

Schützt als Amulett vor:

- Neid und Missgunst
- persönlichen, selbstsüchtigen Interessen
- Fremdenfeindlichkeit

Zuordnung: Juli



16 - YÜ - Die Begeisterung

Das Gleichgewicht von Herz und Verstand

Links berühren sich zwei Spielschläger, was auf einen friedlichen Austausch schließen läßt. Rechts steht ein Elefant, das Sinnbild der Majestät. Die ganze Begegnung hat einen ehrenhaften Anschein. Aus der Erde unten steigt der Donner empor und verteilt sich ruhig unter den Menschen. Wenn man eine Bewegung frei und widerstandslos ausführt, hat sie Erfolg. So wird Spannung vertrieben und Begeisterung erfaßt alle, Spieler wie Zuschauer.

Hilft als Talisman:

- seiner inneren Stimme zu folgen
- den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen
- die Gegenwart zu ergründen und seinem biologischen Rhythmus zu folgen, um die Gesundheit zu fördern

Schützt als Amulett vor:

- unbegründeten Hoffnungen
- dem Verlust des inneren Antriebs
- sturem Durchsetzungsdrang

Zuordnung: März



20 - GUAN - Die Betrachtung

Das Erkennen der göttlichen Lebensgesetze

Ein prachtvoller, ernster Vogel ruft dem neben ihm stehenden Menschen zu, der ihn einerseits ansieht, aber selbst auch von einem riesenhaften Auge betrachtet wird. Das obere Trigramm „Wind“ weht über der Erde und bildet eine Art Turm, der von weither gesehen werden kann. Im Taoismus ist GUAN eines der wichtigsten Zeichen, es verkörpert „die Kunst des Fühlens“.

Hilft als Talisman:

- Handeln im Nichthandeln (WU WEI)
- vollkommen im Augenblick zu sein
- Einfluß zu besitzen
- objektive Selbsterkenntnis zu üben

Schützt als Amulett vor:

- engem Horizont
- Vorurteilen
- oberflächlicher Betrachtungsweise und Ich-Bezogenheit

Zuordnung: September - Oktober



22 - BI - Die Anmut

Die Verfeinerung macht aus dem Leben ein Kunstwerk

In diesem Zeichen sieht man unten eine Muschel als Schmuck, darüber sind mehrere Pflanzen angeordnet. Unten lodert das Feuer und beleuchtet den Berg, damit dieser im Glanz schön erscheint. Die Schönheit ist bei der Vereinigung wichtig, damit diese sich geordnet entfalten kann.

Hilft als Talisman:

- zum großen Glück
- jenen, die ein Ziel haben, einen größeren Gewinn zu erwirtschaften
- Schönheit und Nutzeffekt zu vereinen

Schützt als Amulett vor:

- allem Häßlichen und Groben
- dem Vorurteil, vom Äußeren auf das Innere schließen zu können

Zuordnung: August



23 – BO - Die Abspaltung **Großzügigkeit zahlt sich aus**

Ein Mensch klettert einen Baum hinauf, dessen Äste er mit einem Beil abgehauen hat. Nun schnitzt er an einem Pfeil. Die dunkle Erde steigt nach oben, um den Berg auszuhöhlen und ihn zu Fall zu bringen. Die Zeitverhältnisse zwingen uns zum Stillhalten, und wenn wir uns fügen, zeigt sich unsere Weisheit. Dieses Bild ist der Tarotkarte „Der Hängende“ gleichzusetzen.

Hilft als Talisman:

- die Grundlagen des Lebens zu festigen
- abwarten zu können und für andere zu sorgen
- in persönlichen Beziehungen Ruhe zu bewahren und sich großzügig zu verhalten

Schützt als Amulett vor:

- Verzagtheit
- übereilem Eingreifen im falschen Augenblick

Zuordnung: Oktober - November



27 - I - Die Ernährung

Der Mensch ist, was er isst

Links sehen wir ein Gesicht im Profil, rechts eines von vorne. Das Kauen und Schlucken ist angedeutet. Unten der Donner und oben der Berg: Gemeinsam formen die Striche das Bild eines offenen Mundes. Der untere Teil stellt die eigene Ernährung dar, der obere das Sorgen für andere, und zwar die geistige.

Hilft als Talisman:

- durch die eigene kontrollierte Ernährung gesund zu bleiben
- das rechte Maß zwischen geistiger und körperlicher Ernährung zu finden
- anderen zu geben, was sie brauchen; damit bringt beharrliche Anstrengung Erfolg

Schützt als Amulett vor:

- unkontrollierter Nahrungsaufnahme
- Aufnahme von Schlechtem und Verlust des Guten
- Hab- und Machtgier

Zuordnung: November



31 - HIEN - Die Anziehung **Grundlage aller sozialen Beziehungen**

Voll Glück und mit ausgestreckten Armen strebt ein Mensch auf etwas zu, das ihn anzieht. Das untere Trigramm ist der jüngere Mann, das obere die jüngere Frau. Sie beide müssen sich aufeinander zubewegen, das ist die Anziehung der Geschlechter. So vereinigen sich Starkes und Schwaches, Hohes und Niedriges, um etwas Vollständiges entstehen zu lassen.

Hilft als Talisman:

- empfänglich und offen für alle Dinge zu sein, die ins Leben treten
- gemeinsam Freude zu erleben
- spontan eine Liebesbeziehung einzugehen, die in Heirat mündet

Schützt als Amulett vor:

- Einsamkeit und Freudlosigkeit
- ungesunden Verlockungen
- Leichtgläubigkeit

Zuordnung: Juni



34 - DA DSCHUANG - Die große Macht **Fördernd ist Beharrlichkeit**

Links steht eine mächtige Person mit ausgebreiteten Armen, rechts davon sehen wir einen aufrechten Baum, der Stärke darstellt, und einen edlen Weisen, der den Großen moralisch berät. Das untere Himmelszeichen steigt nach oben und gibt dem Donner die Unterstützung zur Bewegung. Innerer Wert kommt zur Macht. Doch soll man sich nun nicht auf seine Macht verlassen, sondern sie immer wieder hinterfragen.

Hilft als Talisman:

- mit Recht und Gerechtigkeit verbunden zu bleiben
- zu Kraft und Verantwortung
- Beziehungen zu verbessern und die Führungsrolle zu übernehmen

Schützt als Amulett vor:

- Angeberei und Übertreibungen
- Stillstand
- Kraftlosigkeit

Zuordnung: März - April



37 - GIA JEN - Die Familie **Fördernd ist die Beharrlichkeit der Frau**

Im Haus steht das Schwein im Stall. Es ist der nächste Hausgenosse. Daneben steht ein Mensch, der zu dieser Familie gehört. In der Familie muß die Hausfrau dafür sorgen, daß alles richtig zugeht. Wahrscheinlich ist sie die Person, die wir hier sehen. Das untere Trigramm „Feuer“ schafft im Haus Wärme und tritt dann hinaus, wo es auf den Wind trifft. Die Wärme wird nun draußen überallhin verteilt.

Hilft als Talisman:

- Treue zu beweisen und jetzt zu handeln
- Unterstützung jener, deren Achtung man gewinnt
- den richtigen Platz im Leben einzunehmen, seinen Pflichten nachzukommen und so seine Ziele zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- dem Wagnis des Alleingangs
- Verantwortungslosigkeit
- Auflehnung gegenüber Familientraditionen



38 – KUI - Der Gegensatz Feuer und Wasser

Am Tage treffen sich verschiedene Personen an einem Tisch. Sie sind nicht alle derselben Meinung und doch gibt es keine große Auseinandersetzung. Erst durch Unterschiede können Ergänzungen gemacht werden, und unterschiedliche Meinungen lassen Festgefahrenes in einem anderen Licht erscheinen. Das obere Zeichen „Feuer“ flammt nach oben, während der See darunter nach unten sickert. Die Bewegung strebt auseinander. Gegensätze bewirken den Ausgleich der Schöpfung.

Hilft als Talisman:

- eine vorübergehende Unstimmigkeit nicht zu ernst zu nehmen
- über das Böse zu siegen
- zwischen Wirklichkeit und Vorstellung zu unterscheiden

Schützt als Amulett vor:

- falschen und unvorsichtigen Handlungen
- endgültiger Trennung



42 - I - Der Gewinn

Vergangene Handlungen bringen nun Vorteile

Ein mit Flüssigkeit gefülltes Gefäß steht auf dem Boden und läuft über. Wind und Donner steigern sich gegenseitig und bieten so ein Bild der Vermehrung. Eine Zeit großen Reichtums kündigt sich an. Jetzt müssen große Entscheidungen getroffen werden. Die Zeit ist reif.

Hilft als Talisman:

- im Spiel zu gewinnen
- alte Gewohnheiten abzulegen und an seiner eigenen Person zu arbeiten
- großen Reichtum zu erlangen

Schützt als Amulett vor:

- Bequemlichkeit
- Verpassen einer Gelegenheit
- Egoismus

Zuordnung: Januar



43 - GUAI - Die Entschlossenheit **Hindernisse werden heiter überwunden**

Eine große Hand hält eine Hacke. Mit ganzer Entschlossenheit macht sie sich daran, die Erde aufzubrechen. Der Himmel unten erhebt sich, um das Wasser oben zu verdrängen, damit es wieder schön wird. Die ganze Macht einer einzigen drohenden Wolke wird so zerstreut.

Hilft als Talisman:

- Lösungen herbeizuführen
- Klarheit des Verstandes einzusetzen, um schwierige Situationen zu meistern
- nahestehenden Menschen zu vertrauen und dadurch belohnt zu werden

Schützt als Amulett vor:

- Haß und ungezügelter Leidenschaft
- Stolz und unberechtigter Selbstzufriedenheit

Zuordnung: April



44 - GOU - Das Zusammentreffen

Rechts beugt sich der Prinz über ein Gefäß. Links steht ein starkes Mädchen und versucht, Einfluß auf ihn auszuüben. Das dunkle Trigramm „Wind“ unten versucht, sich nach oben zu drängen und an Bedeutung zu gewinnen.

Hilft als Talisman:

- bei geschäftlichen und gesellschaftlichen Zusammenkünften
- seinen Willen in Übereinstimmung mit den großen Zusammenhängen zu bringen
- unerwarteten Zusammentreffen zu mißtrauen und durch die richtige Haltung den gewünschten Kontakt herzustellen

Schützt als Amulett vor:

- einer übereilten Heirat
- Versuchungen
- Fahrlässigkeit

Zuordnung: Juni – Juli



51 - DSCHEN - Der Donner/Das Erregende **Erfolg ist angezeigt**

Eine unter Furcht gebeugte Person wird von Blitz und Donner überrascht. Ist das Unwetter überstanden, ist sie erleichtert. Die beiden Trigramme zeigen den „Donner“ auf dem Höhepunkt seines Tobens. Aber er ist eine Naturgewalt, und wer die Ruhe bewahrt, freut sich hinterher an der gereinigten Natur.

Hilft als Talisman:

- Furcht zu überwinden und Zuversicht zu bewahren
- selbst in Schreckmomenten zu lachen
- machtvolle Handlungen zu unternehmen, die Erfolg bringen

Schützt als Amulett vor:

- andere zu erschrecken
- Lähmung in Gefahrensituationen
- Selbstüberschätzung



53 - DSIEN - Die Entwicklung **Schritt für Schritt kommen wir dem Ziel näher**

Auf dem Schriftzeichen sehen wir links einen Fluß in seinem Bett, das er sich über Jahrmillionen gegraben hat. In der Mitte kämpft sich ein schwerbeladener Wagen mühsam vorwärts, rechts davon arbeitet eine Hacke. Im unteren Trigramm trägt der Berg den Wald, der langsam wächst und eine solide Grundlage hat; im oberen löst sich die Sonne von der Erde und erhebt sich in den Himmel. All das zeigt eine geordnete Umwelt an, in der alles nach Plan verläuft und in der wir unseren wohlverdienten Platz erhalten.

Hilft als Talisman:

- mit Ruhe und Methode vorzugehen und seinen Plan nie aus den Augen zu verlieren
- für Großzügigkeit belohnt zu werden
- zu gut vorbereiteter Hochzeit und ehelicher Treue
- sich mit seiner Umwelt klug zu verständigen

Schützt als Amulett vor:

- Hast und Eile und damit vor Niederlage
- Unbeständigkeit und Leidenschaft, die Leiden schafft

Zuordnung: Januar



55 – FONG - Die Fülle **Der Überfluß und seine Neige**

In einem rituellen Gefäß werden Opfer in Form von zwei Korngarben dargebracht. Die Ernte ist ungewöhnlich reich ausgefallen, so daß wir auch ohne Hunger zu leiden großzügig abgeben können. Doch in der Opfergabe liegt die Bitte, daß die kommende Ernte ebenfalls eingefahren werden kann. Über dem Feuer-Trigramm steht das für „Donner“. Wir können mehr verwirklichen, als wir dachten. Besser kann es nicht werden. Wir sollen die Zeit nutzen, denn der Abstieg naht bereits.

Hilft als Talisman:

- den günstigen Augenblick zu genießen und nicht traurig an morgen zu denken
- innerlich frei von Kummer und Sorge zu sein
- innerhalb einer echten Partnerschaft vieles zu verwirklichen

Schützt als Amulett vor:

- Geiz und dadurch vor Einsamkeit
- Eigennutz
- Hilflosigkeit



56 - LÜ - Der Reisende: **Die Reise durch das Leben**

Links beschützt eine große Person zwei Unterschlupf suchende Menschen (rechts) und gibt ihnen ein Dach über dem Kopf. Im unteren Trigramm steht der Berg unbeweglich seit Urzeiten. Das Feuer (oberes Trigramm) auf ihm scheint nur eine Nacht; danach gehen die Wanderer weiter, man trennt sich und die Reise wird fortgesetzt. In passender Begleitung können wir aus vernünftigen Gründen unseren Standort wechseln.

Hilft als Talisman:

- jetzt eine Reise zu unternehmen und nicht hinauszuschieben
- weiterzugehen und Erkenntnisse zu sammeln
- bescheiden um Hilfe zu bitten und sie zu erhalten

Schützt als Amulett vor:

- Übel auf Reisen
- schlechter Übernachtungsmöglichkeit und unangenehmen Reisebegleitern



58 - DUI - Das Heitere: Freude und Ermutigung

Im Schriftzeichen können wir den Hals und den Kehlkopf erkennen. In der Mitte steht der Mund, der spricht. Oben wird etwas durch diese Rede in zwei Teile geteilt. Dadurch kommt bei den Beteiligten Freude auf. Wenn man auf seinem Recht korrekt besteht, wird man das Gewünschte erreichen. Erfolg und Glück stellen sich ein. Die Trigramme zeigen zweimal den See; das ist das Sinnbild für das Heitere, das nach außen weich und mild ist, aber innen fest bleibt und sich nicht beirren läßt.

Hilft als Talisman:

- mit eigenem Wissen und der Wahrheit andere zu ermutigen
- durch innere Gewißheit und äußere Freundlichkeit Treue und Zusammenarbeit zu erreichen
- sich mit anderen über die wichtigsten Dinge austauschen zu können

Schützt als Amulett vor:

- übertriebener Ausgelassenheit
- Leichtfertigkeit
- Einschüchterungsversuchen



59 - HUAN - Die Wiedervereinigung: Die Auflösung von Gefahren

Auf einem Hausdach steht ein Mensch, dem sich von unten zwei Hände entgegenstrecken. Links davon befindet sich ein Fluß, das Sinnbild des Davontragens. Das Wasser (Trigramm unten) wird vom Wind (Trigramm oben) verteilt; die Überschwemmung hat bald ein Ende. Gemeinsam kann man dem Übel gegenüberreten, um es zu beseitigen. Einigkeit sichert die Stabilität.

Hilft als Talisman:

- alte Meinungsverschiedenheiten und Konflikte jetzt aufzulösen
- gestaute Energien freizusetzen
- sich wieder mit seinen Angehörigen zu verbinden, um Stärke zu erlangen

Schützt als Amulett vor:

- Unversöhnlichkeit
- mit seiner Bitte abgewiesen zu werden
- dem Glauben, nur allein sei man stark

Zuordnung: Juni



61 - DSCHUNG FU - Die innere Wahrheit

Die Wahl des rechten Weges

Der Pfeil steckt in der Mitte der Scheibe; damit symbolisiert er das Innere, das Ausgeglichene. Rechts daneben wird ein Vogel im Nest ausgebrütet; eine Vogelkralle schwebt darüber, die das schlüpfende Junge beschützt. Gegenseitiges Vertrauen und Pflichttreue, das ist höchste innere Wahrhaftigkeit. Über dem See (Trigramm unten) weht der Wind (Trigramm oben). In der Mitte ist das Zeichen offen; das Herz ist frei von Voreingenommenheit.

Hilft als Talisman:

- sinnvolle Beziehungen aufzubauen, um gemeinsame Ziele zu erreichen
- Einsicht in die tiefsten Wahrheiten zu erlangen
- ein gesundes Leben zu führen

Schützt als Amulett vor:

- Täuschung
- mangelndem Wirklichkeitssinn
- Verirrung und Unzuverlässigkeit

Zuordnung: November



64 - WE DSI - Vor der Vollendung **Ungewißheit löst sich auf**

Ein sehr großer Baum wächst unaufhörlich. Daneben fließt ein Fluß, an dem bereits Vollendetes steht. In der nächsten Zeit wird der Abschluß erfolgen. Noch können Hindernisse und Fehlschläge auftauchen, nach dem Motto: Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Zu diesem Zeitpunkt müssen wir noch auf der Hut sein und nicht in der Vorfreude auf die Vollendung die Zügel schießen lassen. Das Trigramm „Feuer“ über dem Trigramm „Wasser“ zeigt den Übergang vom Chaos zur Ordnung.

Hilft als Talisman:

- die Hoffnung auf einen glücklichen Abschluß zu fördern
- Vorsicht und Ausdauer zu bewahren
- mittels Nachdenken die letzten Hindernisse vor dem Ziel zu beseitigen

Schützt als Amulett vor:

- dem gewaltsamen Erzwingen eines Abschlusses
- spontanen, unüberlegten Entschlüssen
- Verzweiflung

Zuordnung: Dezember

CHINESISCHER TIERKREIS





RATTE - Gewinn
(1924, 1936, 1948, 1960, 1972 usw.)

In diesem Schriftzeichen sieht man noch sehr deutlich die Nagezähne des Tieres und seinen langen Schwanz. Die Ratte ist stets darauf aus, ihren Besitz zu mehrern und ihren Wohlstand zu sichern, denn ihre Angst vor Hunger und Armut ist groß. Doch liebt sie auch den Genuß und kann dafür alles hergeben.

Hilft als Talisman:

- in Geschäftsangelegenheiten und in der Politik Erfolg zu haben
- Leidenschaftlichkeit und Gefühle zu entwickeln
- gute Gelegenheiten zu erspüren und genießen zu können

Schützt als Amulett vor:

- Vertrauensseligkeit
- Geschwätzigkeit
- Einfallslosigkeit



BÜFFEL - Geduld
(1925, 1937, 1949, 1961, 1973 usw.)

Der Büffel ist ein Huftier und vom Menschen gezähmt, um ihm Dienste zu leisten. Wer einen Büffel besitzt, dem kommt Wohlstand für sein Haus und seine Familie zu. Der Büffel ist standhaft, ausdauernd und stark. Mit gesenkten Hörnern nimmt er seine Ziele in Angriff.

Hilft als Talisman:

- Genauigkeit und Arbeitsfreude zu entwickeln
- das Traditionsbewußtsein zu stärken
- vertrauenswürdig und ernsthaft zu erscheinen

Schützt als Amulett vor:

- Modetorheiten
- Untreue
- Armut und Unsicherheit



TIGER - Wagemut
(1926, 1938, 1950, 1962, 1974 usw.)

Anmutig und geschmeidig, mit langem Schwanz, schleicht sich der Tiger an. Seine Schönheit schlägt alle in Bann. Bei seinen Raubzügen nimmt er das Recht für sich in Anspruch, daß seine Beute nur für ihn bestimmt ist. Für ihn gelten keine vom Menschen gesetzten Regeln.

Hilft als Talisman:

- Risiken einzugehen und auch mal etwas zu wagen
- Liebesabenteuer zu erleben
- Glück anzuziehen

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren im Haus, durch andere Menschen oder die Natur
- Ungerechtigkeit
- Unterwürfigkeit



HASE - Schönheit
(1927, 1939, 1951, 1963, 1975 usw.)

Mit großen schönen Augen und zierlichen Ohren kommt uns der Hase entgegen. Er hat lange Beine und einen ziemlich langen Schwanz. Er ist leise, zurückhaltend und möchte gehätschelt werden. Er ist um sich selbst besorgt und interessiert sich nicht für Leid und Elend anderer.

Hilft als Talisman:

- sich beliebt zu machen und sich Geltung zu verschaffen
- Liebe und Schönheit anzuziehen
- ein langes, unterhaltsames Leben zu führen

Schützt als Amulett vor:

- Unwissenheit
- Taktlosigkeit und Indiskretion
- Unbesonnenheit



DRACHE – Einfluß
(1928, 1940, 1952, 1964, 1976 usw.)

Die feurige Sonne hat den Drachen mit seinem langen, mit Zacken besetzten Schwanz geboren. Deshalb speit er Feuer und gleitet in graziösen Wellenbewegungen durch die Wolken. Er versucht, einen großartigen Eindruck zu machen, aber manchmal schießt er über das Ziel hinaus, und man erkennt, daß es oft nur heiße Luft ist, die ihn aufbläst.

Hilft als Talisman:

- mit Tatendrang alle Mühen zu überwinden
- großen Einfluß auszuüben
- Glück in der Liebe und bei Liebesaffären anzuziehen

Schützt als Amulett vor:

- Scheinheiligkeit
- Geldsorgen
- dem Verlangen nach ständiger Gesellschaft



SCHLANGE – Klugheit
(1929, 1941, 1953, 1965, 1977 usw.)

Mit hypnotischem Blick schlägt die Schlange ihre Gegner in Bann. Ihren Körper und ihren Schwanz ringelt sie in seltsamen Bewegungen ein und kann damit auch umarmen und einwickeln, ja sogar ersticken. Ihre Schuppen leuchten in den herrlichsten Farben, und sie weiß, was sie will.

Hilft als Talisman:

- Willensstärke zu steigern
- Charme, Witz und Klugheit zu fördern
- Intuition und Hellsichtigkeit zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Krankheit und Unheil
- Zaudern und Wankelmut
- Verschwendung und etwas hergeben zu müssen (Geld oder Partner)



PFERD - Schnelligkeit
(1930, 1942, 1954, 1966, 1978 usw.)

Auf vier Hufen galoppiert das Pferd daher; seine Mähne flattert im Wind. Es ist geschmeidig und edel, seine Auffassungsgabe schnell. Am wohlsten fühlt es sich in freier Natur, wenn es sich so richtig ausleben darf und jemand seinen Stall ausmistet und sein Futter bereitstellt.

Hilft als Talisman:

- eine Sportart besonders gut auszuüben
- das Sprachtalent zu steigern und seine Gegner zu überreden
- Unabhängigkeit zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Unbeliebtheit
- Geldschwierigkeiten
- Einseitigkeit



ZIEGE - Begabung
(1931, 1943, 1955, 1967, 1979 usw.)

Auch sie ist ein gezähmtes Haustier mit Hufen. Ihre Hörner stehen schräg und können sehr beeindruckend sein. Geschickt springt sie über Hürden, doch ihre nächsten Bocksprünge sind nicht vorhersehbar. Man kann sie bändigen, aber man muß auch ihr Gemecker ertragen. Sie liebt es, wenn andere die Verantwortung übernehmen.

Hilft als Talisman:

- Ratschläge zu erhalten
- sich mit okkulten Wissenschaften zu beschäftigen
- Hilfsbereitschaft zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Störungen und Veränderungen des Lebensstils
- Eigenverantwortlichkeit
- Besitzdenken und -streben



AFFE – Humor
(1932, 1944, 1956, 1968, 1980 usw.)

Breitbeinig und fast menschlich sitzt der Affe da und fuchtelt in der Luft herum. Seine Bewegungen sind unstet und seine Interessen richten sich mal auf das eine, dann auf das andere. Er versucht, sich listig aus der Affäre zu ziehen, und hält andere gerne zum Narren.

Hilft als Talisman:

- seine Lust zum Wissen durch Studieren und Lesen auszuleben
- schwierige Probleme sofort zu lösen
- diplomatisch und schlau zu handeln
- über eigene Fehler lachen zu können

Schützt als Amulett vor:

- Gewissensnot
- Verzweiflung (Schutz durch Humor)
- Gleichförmigkeit und Langeweile des Lebens



HAHN – Verwegenheit
(1933, 1945, 1957, 1969, 1981 usw.)

Mit aufgeplusterten Federn und geschwelltem Kamm zeigt sich der Herr des Hühnerhofes. Er begrüßt als erster den Morgen und begibt sich dann fleißig an sein Tagwerk. Tapfer weist er seine Sporen vor und läßt sich auch mal in einen Kampf ein; aber am liebsten sitzt er bei seinen Hühnern und prahlt mit seinen Abenteuern.

Hilft als Talisman:

- offen heraus zu reden
- mutig zu handeln und ein guter Krieger zu sein
- sich trotz Träumereien seiner Arbeit erfreuen

Schützt als Amulett vor:

- Faulheit
- reiner Großmüligkeit
- Farblosigkeit und Unauffälligkeit



HUND - Wachsamkeit
(1934, 1946, 1958, 1970, 1982 usw.)

Wachsam und mit gespitzten Ohren schleicht der Hund ums Haus herum. Manchmal muß er auch schnell einem ungebetenen Gast hinterherjagen und ihn in die Flucht schlagen. Seinem Herrn gehorcht er aufs Wort, denn er möchte Vertrauen einflößen.

Hilft als Talisman:

- wachsam und mutig zu sein
- Treue und Pflichtbewußtsein zu steigern
- Vertrauen einzuflößen und geschätzt zu werden
- durch Beharrlichkeit sein Ziel zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Verrat und Vertraulichkeiten
- Ungerechtigkeit
- materiellem Ballast



SCHWEIN - Fröhlichkeit
(1935, 1947, 1959, 1971, 1983 usw.)

Dieses Tier lebt am liebsten in enger Nachbarschaft mit dem Menschen, der ihm auch mal den runden Rücken kratzt. Das Schwein ist gutmütig und liebt den Genuß. Sein Wahlspruch ist: Leben und leben lassen.

Hilft als Talisman:

- Toleranz zu üben und empfindsam zu werden
- unparteiisch und kompromißlos, aber verläßlich zu handeln
- ein fröhlicher Gesellschafter zu sein und das Leben zu genießen

Schützt als Amulett vor:

- Betrug und Verrat
- Rechthaberei und Unehrlichkeit
- Streitigkeiten und Diskussionen

KELTEN





SONNENGOTT - Lebenslicht

Die brennende Sonne war in fast allen alten Kulturen ein Mann. Flammen lodern aus dem Gesicht des Sonnengottes Sulis und sehen aus wie Haare. Diese Darstellung war wohl Vorbild für unsere heutige Vorstellung vom „lieben Gott“. Ein freundlicher Allvater, der immer der Größte und Mächtigste ist. Die Druiden trugen diesen Anhänger auf dem Herzen.

Hilft als Talisman:

- Lebensfreude zu empfinden
- Selbstsicherheit zu erlangen
- ein sonniges Gemüt zu bewahren

Schützt als Amulett vor:

- körperlicher und geistiger Ohnmacht



KELTISCHES RAD - Geisteskraft

Das keltische Rad ist eines der Ursinnbilder der Welt und des Weltkreises. Wir finden diese Anordnung ebenfalls beim Medizinrad der nordamerikanischen Indianerstämme. Das Rad stellt die Unendlichkeit ohne Anfang und ohne Ende dar. Das Kreuz steht für die sichtbare Welt, ihre vier Himmelsrichtungen, die vier Elemente, die vier Tageszeiten, die vier Mondphasen, die vier Jahreszeiten. Die Vier ist eine Zahl der Stabilität, des immer Gleichbleibenden. Im Zentrum des Rades steht die Urkraft, aus der die Geistes- und Lebenskraft in die Welt ausströmt.

Hilft als Talisman:

- Geisteskraft aus dem Ursprung zu empfangen
- Festigkeit in allem Tun zu entwickeln
- sein Wirken in alle Richtungen auszudehnen
- den Weg der Weisheit und der Selbsterkenntnis zu gehen



PIKTISCHER KNOTEN (Valknutr) - Ewiger Wandel

Der Knoten der Erwählten verkörpert die Neun Welten in den drei Bereichen. Diese sind in ewiger Einheit verbunden und bringen die ewigen Kräfte des Universums zum Ausdruck: Entstehen - Vergehen - Neubeginn. Dieser Anhänger wird als Amulett getragen.

Schützt als Amulett vor:

- niederen Beweggründen
- Fehlschlägen bei Ausübung magischer Riten, indem es göttliche Kräfte anzieht
- Gefahren im allgemeinen



TRISKEL (Dreiwirbel) - Hingabe

Wir sehen wieder ein Dreiersymbol, das in seinen drei Wirbeln jeweils wieder kleinere Wirbel trägt. Das ist das tanzende Rad der Schöpfung, mit seiner wirbelnden Energie, die in alles Leben fließt. Die alten Kelten benutzten dieses Zeichen als Schutz gegen Unglück und zur vollkommene Abwendung von allem Bösen.

Hilft als Talisman:

- unter dem Kopfkissen, einen Herzenswunsch zu erfüllen
- innere Weisheit und Hingabe an das Leben zu fördern
- sich völlig zu verwandeln, körperlich wie geistig



KELTISCHER DREIECKSKNOTEN - Eingebung

Auch dieser Knoten zeigt, daß die Kelten religiöse Vorstellungen nicht in Bildern ausdrückten. Ihre tief empfundenen Erkenntnisse stellten sich in geometrischen Figuren dar, wie Knoten, Spiralen und Labyrinthen. Wir haben es hier wieder mit einem Dreiersymbol zu tun, was Verknüpfung von Körper Geist und Seele bedeutet. Die Verknötungen werden als Verflechtungen auf der Reise durchs Leben betrachtet.

Hilft als Talisman:

- Intuition zu entwickeln
- Eingebungen aufmerksam zu lauschen
- das Innere mit dem Äußeren zu verbinden

Schützt als Amulett vor:

- einseitiger Lebensführung
- Phantasielosigkeit
- dem Glauben, das Leben sei eine gerade Straße



KELTISCHER KNOTEN MIT DREI PFERDEN - Kraft

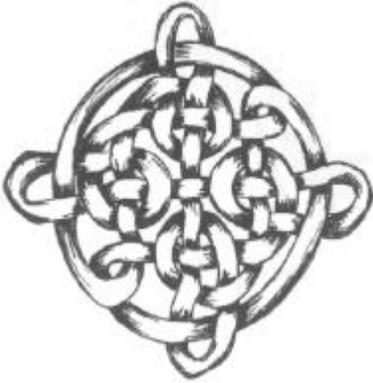
Das Pferd ist in der keltischen Tradition eines der wichtigsten Tiere. Es gehört zur Göttin Epona und ist ein Sinnbild der Kraft, Ausdauer und Schönheit. Die Dreieranordnung drückt aus, daß sich Körper, Verstand und Geist im Gleichgewicht befinden. Ebenso weist es auf die Dreiernatur des Göttlichen hin. Der abgebildete Knoten wurde bevorzugt von Kriegerern getragen, oft zum Schutz in der Schlacht.

Hilft als Talisman:

- mutig in die Schlacht (zur Arbeit, zu Diskussionen) zu ziehen
- mit Körper, Verstand und Seele in Harmonie zu bleiben
- bewußt seinen Alltag zu gestalten
- sich im Gleichklang mit dem Göttlichen zu befinden

Schützt als Amulett vor:

- Unausgeglichenheit
- Mutlosigkeit
- Feigheit



VIERFACHE KELTISCHE KNOTEN - Intuition

Diese Knoten zeigen die Verwobenheit des Universums. Alles hängt miteinander zusammen, auch wenn das nicht auf den ersten Blick erkennbar ist. Verschlungene Pfade müssen begangen werden, um die Welt des Körpers und des Geistes zu verstehen. Bei den Kelten war die Vier eine Verdoppelung der Zwei und daher „lunar“ (mit dem Mond verbunden). Sie zeigt auch die Ausdehnung des Raumes. Wir sehen dies sehr schön an beiden obenstehenden Abbildungen, wo die jeweiligen vier Ecken über das Rad des Lebens hinausragen. Der linke Talisman zeigt die Windungen des Unbewußten, die sich als Intuition äußern. Das rechte Bild ist die Lebenskraft, die sich aus dem Zentrum in die äußere Welt ergießt und dort als starke Ausstrahlung empfunden wird.

Hilft als Talisman:

- (links) Intuition zu entwickeln
- (rechts) sein Wesen in seiner ganzen Kraft zu zeigen

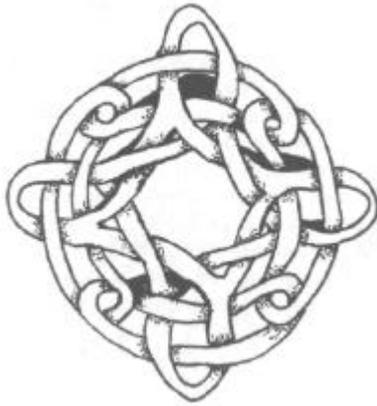


KREISE MIT KELTISCHEN KNOTEN - Liebe und Freundschaft

Beide Kreise sind dem Mond, d.h. dem Unbewußten zugeordnet. Sie sind auf der Zahl Zwei aufgebaut und haben damit Bezug auf die Zweisamkeit, Gefühle und Leidenschaft. Sie wirken daher beide auf die gleiche Weise.

Hilft als Talisman:

- Liebe anzuziehen und auszuströmen
- mit dem geliebten Menschen eins zu werden
- Freundschaft zu schließen und sich innig auszutauschen



RING-KREISE - Zeit und Unendlichkeit

Hier sehen wir wieder das Rad des Lebens mit verschlungenen Motiven. Die Symbolik des Ringes ist offensichtlich: Es geht um die Ewigkeit, die ohne Anfang und ohne Ende ist. Das linke Bild verstärkt dies durch verschlungene Bänder, die ebenfalls keinen Anfang und kein Ende aufweisen, obwohl sie die vier markanten Punkte der Himmelsrichtung betonen. Das bedeutet, daß unsere Welt, obwohl sie faßbar ist, der Unendlichkeit angehört. Das rechte Bild ist ein glatter Kreis, verziert mit ineinandergeschlungenen Gestalten, was Vollkommenheit und Einheit mit allem Sein versinnbildlicht.

Hilft als Talisman:

- sich Zeit zu nehmen
- Verbindung zu seiner Seele aufzunehmen
- sich zu befreien

Schützt als Amulett vor:

- bösen Geistern und Dämonen
- Verstrickungen



KELTISCHE KREUZE - Mut und Vertrauen

Die keltischen Kreuze sind eine Verbindung zwischen keltischem und christlichem Glauben. In der Mitte und rechts sehen wir das typische keltische Kreuz: ein christliches Kreuz, das von einem Kreis, der das Sonnenrad verkörpert, umgeben ist. Damit stellten die Kelten eine Beziehung zwischen ihrer alten Religion und der neuen her. Das Sonnenrad steht für Gesundheit, Tapferkeit und Selbstsicherheit, das Kreuz für den Beistand der Schutzengel. Das linke Kreuz steht noch ganz in der Tradition der alten Kelten. Es ist gleicharmig und trägt verschlungene Muster, die sich in der Mitte treffen, was die Übereinstimmung des ausgeglichenen Selbst mit der ganzen Schöpfung zeigen soll. Das Kreuz stellt auch eine Wegkreuzung dar, der Platz magischer Treffen. Keltische Schamanen trugen dieses Amulett, um mit der geheimnisvollen Anderswelt in Verbindung zu treten und zwischen hier und dort gefahrlos zu reisen.

Hilft als Talisman:

- robuste Gesundheit zu erlangen und zu behalten
- Mut und Selbstsicherheit zu fördern
- sich in übersinnliche Welten zu begeben

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren auf körperlichen wie geistigen Reisen
- Zurückweichen bei Auseinandersetzungen



HERZ MIT KELTISCHEM KNOTEN - Liebe

Hier wird das Herzsymbolder Zusammengehörigkeit und Liebe füreinander mit einem verschlungenen keltischen Knoten kombiniert. Die Linien stehen für die Reise durch das Leben, aber auch für die Verbundenheit der Liebenden (Liebesbände) trotz der Verstrickungen, die das Leben bereithält.

Hilft als Talisman

- Liebe anzuziehen
- in Liebe mit einem Menschen verbunden zu werden
- gemeinsam alle Schwierigkeiten zu meistern



SHEIAH-HUND - Schutz

Hunde waren bei den Kelten wichtige Weggesellen. Der Sheiah-Hund galt als Wächter über die Geheimnisse der alten Druiden und Magier. Er geht nach vorne, schaut aber zurück. Damit zeigt er, daß diese Geheimnisse der Vergangenheit zur künftigen Entwicklung der Menschen beitragen.

Hilft als Talisman:

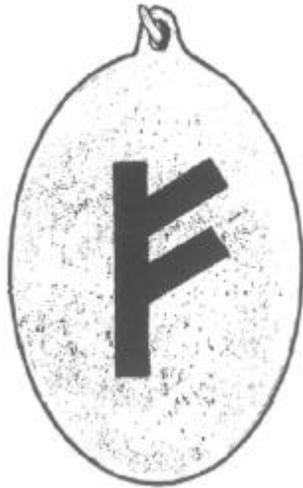
- zur Entwicklung und zum Wachstum der gesamten Persönlichkeit
- Geheimnisse aus alten Zeiten aufspüren und zu entschlüsseln

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren im allgemeinen

RUNEN





FEHU – VIEH - Besitz

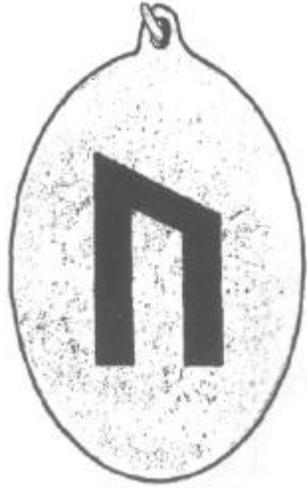
Die Rune stellt die Hörner des Rindes dar. Als erste Rune verbindet sie uns mit Besitz und Materie im weltlichen wie im göttlichen Sinn. Daher können die beiden schräg nach oben reichenden Stäbe auch die zum Himmel ausgestreckten Arme bedeuten.

Hilft als Talisman:

- die körperlichen Kräfte und die Fruchtbarkeit zu stärken
- Feuer aller Art zu entfachen, z.B. Lagerfeuer und ebenso das Feuer der Liebe
- Reichtum anzuziehen, doch nur wenn die Rune mit Maßen angerufen wird

Schützt als Amulett vor:

- Armut
- Zeugungsunfähigkeit
- Kraftlosigkeit



URUZ - AUEROCHSE - Kraft

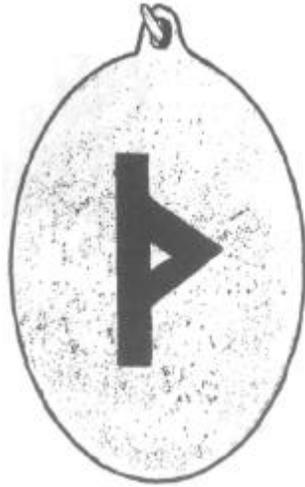
Auch diese zweite Rune stellt ein Rind, nämlich einen Ochsen dar. Hier können wir erkennen, wie wichtig der Viehbestand unseren Urahnen war. Doch dieses Tier, der Auerochse, ist die wilde ungezähmte Seite der Macht. Wenn er rennt, läßt er die Erde erbeben; wenn man ihn erlegt, leidet man einen ganzen Winter lang keinen Hunger.

Hilft als Talisman:

- körperliche, geistige und seelische Gesundheit durch Willensanstrengung aufrechtzuerhalten, auch bei anderen
- glückliche äußere Umstände anzuziehen
- Zusammenhänge zu erkennen und daraus Weisheit zu ziehen

Schützt als Amulett vor:

- Hungersnot, körperlich wie geistig
- sich nicht erden zu können
- Blutarmut



THURISAZ - DORN - Geduld

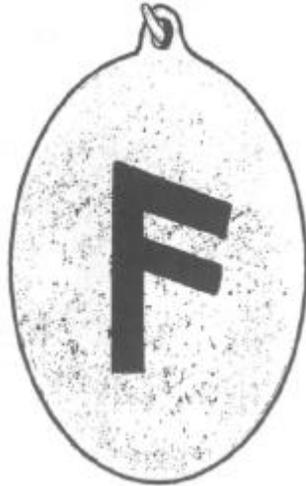
Der Dorn an einem Zweig dient der Verteidigung gegen böse gesinnte Angriffe. Die Rune stellt auch Blitz und Donner dar und wird dem Hammer Thors, dem Beschützer der Menschen, zugeordnet. Sie ist der Stachel im Fleisch, der uns aufrüttelt. Es sind Kräfte am Werk, die wir nicht durch äußere Taten beeinflussen können, sondern nur durch Abwarten und wohlüberlegtes Vorgehen.

Hilft als Talisman:

- aufzuwachen und einem Angriff gewappnet entgegenzusehen
- sich zu verteidigen und Gegner in die Flucht zu schlagen
- Liebesbeziehungen neu zu beleben

Schützt als Amulett vor:

- Feigheit
- Aufschieben von klärenden Gesprächen
- Verdrängung



ANSUZ - GOTT (Ase) - Austausch

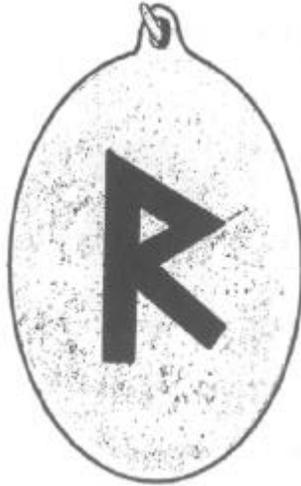
Wie zwei ausgestreckte Arme, die jene des Gegenübers fassen wollen, sind die beiden schrägen Zweige der Rune Ansuz dargestellt. Sie drücken den Willen nach geistigem Austausch und Verständigung aus. Durch diese Rune erlangen wir Macht über die Sprache und können Worte mit göttlicher Kraft füllen.

Hilft als Talisman:

- sich aus den Fesseln der eigenen Ängste zu befreien
- magische und hellseherische Fähigkeiten zu steigern
- Überzeugungskraft zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Tod und Furcht
- getrennt sein von göttlichem Wissen
- Intrigen und Verleumdungen



RAIDHO - WAGEN - Einigung

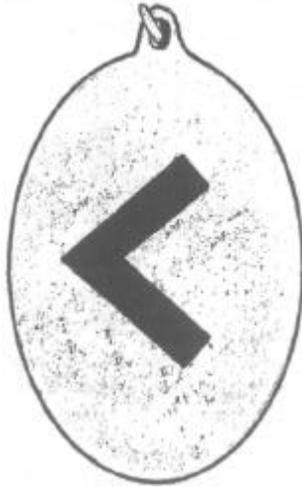
Die Rune zeigt einen geraden Weg und einen Umweg. Egal, welchen wir wählen, wir kommen gemeinsam zum gleichen Ziel. Damit ist die Rune auch der Bewegung zugeordnet. Sie stellt das Zusammenspiel von Himmel und Erde, von Ich und Du dar.

Hilft als Talisman:

- als Zugang zur „inneren Führung“
- den persönlichen Rhythmus zu hören und ihm zu folgen
- bei Gerichtsverhandlungen und Prozessen

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren auf Reisen
- Chaos
- Unrecht



KENAZ - FACKEL - Öffnung

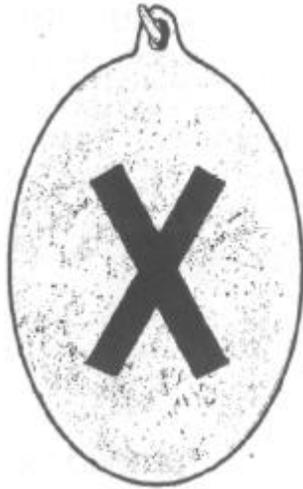
Diese Rune öffnet sich wie eine Esse. Ihr Feuer lodert nach außen, aber es wird kontrolliert. Der Name Kenaz hängt mit kin = der Kienspan zusammen, mit dem man Feuer entfacht, damit es erhellt und wärmt.

Hilft als Talisman:

- sich umzuwandeln und zu erneuern
- seine Energien zu kontrollieren
- Liebeslust zu steigern

Schützt als Amulett vor:

- ungünstigen Einflüssen
- Feuersausbruch und Brand
- Entzündungen und Geschwüren



GEBO - GESCHENK - Partnerschaft

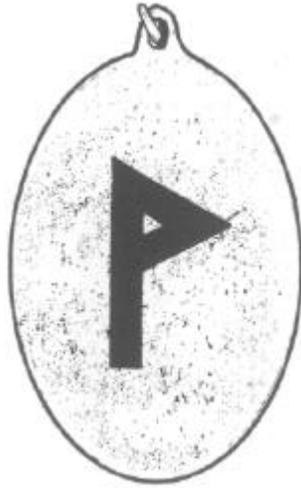
Zwei gekreuzte Stäbe zeigen das Ineinanderübergehen von zwei Einheiten. Jeder gibt dem anderen. So wird durch das Geben ein neues Ganzes errichtet, wie bei einem Hausbau, wo viele unterschiedliche Stäbe zusammen eine schützende Einheit bilden. Wir können die Rune aber auch so ansehen: ein oberer und ein unterer Winkel berühren sich und tauschen sich aus.

Hilft als Talisman:

- großzügig zu sein
- ein Gottesgeschenk zu erhalten
- Einheit in der Liebe zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Geiz
- Streit zwischen Geschwistern und Liebenden
- Undankbarkeit und Nichtwürdigen eines Geschenkes



WUNJO - FRÖHLICHKEIT - Freude

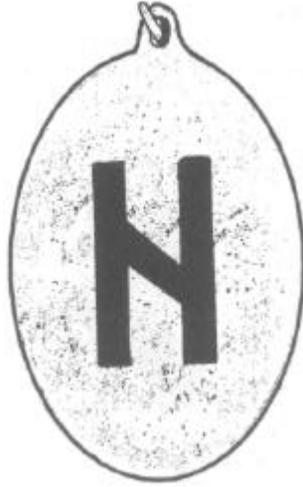
Wie ein Wimpel oder die Fahne eines Clans mutet diese Rune an. Damit deutet sie auf ein Zusammengehörigkeitsgefühl hin, auch wenn die einzelnen Mitglieder der Gruppe unterschiedlich sind. Doch in dem Gefühl, dazuzugehören und sich aufeinander verlassen zu können, liegen das Glück und die Freude.

Hilft als Talisman:

- sich als Individuum in einem Team wohlfühlen
- Glück und Wohlbefinden zu erfahren
- sich auf seine Freunde verlassen zu können

Schützt als Amulett vor:

- Mutlosigkeit
- Entfremdung
- Unglücklichsein



HAGAL - HAGEL - Elementargewalt

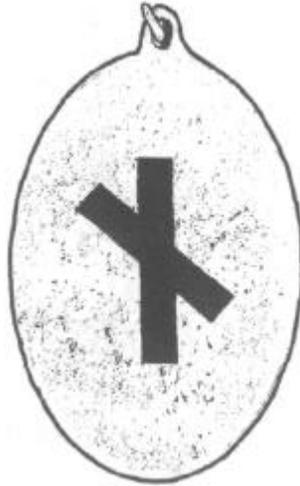
Die Rune steht an neunter Stelle und trägt damit die heiligste und geheimnisvollste aller Zahlen: die Zahl der Vollendung, die zu Erweiterung von Macht und Leistungsfähigkeit führt. Der Rückzug nach innen hat ein späteres gestärktes Nach-außentreten zur Folge. Die zwei Längsbalken der Rune werden von einem Riegel auseinander und damit im Gleichgewicht gehalten.

Hilft als Talisman:

- sich aktiv zu verteidigen
- Räume zu verschließen und zu schützen
- das Gleichgewicht wieder herzustellen

Schützt als Amulett vor:

- Angriffen und Unglück
- Zerstörung durch Wettereinflüsse
- allem! Die Schutzrune



NAUDIZ - NOT - Schmerz

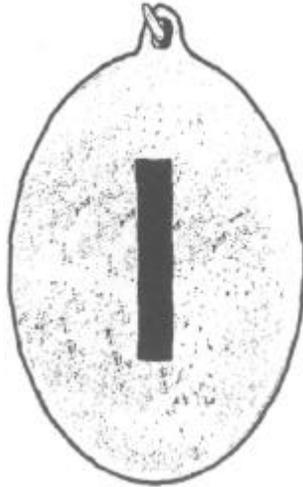
Hier ist Not am Mann. Etwas geht gegen den Strich. Eine Not-Wende ist erforderlich, um sein Schicksal zu verändern. Wir müssen nicht erdulden, sondern können selbst handelnd in unser Schicksal eingreifen; wir können selbst mit zwei Stöcken ein Feuer entzünden und unsere Not lindern.

Hilft als Talisman:

- Leid zu überwinden
- Einfallsreichtum zu vergrößern
- Streit und Haß zu schlichten

Schützt als Amulett vor:

- Verzagtheit
- Untröstlichkeit
- Abhängigkeit



ISA – EIS - Stillstand

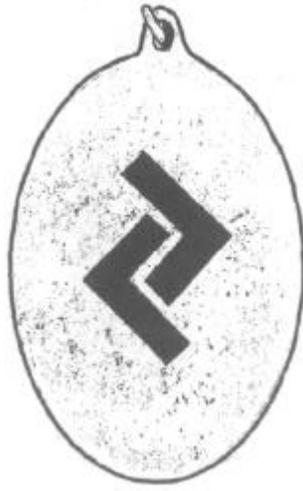
Die Rune zeigt das standhafte Individuum, das erstarrt aber auch eigenständig sein kann. Sie ist die römische Eins, der Einzelne, und das englische „I“ = ICH. Sie stellt konzentrierte Kräfte und Willensstärke dar. Sie ist die Mittelachse, durch die Himmel, Erde und Unterwelt miteinander verbunden sind.

Hilft als Talisman:

- etwas zum Stillstand zu bringen, um darüber nachzudenken
- telepathische Kräfte zu entwickeln und die kosmischen Ebenen mit schamanischen Mitteln zu durchbrechen
- Geradlinigkeit zu fördern

Schützt als Amulett vor:

- lähmenden Einflüssen
- äußerer und innerer Unruhe
- unerwünschten Kräften



JERA - JAHR - Ernte

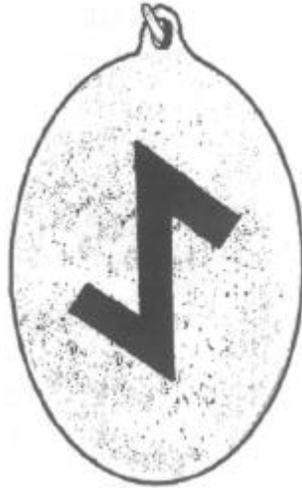
Der Himmel und die Erde verbinden sich in der heiligen Vermählung. Daraus geht die Saat hervor, die nach der Zeit des Werdens die Ernte ermöglicht. Die zwölfte Rune verkörpert den zwölfteiligen jährlichen Lauf der Sonne. Die beiden gleichgroßen Figuren der Rune stellen Geben und Nehmen dar, den gerechten Austausch und die Belohnung.

Hilft als Talisman:

- eine gute Ernte einzufahren und Unternehmungen gelingen zu lassen
- den Kreislauf des Lebens zu erkennen und mit ihm zu fließen
- Frieden und Harmonie herzustellen

Schützt als Amulett vor:

- Termenschwierigkeiten
- Unfruchtbarkeit
- Mißernten oder Misserfolgen



EIWAZ - EIBE - Verteidigung

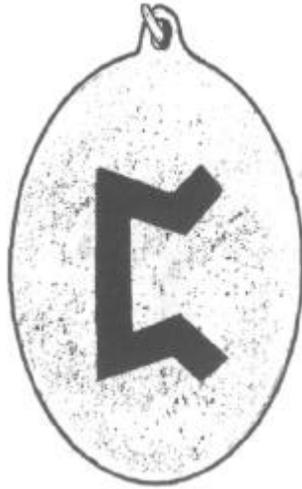
Die aufrechte Eibe spendet uns ihren Schatten, in dem wir uns auf andere Ebenen der Wirklichkeit begeben, und verankert sich mit der Wurzel tief im Boden, um so viele Jahrhunderte zu überdauern. Von ihr können wir Ausdauer und Voraussicht, Stärke und Nachgiebigkeit lernen. Das Holz der Eibe ist hart und dennoch biegsam, so daß es als das Bogenholz schlechthin gilt. Damit geht sie eine Verbindung mit dem Tod ein, der uns als Menschen jedoch Leben bringt, denn vom gejagten und erlegten Tier können wir uns ernähren.

Hilft als Talisman:

- sich mit jenseitigen Reichen zu verständigen
- sich seines Stammbaumes bewußt zu werden
- Ausdauer zu steigern und Willenskraft zu stärken

Schützt als Amulett vor:

- der Angst vor dem Tod
- Täuschung, Betrug und Betörung
- unerwünschter, zerstörerischer Beeinflussung



PERTHRO - WÜRFELBECHER - Einweihung

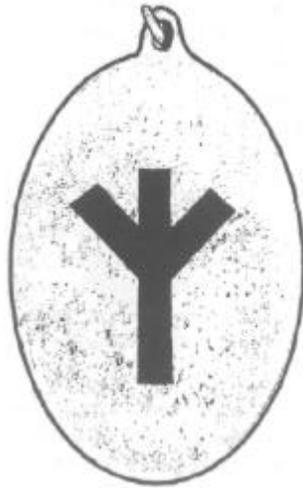
Ein Becher kippt zur Seite und schüttet die Würfel aus, die über unser Glück und Schicksal bestimmen. Das Orakel gibt uns Auskunft über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Damit lernen wir die Zeitströmung kennen und das Gesetz von Ursache und Wirkung.

Hilft als Talisman:

- seine Vorbestimmung kennenzulernen
- den günstigsten Zeitpunkt für ein Unternehmen herauszufinden
- bei Glücksspielen:

Schützt als Amulett vor:

- Verlust beim Spiel
- Verantwortungslosigkeit
- Geburtsschwierigkeiten



ALGIZ - ELCH - Schutz

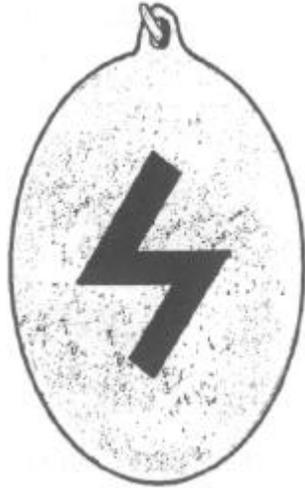
Wir können in dieser Rune das Geweih des Elchs erkennen. Dieses dient seinem Schutz und seiner Verteidigung, aber auch denen seiner Familie und seines Reviers. Jedoch zeigt sich auch der Fuß der Krähe in dieser Rune, und damit wird sie zur Brücke zwischen den verschiedenen Welten.

Hilft als Talisman:

- sich zu verteidigen und zu schützen
- sich mit Geistwesen zu verständigen
- die Lebenskraft zu stärken

Schützt als Amulett vor:

- Schwächung des Immunsystems
- Gefahren im Lebenskampf
- der Angst vor dem Unbekannten



SOWILO - SONNE - Sonnenrad

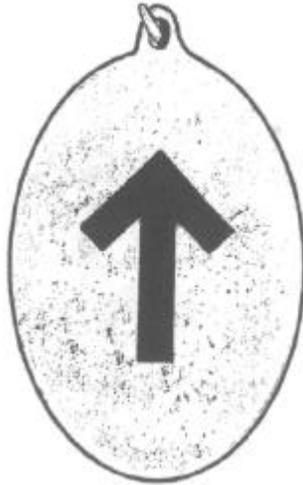
Wie ein Blitzstrahl oder der uns blendende Sonnenstrahl sieht diese Rune aus. Auch ein Teil des Sonnenrades, das sich ständig dreht, ist hier dargestellt. Die gleissende Kraft der Sonne fährt hernieder und gibt uns ihre Energie, damit wir sie ekstatisch ausleben können.

Hilft als Talisman:

- die Chakren zu erwecken
- den höheren Willen und die Lebenskraft zu stärken
- erfolgreich zu sein, Gewinn zu machen und den Sieg davonzutragen

Schützt als Amulett vor:

- gestauter Energie
- Prüderie
- innerer Dunkelheit



TIWAZ - GOTT TYR - Gerechtigkeit

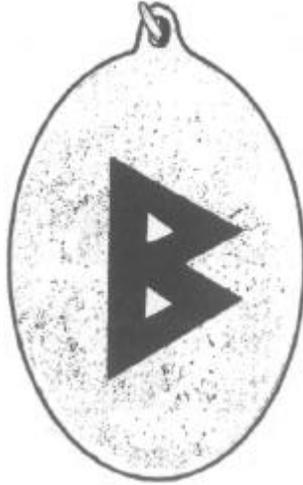
Wie ein nach oben schießender Pfeil zeigt sich die Rune. Der Pfeil trifft das anvisierte Ziel aber nur, wenn er ausgewogen ist und seine Spitze nicht schief sitzt. Genauso sollten wir gerade und wohlausgerichtet auf unser Ziel zugehen, damit wir es erreichen. Dazu müssen wir uns auch auf den Weg machen und nicht zögern. Die Rune ist auch eine Schutzrunen für alle Arten von Schützen: der Name des Gottes Tyr ist noch im französischen „tirer“ = schießen enthalten.

Hilft als Talisman:

- spirituelle Ordnung in sich selbst zu schaffen und die Kraft des Glaubens zu entwickeln
- rechtliche Angelegenheiten erfolgreich abzuschließen
- für den Erfolg der Gruppe sich selbst zu opfern

Schützt als Amulett vor:

- Beugung des Rechts
- skrupelloser Zielstrebigkeit
- zu langem Abwarten und Zögern



BERKANA - BIRKE - Wachstum

Diese Rune stellt die nährenden Brüste einer Mutter dar. Natürlich erinnert sie auch an das „B“ des Alphabets. An der Mutterbrust fühlt sich das Neugeborene geborgen, sicher und warm. Berkana heißt Birke, und aus Birkenholz wurden Wiegen hergestellt. Diese Rune steht an achtzehnter Stelle, was auf das große Geheimnis von Geburt und Wiedergeburt hinweist.

Hilft als Talisman:

- Geborgenheit und Urvertrauen zu empfinden
- alles allmählich anwachsen zu lassen
- den schöpferischen Prozeß in Gang zu setzen

Schützt als Amulett vor:

- Unfällen
- schweren Geburten
- Frauenleiden und unterdrückter Weiblichkeit



EHWAZ - PFERD - Bewegung

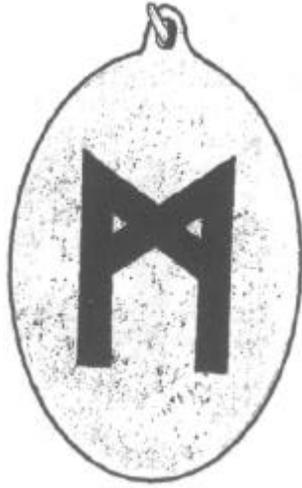
Die Rune kann zwei gleiche Menschen bedeuten, die sich einander die Hände reichen; sie kann aber auch für ein Pferd stehen, auf dessen Rücken man reiten kann. Manchmal wird die Rune auch als zwei sich gegenüberstehende Pferde gedeutet, da im germanischen Denken die Machtstruktur durch zwei Pferde ausgedrückt wurde. Pferd und Mensch gehen eine enge Beziehung ein.

Hilft als Talisman:

- Gemeinsamkeit zu fördern
- Reisen durch das Diesseits und Jenseits zu unternehmen
- Treue und Verlässlichkeit zu sichern

Schützt als Amulett vor:

- Einzelgängertum
- Machtkämpfen
- Ablehnung der jenseitigen Welten



MANNAZ - MENSCH - Das Selbst

Zwei Menschen gehen eine enge Verbindung ein, oder auch ein Mensch mit seinem göttlichen Vorfahr. Der vollendete Mensch wird hier gezeigt, derjenige, der in sich selbst männlich und weiblich in Harmonie vereint.

Hilft als Talisman:

- Menschlichkeit zu entwickeln und zu zeigen
- das Denken zu klären und zu steigern
- sich in Liebe zu vereinigen

Schützt als Amulett vor:

- einseitiger Wahrnehmung seiner selbst
- getrennt sein von seiner göttlichen Verbindung
- Unmenschlichkeit und Lust am Leid anderer



LAGUZ - WASSER, LAUCH - Fließen

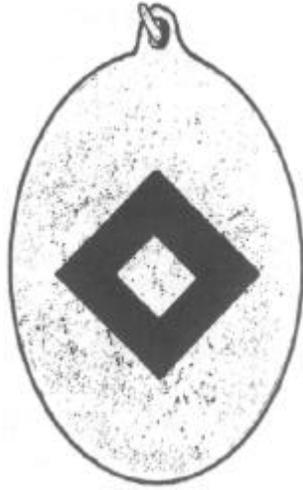
Der reife Lauchstengel ragt aus dem Boden und fordert uns auf, uns der Lehre der Kräutermagie zuzuwenden. Lauch war das germano-keltische Ebenbild des Lorbeers der Römer: ein junger Krieger erhielt den glänzenden Lauch, nachdem er sich im Kampf hervorgetan hatte. Die Rune kann auch eine Wasserfontäne darstellen, dann ist sie die geheime Quelle allen Lebens.

Hilft als Talisman:

- fruchtbar zu sein und Lebenskraft zu bekommen
- bei schwierigen Prüfungen
- gut und sicher zu reisen

Schützt als Amulett vor:

- Unfällen und Vergiftungen
- Feigheit und Verrat
- Verhärtungen
- Seenot



INGWAZ - ING DER GOTT-HELD - Ei

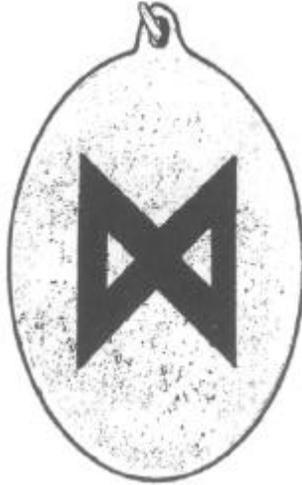
Die vier Wände der Rune umschließen einen geschützten Raum, in dem etwas in Ruhe heranreifen kann, wie in einem Ei der Reifungsprozeß nach der Befruchtung fortschreitet. Das Ei ist auch Nahrung und Energie, die zurückgehalten wird, um im Frühling mit gewaltiger Kraft hervorzubrechen; man denke an das Osterei.

Hilft als Talisman:

- durch Ruhe und Rückzug neue Kraft zu entfalten
- bei Schwangerschaft
- plötzlich Energie freizusetzen; die Schale zu durchbrechen

Schützt als Amulett vor:

- zerstörerischen Angriffen
- Kraftverlust
- zu starker Aktivität, die verfrüht ist



DAGAZ - DER TAG - Dämmerung

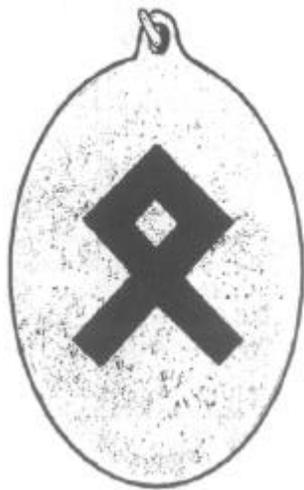
Ein neuer Tag dämmt herauf; Licht durchbricht die Dunkelheit. Vielleicht steht Venus als Morgenstern am Himmel. Uns „dämmt“ es - in diesem mystischen Augenblick wird uns klar, welche Träume und Ideale wir verfolgen.

Hilft als Talisman:

- das Zwielficht zu durchdringen
- die Umgebung und ihren Einfluß wahrzunehmen
- Beharrlichkeit und Ausdauer zu steigern, wenn man wichtige Ziele erreichen will

Schützt als Amulett vor:

- Engstirnigkeit
- Unachtsamkeit
- unfruchtbaren Umweltbedingungen



OTHALA - HEIMAT - Erbe

Die Rune stellt den geschützten Raum (s. INGWAZ) dar, wie er in Wechselbeziehung mit der Umgebung steht. Das Ei ist aufgebrochen und das Heranwachsende kann sich im Schutz seiner Behausung mit der Außenwelt verständigen. Materieller Wohlstand kann durch die befestigte Abgrenzung vergrößert werden.

Hilft als Talisman:

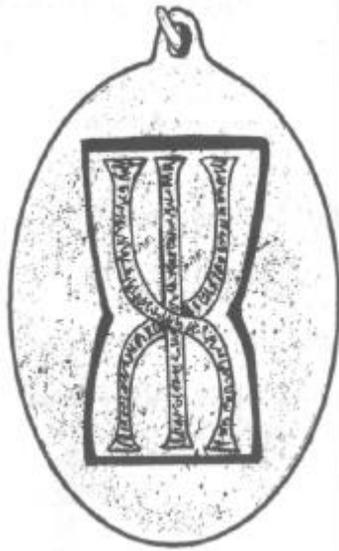
- seine wahre Heimat zu erkennen
- seinen ererbten Besitz zu festigen und weiter zu vererben
- menschliche Freiheit innerhalb seiner gesetzmäßigen

Gesellschaft zu erlangen

- Reichtum und Wohlstand zu mehren

Schützt als Amulett vor:

- egoistischem Denken und Verhalten
- Entwurzelung
- dem Gefühl, nirgends Zuhause zu sein



THORS ZEPETER - Besitz und Gewinn

Rune des Wohlstands

Bei den Wikingern war nicht nur das Runenalphabet gebräuchlich. Man zählte noch viele verschiedene Runenzeichen hinzu, die magische Kräfte besaßen. Die oben abgebildete Rune stellt das Zepter des mächtigen Donnergottes Thor dar und zeigt drei ineinander verwobene Blitze. Diese weisen auch auf die Verstrickungen des Schicksals hin.

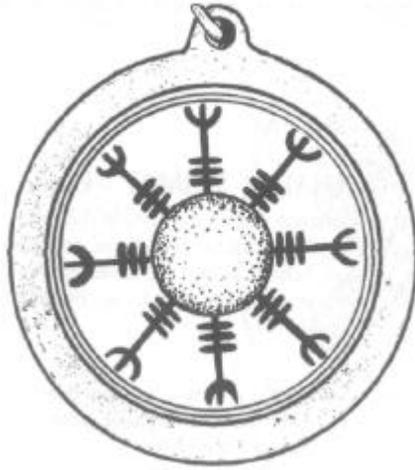
Dieses Runenzeichen ist ein mächtiges Schutzamulett. Es wurde eingesetzt, um Besitztümer sicher vor Diebstahl und anderen Mißgeschicken zu bewahren.

Hilft als Talisman:

- Wohlstand zu sichern
- seinen Besitz tatkräftig zu verteidigen

Schützt als Amulett vor

- der Eifersucht und dem Neid anderer
- Raub und Umweltkatastrophen



RUNE DER UNWIDERSTEHLICHKEIT - Anziehung und Sieg

Von einer Radnabe, die eine Schutzruna darstellt, gehen acht Speichen aus, die Kraft bedeuten. Die Speichen enden in Elchgeweihen, was der Rune Algiz entspricht. Jede der Speichen wird von drei Strichen gekreuzt; diese vierundzwanzig Striche deuten auf den schützenden Runenkreis. Es handelt sich hier um ein zusammengesetztes Runensymbol, das einerseits seinen Träger schützt, aber andererseits durch die strahlenförmige Anordnung überwältigende Kraft aussendet. Frühere Häuptlinge trugen diese Rune, um andere unter ihrem Willen zu beugen.

Hilft als Talisman:

- im Kampf, im Geschäftsleben und in der Liebe unwiderstehlich zu sein
- große Ausstrahlungskraft zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Unterwerfung
- einem Schattendasein

MITTELALTER





DER GRÜNE MANN - Naturschützer

Der Grüne Mann ist der Naturschützer des alten Europa. Er ist ein altes Symbol für unsere Verbindung zur Erde. Der Grüne Mann ist auch als Cernunnos (keltisch) bekannt. Oft sieht man auch das Gesicht des Grünen Mannes an Kapitellen mittelalterlicher Kirchen; dann ist er ein Schutzgeist. Er wird mit der Eiche gleichgesetzt. Einen Vorläufer des Grünen Mannes finden wir in der Figur des griechischen Gottes Pan, dem Bocksfüßigen.

Hilft als Talisman:

- die Natur und die Umwelt zu schützen
- sich mit der Natur zu versöhnen
- Tiere auf freier Wildbahn zu beobachten

Schützt als Amulett vor:

- dem Verirren in freier Natur
- wilden Tieren



DAVIDSSCHWERT - Gerechtigkeit

Seit der Zeit König Davids ist das Schwert immer ein mächtiges Amulett gewesen: einerseits als echtes Kampfschwert, andererseits als Anhänger. Das Schwert versinnbildlicht den Kampf des Gerechten gegen die Unwissenheit. Der Gerechte betrachtet immer beide Seiten einer Sache, ehe er sich entscheidet. Das verleiht ihm natürliche Würde und Autorität.

Hilft als Talisman:

- Gerechtigkeit auszuüben und unbeirrbar zu sein
- mit Autorität und Mut für eine Sache einzustehen

Schützt als Amulett vor:

- allen Arten von Sorgen, Leid und Kummer
- offenen Feinden und Verschwörungen
- Ungerechtigkeit



ABRACADABRA - Unerwartetes Glück

Das ist eines der berühmtesten Amulette in der Geschichte. Zum ersten Mal wird Abracadabra im 3. Jahrhundert im *liber medicinalis* des *Quintus Serenus Sammonicus*, Vers 935ff., erwähnt. In diesem Wort finden wir die Zusammensetzung des keltischen *abra* = Gott und *cad* = heilig. Im Mittelalter wurde es als Zauberwort benutzt. Die elf Reihen bzw. Buchstaben des Wortes deuten auf das göttliche Gesetz hin. Damit das Amulett wirksam werden kann, wurde das Wort auf besondere Weise geschrieben, nämlich im Schwindeschema. Durch die in jeder Reihe wegfallenden Buchstaben und das verbleibende A wird das Gesetz Gottes bis auf die Erde getragen. A ist der Umlaut und somit der Hauch Gottes, der uns durchweht.

Hilft als Talisman:

- magische Kräfte zu erlangen
- unerwartetes Glück anzuziehen
- durch das Schwindeschema Krankheiten „schwinden“ zu lassen

Schützt als Amulett vor:

- Ungerechtigkeit und bösen Geschehnissen



HAND DES GLÜCKS - Freude

Hände des Glücks gibt es in vielen Ausführungen. Auf diesem Amulett sind die Planetenzeichen den Handlinien zugeordnet. Im alten Babylon ordnete man die rechte Hand der Göttin Venus zu. Die ausgestreckte Hand wird in natürlicher wie auch in stilisierter Form seit den alten Ägyptern immer wieder dargestellt.

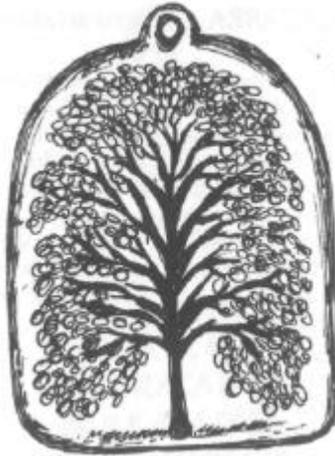
Weit verbreitet war sie in der Spätantike und im Mittelalter. Die Bedeutung liegt darin, daß man als Besitzer einer solchen Hand immer Glück in den Händen halten oder mit seiner Hände Arbeit Erfolg haben soll. Wir können jedoch auch in der erhobenen gespreizten Hand eine ganz natürliche Geste des Schutzes und der Abwehr gegen körperliche Angriffe erkennen. Beim Amulett wird diese Geste bildlich gegen geistige Angriffe eingesetzt.

Hilft als Talisman:

- großen Gelegenheiten das Tor zu öffnen
- Glück und Freude zu fördern

Schützt als Amulett vor:

- okkulten Angriffen und Unheil jeglicher Art



LEBENSBAUM - Wachstum

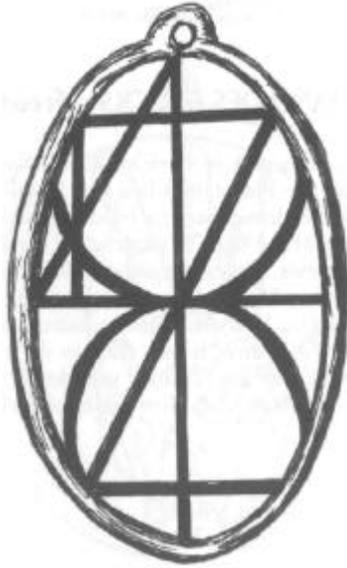
In vielen Kulturen ist der Weltenbaum ein geläufiges Sinnbild. Der Baum vereint Himmel und Erde. In allen menschlichen Gemeinschaften hat der Baum einen besonderen Platz. Druiden, Babylonier, Hebräer, Norweger, Griechen, Chinesen und viele andere erzählen Mythen über den „Lebensbaum“. Er wird als Symbol des Wachstums, der Heilung und der Lebensalter geachtet. Bäume stellen die magischen Eigenschaften der Natur dar.

Hilft als Talisman:

- sein inneres und äußeres Wachstum mit Kraft zu erfüllen
- heil zu werden, indem man sich mit der Kraft der Bäume verbindet
- ein hohes Lebensalter zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Entwurzelung
- Wachstumsstörungen



DAS KOSMISCHE EI - Unendlichkeit

Das Symbol des kosmischen Eis drückt die Entstehung des Alls aus dem großen Nichts aus. In alten Kulturen war dieses Sinnbild gebräuchlich. Das hier dargestellte Ei birgt alle arabischen Buchstaben und Zahlen, was bedeutet, daß alle Dinge in der Schöpfung enthalten sind. Im Anfang waren alle Dinge eins und aus diesem Einen entstand die Vielfalt.

Hilft als Talisman:

- die Schöpfung als Gesamtkunstwerk zu betrachten
- in Teilen der Schöpfung das Ganze zu erkennen
- jeden Teil der Schöpfung als vollkommen zu achten
- in Verbindung mit einem Teil der Schöpfung alles andere kennenzulernen
- die unendliche Wahrheit zu erkennen
- Demut und Bescheidenheit zu entwickeln

Dieser und die nachfolgenden acht magischen Talismane stammen ursprünglich aus Polen. Die Symbole befanden sich auf dem magischen Gürtel eines Ritters. Den Gürtel kann man heute im Museum von Warschau besichtigen. Solche Zeichen wurden von Rittern des Mittelalters als Amulette und Talismane um den Hals, an Gürteln oder an Teilen der Rüstung getragen, um sie in der Weise wirken zu lassen, wie sie bei den einzelnen Abbildungen beschrieben wird.



ENTSCHLOSSENHEIT

Acht Speichen kreisen um einen Mittelpunkt. Die Zahl Acht deutet auf die Unendlichkeit und das Vertrauen in Gott. Zwei der Speichen tragen Spitzen, die nach oben gerichtet sind. Die Speichen sind kräftig. Diese Stabilität soll sich auf den Träger des Zeichens übertragen. Die Unsicherheit soll durch die Spitzen bekämpft werden.

Hilft als Talisman:

- Unsicherheit zu bezwingen
- seine Ziele entschlossen und geradewegs anzugehen
- seelische Schwächen zu überwinden



BESTIMMUNG

Wir sehen auf diesem Anhänger ein Kreuz, das auf die vier Himmelsrichtungen hinweist. An seiner obersten Stelle wird es noch einmal gekreuzt, so daß es dort das Kreuz Christi darstellt. Der Querbalken trägt links Wurzeln und rechts eine Baumkrone; er verdeutlicht die Erdoberfläche. Auf der Weltachse steht ein Reichsapfel, der ein Sinnbild für die Vereinigung von Göttlichem und Menschlichem ist. Im linken unteren Quadranten steht ein magisches Zeichen, das den Träger anspornt. Im rechten unteren Quadranten befindet sich ein Hufnagel, der Festigkeit ausdrückt.

Hilft als Talisman:

- Zielstrebigkeit zu entwickeln
- für Gott und Menschen schnell zur Tat zu schreiten
- seine Bestimmung zu erkennen und entschlossen auf sie zuzugehen



GESUNDHEIT

An diesem Anhänger können wir erkennen, daß der Ritter, der ihn trug, an Kreuzzügen teilgenommen hat. Der Kreis ist von einem Kreuz in vier Quadranten unterteilt und trägt in der Mitte einen geviertelten Kreis, in dem die Buchstaben ARAF stehen. Araf ist das Fegefeuer der Islamiten, das unter dem Felsen der Omer-Moschee in Jerusalem vermutet wird. Die Seelen steigen hinein und warten dort auf das Weltgericht. Links sehen wir Kreuzritter, die außerhalb des Fegefeuers stehen. Rechts das Zeichen für Saturn oder eine Schlange, was soviel heißt wie: Die Ritter sind jenseits von Sünde. An der Oberfläche steht im oberen Teil ein Kreuz, das die diesseitige Erde darstellt. Der obere Ast des großen Naturkreuzes biegt sich in einer Rebe (=Leben).

Hilft als Talisman:

- die Gesundheit zu erhalten
- fortdauernde Lebenskraft zu bewahren
- Selbstbewußtsein zu erlangen



SUCHT

Auf diesem Amulett sehen wir wieder acht Speichen, ein Hinweis auf die Unendlichkeit von Gottes Macht. Der Querbalken, der den menschlichen Horizont darstellt, wird links von drei Strichen senkrecht gekreuzt. Die Drei ist Sinnbild für die Dreifaltigkeit, die in der äußeren oberen und in der inneren unteren Welt wirkt. Rechts haben wir das gleiche Sinnbild der Welten, jedoch mit den Schriftzeichen TR, was auf das Wort Trisagion (=dreifach heilig) hinweist. Die Buchstaben A und M heißen Anno Mundi, was hier soviel wie „von Anbeginn der Welt“ bedeutet. Das Ganze soll vermitteln, daß Gott in seiner dreifachen Gestalt von Vater, Sohn und Heiliger Geist über den Träger wacht.

Schützt als Amulett vor:

- schlechten Gewohnheiten
- seelischen Problemen und grüblerischen = Gedanken
- Süchten aller Art



LIEBE

In der Abbildung sehen wir in der Mitte ein Quadrat, das auf der Spitze steht und von einem Kreuz unterteilt wird. Solcherart gezeichnet, symbolisiert es „Das Wort“ (Gottes). Die Namen der vier Evangelisten sind darum herum geschrieben, was eine Verstärkung des geschriebenen Wort Gottes in unserer Welt darstellt.

Hilft als Talisman:

- das Herz einer geliebten Person zu gewinnen
- Gottes Liebe in sich zu tragen



SELBSTSICHERHEIT

Ein Dreieck mit der Spitze nach oben in einem Kreis beschreibt das geistige Streben eines Menschen nach Gott. In jede der drei Ecken ist etwas gezeichnet: A (steht auf dem Kopf) und M bedeuten Anno Mundi, was „seit Anfang der Welt“ heißt; der Pfeil steht für Zielstrebigkeit, die das Innere des Menschen berührt. Alle Arbeit, die der Träger dieses Anhängers verrichtet, soll unter dem Segen Gottes stehen.

Hilft als Talisman:

- Erfolg bei der Arbeit zu erzielen
- Selbstsicherheit zu erlangen
- zur Gewißheit, daß die Arbeit unter Gottes Segen steht



GEFÜHLE

Das Schwert des Ritters wird beim Turnier oder vor dem Kampf vom Band der Geliebten, das Verheißung verspricht, umschlungen: Sie hat ihn eingewickelt. Der Buchstabe des Ritters ist von diesem Band eingerahmt. Seiner Liebesfessel kann er nicht mehr entinnen. Die Dame steht noch außerhalb, ist sich aber ihrer Macht über den Ritter bewußt.

Wenn er siegreich ist, wird sie ihm gehören.

Hilft als Talisman:

- standhaft in seinen Gefühlen zu sein
- zu einer glücklichen Liebe
- zu andauernder Freundschaft

Schützt als Amulett vor:

- Untreue
- Flatterhaftigkeit
- Zweifel an der geliebten Person



BINDUNG

Das Pentagramm ist ein Zeichen für Liebe. Es wird von einem Kreuz getragen, was Hoffnung und die Anrufung Gottes verkündet. Die Buchstaben I und G stehen für JEHOVA (griechisch) und GOTT (deutsch). Der Anhänger ist ein Sinnbild für die Bitte an Gott, daß die Liebe erhalten bleibe.

Hilft als Talisman:

- die geliebte Person, sei es Liebhaberin, Partnerin oder Freundin, zu halten
- die Qualitäten zu entwickeln, die einen geliebten Menschen erfreuen können
- auf Gott zu vertrauen



WOHLSTAND

Ein Schwert, das den Ritter darstellt, durchdringt ein S in der Mitte des Amuletts. Das S steht für die Sonne, die unser Lebenszentrum ist, aber auch im übertragenen Sinne der Mittelpunkt des Menschen. Darüber steht ein Oval, was den sichtbaren Himmel veranschaulicht.

Die Krone darüber steht für Gott, der über allem wacht. Die Kreuze rechts und links sind Templerkreuze, die in diesem Fall die sichtbare und die unsichtbare Welt und die vier Himmelsrichtungen widerspiegeln.

Hilft als Talisman:

- zu Kraft, Stärke und Macht
- zu Wohlstand und Reichtum von Gottes Gnaden
- eine gute Ernte einzubringen und Überschuß zu erwirtschaften



ALLUMFASSENDE SCHUTZ

Dr. John Dee (1527-1608) war ein berühmter Mathematiker und Astrologe. Seine Tätigkeit erstreckte sich über weite Gebiete des Okkulten. Unter anderem war er enger Berater Königin Elisabeths I. und Alchemist am Hofe Kaiser Rudolf II. in Prag, der auch Kepler förderte. Er stellte das Henochische System auf. In Gustav Meyrinks Roman „Der Engel vom westlichen Fenster“ wird sein Leben und sein Werk eindringlich geschildert. Sein Werk umfaßt 78 Bände, was auf die Zahlensymbolik des Tarot hindeutet. Auf seiner berühmten Tafel sind magische Quadrate eingraviert, die aus seinem besonderen magischen Wissen stammen und insgesamt einen mächtigen Schutz bieten. Sieben kleine Quadrate umrahmen ein mittleres großes. Sieben ist die Zahl der Verbindung von Himmel und Erde, aber auch der Hinweis auf das Sternbild des Wagens, der in vorchristlichen Zeiten die Große Mutter darstellte (in diesem Fall die Königin Elisabeth). Das achte Quadrat in der Mitte stellt die Verbindung zur königlichen Kraft und Macht dar, die in Unendlichkeit besteht.

Hilft als Talisman:

- in Verbindung mit dem Göttlichen Stärke und Macht zu erlangen und zu festigen

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren und Mächten aus der sichtbaren wie der unsichtbaren Welt



PENTAGRAMM (Fünfeck) - Wunscherfüllung

Das Pentagramm wird auch Drudenfuß genannt. Man zeichnet es in einer Linie und zwar entweder von der oberen Spitze zu der Spitze links unten, dann ist es im Pentagrammritual eine Anrufung, oder von der Spitze links unten nach oben, dann gilt es als Bannritual. Diese Rituale wurden ausgeführt, um das magische Tatdenken zur Weiterentwicklung der menschlichen Persönlichkeit zu nutzen. Das Symbol des Pentagramms bestand bereits im Altertum.

Bei Pythagoras ist es das Zeichen der Gesundheit. Im Mittelalter benutzte man es in Zauberformeln, es sollte Herrschaft über die Elementargeister verleihen. Das Pentagramm bekam die Bezeichnung „Drudenfuß“, weil man sich damit gegen Hexen und Dru(i)den schützen wollte. Heute ist das Pentagramm das Symbol des Mikrokosmos. Die Abbildung zeigt das Licht-Pentagramm. Als Stern verfügt es über geheimnisvolle Kräfte, die wir nutzen können, um unsere Ziele zu erreichen.

Hilft als Talisman:

- Wünsche zu erfüllen
- geistige Kräfte anzurufen und zu halten, um die eigene Persönlichkeit auf eine höhere Ebene zu bringen
- innere Kräfte zu aktivieren, um äußere Ziele zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Hexerei
- dem „Bösen Blick“, indem es das Übel auf den Verursacher zurückwirft



HEPTAGRAMM (Siebeneck) - Geheimnisvoller Stern

Dieses Zeichen ist der Venus als Göttin der Liebe heilig. Es gibt in der alten Astrologie sieben Planeten; wir kennen sieben Urtöne, sieben Farben, sieben Strahlen, sieben Wochentage usw. Am kabbalistischen Lebensbaum stellt die siebte Sefirah die der Venus dar. Da die Sieben aus der himmlischen Drei und der irdischen Vier zusammengesetzt ist, weist das Heptagramm auf den gesamten Menschen hin: der irdische Körper und die göttliche Seele.

Hilft als Talisman:

- Harmonie in Liebe und Freundschaft zu erreichen
- Schönheit und Anziehungskraft auszustrahlen



ROSENPENTAKEL - Verschwiegenheit

Das Fünfersymbol ist ein Zeichen für unbegrenzte Existenz, d.h. Unsterblichkeit. Die Rose gilt als Tor zu Geheimnissen und steht für Verschwiegenheit. Das Fünfeck ist ein Sinnbild für die vier Elemente und das Geistprinzip (oberste Spitze). Wer ganz bewußt lebt und das Geheimnis hinter der Schöpfung entdeckt hat, schweigt.

Hilft als Talisman:

- neu belebt zu werden
- die Aura zu stärken
- um seine unsterbliche Seele zu wissen
- über seine Erkenntnisse zu schweigen

Schützt als Amulett vor:

- dem Drang zu missionieren
- Zweifel
- Anfeindung



HEXAGRAMM - Wissen
Siegel Salomons oder Davidsstern

Dieser Stern ist wohl der bekannteste. Er setzt sich aus zwei Dreiecken zusammen: eines, das mit der Spitze nach oben weist und das geistige Prinzip verkörpert, wird von einem anderen überlagert, das mit der Spitze nach unten zeigt und das körperliche Prinzip darstellt. Die dadurch entstandene sechseckige Mitte ist am kabbalistischen Lebensbaum die Sefirah der Sonne, die mit dem Herzen in Beziehung steht. König Salomon benutzte dieses Zeichen als Siegel, um zunächst Dämonen herbeizurufen, die dann seinen Tempel in Jerusalem aufbauten, und sie anschließend wieder zu bannen. Der Stern versetzt in gute Stimmung, schenkt inneren Frieden und Selbstvertrauen.

Hilft als Talisman:

- zu Harmonie und Ausgleich
- zu Einsicht und Wissen
- Magie zu studieren und Engel anzurufen

Schützt als Amulett vor:

- der Kraft des Bösen
- Krankheit, Unglück und Missgeschick

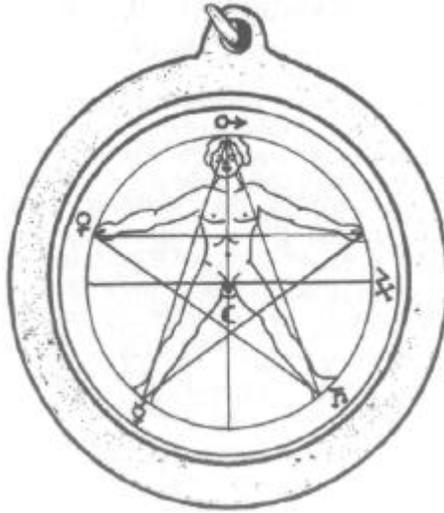


SONNENTALER - Gesundheit

Dieser Talisman war ursprünglich aus Gold, dem Metall der Sonne. Auf dem Rand kann man lesen, daß dieser Taler mit den sieben Mineralien präpariert war, die den Planeten, die hier um die Zentralsonne gruppiert sind, entsprechen. Die Sonne steht hier stellvertretend für das göttliche Licht des einzelnen Wesens. Die Planeten ergänzen die Sonne, so dass der Taler ein Gesamtheilmittel darstellt.

Hilft als Talisman:

- zu Gesundheit, Wohlbefinden und Glück
- die Kräfte der Planeten zur Unterstützung anzuziehen



DAS PENTAGRAMM DES AGRIPPA - Mensch

Die Fünf steht für den Menschen. An jeder Hand hat man fünf Finger, an jedem Fuß fünf Zehen und man besitzt fünf Sinne. Agrippa von Nettesheim (1486-1535) bekämpfte glücklich viele Vorurteile seiner Zeit und stellte ein System kabbalistischer Philosophie auf. Daraus ging auch obenstehendes Pentagramm hervor, das den Menschen mit ausgestreckten Gliedmaßen zeigt, wie er ein Fünfeck bildet. Dabei stellen die Arme und Beine die vier Elemente dar, das Haupt das Geistprinzip. Die fünf alten Planeten (Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn) stehen an diesen fünf herausragenden Körperteilen. Sonne und Mond stehen am Körper direkt: die Sonne am Solarplexus als Mitte des Menschen, der Mond an den Geschlechtsteilen, womit er das Unbewußte darstellt.

Hilft als Talisman:

- das Herz des geliebten Menschen zu erringen
- mittels Gebeten Einsicht zu erlangen und Gott näherzukommen

Schützt als Amulett vor:

- sichtbaren und unsichtbaren boshaften Kräften

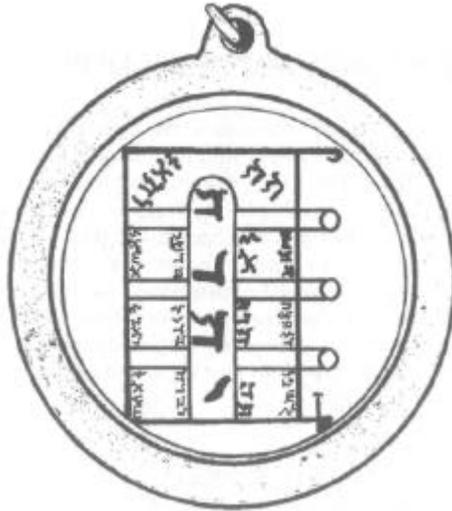


SONNENTALISMAN - Ruhm

In der Abbildung eines der Siegel Salomons sehen wir in zwölf Feldern zwölfmal den Namen Gottes als Tetragrammaton in hebräischer Schrift: Yod He Vau He. Wir kennen diesen Namen aus der Bibel: Jehovah. Die zwölf Felder deuten auf die zwölf Monate des Jahres, also auf einen Sonnendurchlauf. Mit diesem Talisman bitten wir um Beistand in allen Lebenslagen.

Hilft als Talisman:

- Kraft, Lebensfreude, Selbstbewußtsein und einen klaren Geist zu entwickeln
- geschäftlich und privat Freundschaften zu schließen
- Erfolge für sich zu verbuchen
- eine neue Unternehmung unter günstigen Voraussetzungen zu beginnen
- berühmt zu werden



MONDTALISMAN - Künstlerischer Erfolg

Diese Form der Mondhäuser ist sehr alt. Laut Beschreibungen geht sie bis auf die Siegel des Königs Salomon vor 3000 Jahren zurück, Jehovah wird unter seinem Namen wiederholt angerufen und unter verschiedenen anderen Gottesnamen. Der Mondanhänger wirkt auf die intuitiven Seiten des menschlichen Lebens wie Dichtung, Kunst, Musik, Spiritualität.

Hilft als Talisman:

- seine Talente im künstlerischen Bereich zu entdecken und zu fördern
- mediale Fähigkeiten zu erkennen und anzuwenden
- Hindernisse zu überwinden



MERKURTALISMAN - Intelligenz

Auch dieser Anhänger wird König Salomon zugesprochen. Für den inneren Kreis mit dem zwölfeckigen Stern kann das zutreffen, der äußere lateinische Spruch ist jedoch mittelalterlich: Weisheit und Stärke sind in seinem Haus und das Wissen aller Dinge bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. In den Stern sind hebräische Buchstaben eingelassen, die jeder für sich eine beschwörende Bedeutung haben. Wir erkennen auch das Tetragrammaton wieder: Yod He Vau He. In der Mitte stehen die Buchstaben AL, was ebenfalls Gott bedeutet. Bei diesem Talisman geht es darum, Gott um die Überlassung der merkurianischen Fähigkeiten zu bitten: Intellekt und Lernfähigkeit.

Hilft als Talisman:

- über bessere Konzentrationsfähigkeit zu verfügen
- die Aufnahmefähigkeit des Gehirns zu steigern

Schützt als Amulett vor:

- Dummheit
- Unwissenheit



VENUSTALISMAN - Liebe

Wir sehen zwei Dreiecke, die sich treffen, wie zwei Menschen, die zusammenkommen. Viele Gottesnamen sind auf Hebräisch eingraviert, u.a. Yod He Vau He und Adonai. Wieder ein Siegel König Salomons, in dem Gott angerufen wird, die Kraft der Venus auf den Besitzer des Talismans zu übertragen.

Hilft als Talisman:

- die Liebe des angebetenen Menschen zu erlangen
- die eigene Anziehungskraft zu steigern
- neue Freundschaften zu schließen
- bestehende enge Verbindungen zu harmonisieren
- seine Zuneigung zu beweisen, indem man den Talisman verschenkt



MARSTALISMAN - Abwehr und Heilung

Beim Marstalisman zeigt das Hexagramm die Verbindung zur positiven Seite des Mars an, da das Hexagramm der Sonne zugeordnet wird. Außerdem ist es ein Siegel Salomons und wirkt dadurch bannend. Im Zentrum sehen wir verschiedene Gottesnamen in hebräischer Schrift. In den sechs Ecken steht jeweils ein He, das den Zahlenwert Fünf symbolisiert. Die fünfte Sefirah am kabbalistischen Lebensbaum gehört zu Mars.

Hilft als Talisman:

- die Abwehrkräfte des Körpers zu stärken
- die aktiven und passiven Kräfte des Organismus auszugleichen
- die Heilung aller Arten von Krankheiten zu unterstützen
- die Wirkung eingesetzter Medikamente zu verstärken



JUPITERTALISMAN - Glück im Spiel

Auch dieser Talisman ist ein Siegel Salomons und trägt ein Hexagramm, ein Sonnenzeichen. In der Mitte sorgt ein Hufeisen dafür, das Glück einzufangen. Hufeisen werden mit Glück in Verbindung gebracht, weil sie zum Pferd gehören, das in den alten Kulturen als positives Symbol galt. Das Dreieck mit der Spitze nach oben verweist auf die lautere Absicht, mit der man spielen will. Der Buchstabe Pe in den sechs Feldern stellt die Zahl 80 dar, und der Buchstabe Qoph siebenmal am Rand die Zahl 100. Die hohen Zahlen sollen Spielgewinn anziehen.

Hilft als Talisman:

- zum Glück im Spiel
- zur Entscheidungsfähigkeit, ob man spielen soll oder nicht
- auch beim Spielverlust in seiner Mitte zu bleiben
- nicht über seine Mittel hinaus zu spielen



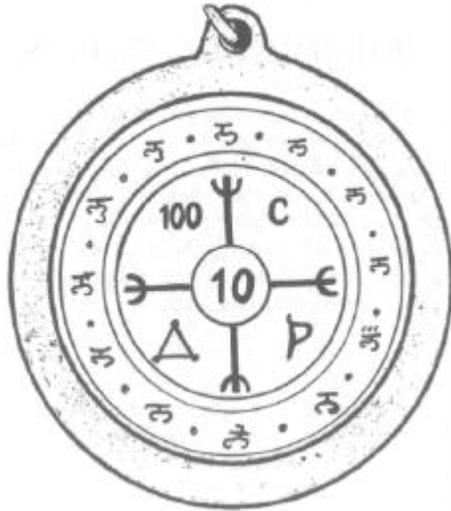
MAGISCHER KREIS - Geld

Im äußeren Kreis finden wir eine lateinische Anrufung: Es komme deine Barmherzigkeit über uns, Herr, wie wir auf dich gehofft haben.

Im Inneren des Anhängers sehen wir die Zusammensetzung der Vier mit der Zehn. Die Vier steht für Jupiter oder den Gottvater, die Zehn für die Erde. Das Rad symbolisiert mit acht Speichen die unendliche Drehung der Erde. Der Buchstabe Daleth ist der vierte im hebräischen Alphabet. Chesed ist die vierte Sefirah am kabbalistischen Lebensbaum und Jupiter zugeordnet. Cahetel, der sie bewohnende Engel, Merkur, der Denker, und Mars, der Kämpfer, runden den Kreis ab.

Hilft als Talisman:

- Intuition in geschäftlichen Angelegenheiten zu beweisen
- Erfolg in Handel und Gewerbe zu erzielen
- richtige geschäftliche Entscheidungen zu treffen
- das Vermögen zu vermehren



BANN-AMULETT - Binden und Lösen

Auf diesem Amulett finden wir Zeichen aus mehreren Kulturbereichen. Die Zehn im Kreis drückt aus, daß es um weltliche Angelegenheiten geht. Die Zahl 100 ist in arabischen, lateinischen, hebräischen und henochischen Ziffern in den vier Quadranten zu sehen. Viermal schützt die Rune Algiz nach außen. Zwölfmal steht OM am Rand.

Hilft als Talisman:

- den Bann von Flüchen zu lösen
- Angreifer zu täuschen und in die Irre zu führen
- zu ruhigem Schlaf

Schützt als Amulett vor:

- Magie, Zauberei, Vampiren, Geistern
- Alpträumen
- Wahnvorstellungen



PÄRCHENTALISMAN - Vereinigung

Beth ist der Zahl Zwei zugeordnet, die hier für das zusammengehörende Paar steht. Die Zehn deutet auf die Erde hin, wo diese Zusammengehörigkeit stattfinden soll. Wir finden den Buchstaben Beth links unten in hebräischer Schrift, in der Mitte unten als magisches Zeichen und rechts unten in henochischer Schrift. Am Rand sehen wir siebenmal die hebräischen Buchstaben Vau (= Zahlwert 6 = Die Liebenden im Tarot) und Beth (= Zahlwert 2 = die Vereinigung); siebenmal weil sie als Anrufung der heiligen Zahl Sieben gedacht sind, die Himmel und Erde in sich vereint. Mehrere Dreiecke, die nach oben und nach unten gerichtet sind, vereinigen sich: Männliches und Weibliches durchdringen sich.

Hilft als Talisman:

- Eintracht und Harmonie in einer Paarbeziehung zu schaffen
- Hindernisse und Konflikte in der Ehe und bei Liebespaaren zu beseitigen
- sexuelle Konflikte zu lösen
- die sexuelle Kraft zu stärken



TALISMAN DES REICHTUMS - Gold

Um ein geomantisches Zeichen, das Glück bedeutet, sind verschiedene geometrische Formen und Zeichen angeordnet. Der innere Kreis stellt unsere Erde dar. Der Rhombus bedeutet Festigkeit. Die Zahl Zehn sehen wir in verschiedenen Schriften und Zeichen: Latein, Hebräisch, Henochisch, Ägyptisch, Arabisch. Das Wort Aurum, Gold, beherrscht den Talisman. Alles ist auf Wachstum und Mehrung des Reichtums ausgerichtet.

Hilft als Talisman:

- sein Geld zu vermehren
- finanzielle Gewinne zu machen
- die Finanzlage zu verbessern
- trotz Reichtum das Seelenheil nicht zu vergessen



TALISMAN DER LEBENSFREUDE - Entspannung

Acht Speichen strahlen nach außen. Sie tragen alchemistische Zeichen, die den Prozeß der Umwandlung fördern. Im äußeren Rand werden hebräische Gottesnamen angerufen.

Hilft als Talisman:

- Frohsinn, Fröhlichkeit und Heiterkeit zu stärken
- zur Entspannung
- Widrigkeiten mit Gelassenheit zu begegnen

Schützt als Amulett vor:

- Ängstlichkeit
- Depression
- Einsamkeit



SCHUTZAMULETT - Reise

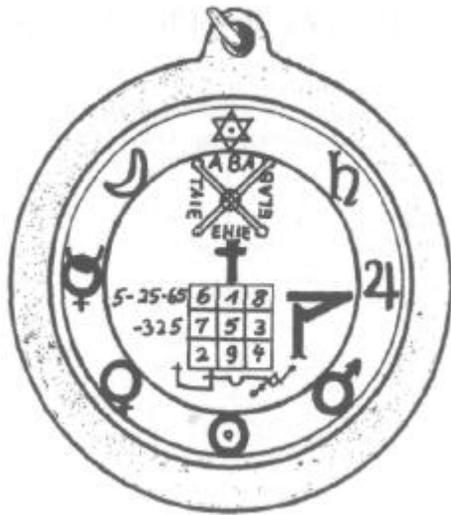
Auf dieser Abbildung sehen wir das irdische Kreuz als Wegkreuzung im Kreis. Das Amulett zeigt die vier Himmelsrichtungen mit ihren entsprechenden Schutzgeistern. Am Rand werden Gottesnamen angerufen.

Hilft als Talisman:

- gefährliche Unternehmungen zu bestehen
- sich bekannter und unbekannter Gegner zu erwehren
- auf Reisen sichere Unterkunft zu finden

Schützt als Amulett vor:

- Unfällen auf dem Land, im Wasser, in der Luft und unter der Erde
- Unglück auf Reisen



UNIVERSAL-TALISMAN - Erneuerung

Beherrschend auf diesem Amulett ist das Magische Quadrat, das auf der Fünf aufbaut. Die Fünf gehört zum Planeten Mars, der für Gesundheit zuständig ist. Die Seitenzahlen des Quadrates ergeben jeweils fünfzehn, das ist die Zahl der Natur. Unter dem Quadrat sieht man das Siegel Samaels, des Engels, der Mars entspricht und den Dienstag regiert. Um den Rand stehen die Planetenzeichen.

Hilft als Talisman:

- (im Schlafzimmer aufgehängt) Erholung zu finden und seinen Körper und seine Kräfte zu erneuern

Schützt als Amulett vor:

- möglichem Schaden, der einen selbst und alle, die im dazugehörigen Einzugsbereich leben, bedrohen könnte



GREIF - Wachsamkeit und Auferstehung

Der Greif setzt sich aus Körperteilen des Löwen und des Adlers zusammen; so können am Rumpf eines Löwen Adlerflügel und ein Adlerkopf wachsen und manchmal schließt sich daran ein Drachenschwanz an wie auf der abgebildeten Darstellung. Er gilt als Wächter, und man sagte von ihm, er sei stärker als hundert Adler und größer als acht Löwen. In Griechenland war er dem Apollon und der Athene heilig. Seine Fähigkeiten sind Wachsamkeit, Kraft und Weisheit. In seiner schrecklichen Form ist er ein Rächer. Im Mittelalter sah man in ihm die göttlich-menschliche Doppelnatur, wie sie Christus besaß, da man den Adler dem Himmel zuordnet und den Löwen der Erde. Als sonnenhaftes Tier - Adler = Sonnenvogel, Löwe = Sonnentier - gilt er als Sinnbild der Auferstehung. Die Sonne geht für uns auf der Erde abends unter und steht am Morgen wieder auf.

Hilft als Talisman:

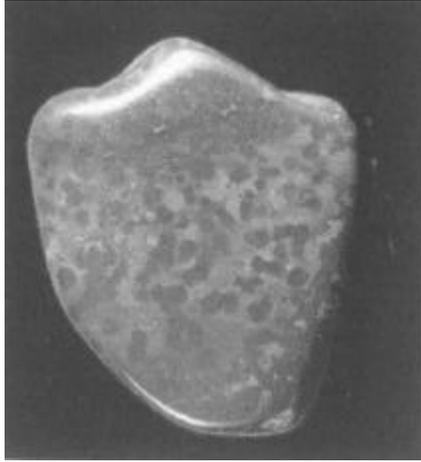
- zur Selbstsicherheit in Achtsamkeit
- Stärke und Aufrichtigkeit zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- der Finsternis des Unbewußten
- Unachtsamkeit

Die 12 Grundsteine des Himmlischen Jerusalem





HELIOTROP - Blutjaspis - Lebenskraft

Dies ist der erste Grundstein des Himmlischen Jerusalem aus der Offenbarung des Johannes. Der Heliotrop ist ein dunkelgrüner Chalcedon mit roten Punkten. Im Mittelalter schrieb man ihm magische Kräfte zu, weil die roten Punkte das Blut Christi darstellen.

Hilft als Talisman:

- den Körper zu wärmen und zu beleben
- ein langes Leben zu führen und jugendlich auszusehen
- sich geistig zu konzentrieren und die Weisheit zu fördern

Schützt als Amulett vor:

- Verwundungen, Schlangenbissen, Skorpionstichen
- Feinden und Krankheiten
- Alpträumen und Einschlafstörungen

Zuordnung: März / Blase / Hämorrhoiden, Wunden



SAPHIR - blauer Korund - Treue

Der zweite Grundstein des Himmlischen Jerusalem. In der Antike und teilweise bis ins Mittelalter wurde der Lapislazuli Saphir genannt. Der dunkelblaue Saphir und der Sternsaphir sind die charakteristischsten Steine. Blau ist die Farbe der Treue; der Stern im Stein verbindet uns mit dem All. Der Saphir stärkt den Glauben und die Heilkräfte im Menschen.

Hilft als Talisman:

- zu beständiger Tugend
- zu Ehrlichkeit, Treue und Zusammenhalt in der Ehe
- zu Gesundheit, Klugheit und Vernunft

Schützt als Amulett vor:

- Verwirrung und Illusionen
- heftigen Gemütsausbrüchen wie Zorn und Hysterie
- Lernschwierigkeiten

Zuordnung: April / Tierkreiszeichen Schütze / Jupiter / Herz, Lunge, Nieren / Geschwüre, Gicht, Gürtelrose, Schweißausbrüche, Vergiftung



CHALCEDON - Zufriedenheit

Das ist der dritte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Der Name Chalcedon geht auf eine antike Stadt am Bosphorus zurück. Der Stein ist milchig-blau und gehört zu den Quarzen. Wie seine gewellten Linien entwickelt sich der Sprachfluß und gleitet frei durch die Kehle.

Hilft als Talisman:

- Rednergabe zu entwickeln und Sprachfehler zu beseitigen
- Ruhe und Gelassenheit zu bewahren
- innere Zufriedenheit zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Geistesschwäche und Schwerkmut
- Hypnosekräften anderer
- Alpträumen und Schlafstörungen
- Hemmungen und Lampenfieber

Zuordnung: Juni / Tierkreiszeichen Schütze / Galle



SMARAGD - Liebe

Der vierte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Der Smaragd ist ein leuchtendgrüner Stein, was sein Name auch auf griechisch bedeutet. Mit Wucht bricht er durch das Gestein und stellt die Kraft des Wachstums dar. Seine Heilkraft setzt hauptsächlich bei roten Krankheiten, wie z.B. Entzündungen, ein, aber auch als Gegengift ist er wirksam.

Hilft als Talisman:

- die Augen zu pflegen
- Glückseligkeit und Verjüngung zu erreichen
- sich zu versöhnen und Liebe und Beständigkeit zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- dem „bösen Blick“
- Sünde und Versuchung
- Vergeßlichkeit

Zuordnung: Mai / Tierkreiszeichen Krebs / Mond / Augen, Herz / Appetitlosigkeit, Epilepsie, Fieber, Geschwüre, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Schwangerschaft, Vergiftung, Würmer



SARDONYX - Freunde

Er ist der fünfte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Der Sardonix zeigt sich im Rotbraun der Erde und trägt weiße Chalcedonstreifen. Er galt als das Gold der Antike. Er neutralisiert giftige Stiche und Bisse, sei es von Insekten oder Pflanzen, auch Wunden von vergifteten Pfeilen. Er gilt bis heute als der Heil- und Schutzstein.

Hilft als Talisman:

- das Selbstvertrauen und die Selbstbeherrschung zu steigern
- zu Glück in der Partnerschaft, Ehe und Liebe
- die Wahrheit bei Rechtsangelegenheiten ans Licht zu bringen

Schützt als Amulett vor:

- Infektionen und Krankheitsrückfällen
- unehrlichen Freunden und der Angst vor allem Fremden
- allem Bösen

Zuordnung: Tierkreiszeichen Steinbock / Saturn



SARDER - Leidenschaft

Das ist der sechste Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Der Sarder ist eine Chalcedonart. Seine rotbraune Farbe erinnert an das Feuer, und er wird mit Inspiration und Leidenschaft in Verbindung gebracht.

Hilft als Talisman:

- die Schönheit zu erhalten
- Freundschaften zu festigen
- den Verstand zu schärfen

Schützt als Amulett vor:

- geheuchelter Liebe
- Kälte gegenüber den Mitmenschen
- Mutlosigkeit und Trübsal

Zuordnung: Tierkreiszeichen Skorpion / Pluto / Ohren / Bluthochdruck, Fieber, Kopfschmerzen, Schwangerschaft



CHRYSOLITH (Peridot) - Gleichgewicht

Der Chrysolith ist der siebte Stein der Grundmauern des Himmlischen Jerusalem. Dieser glasgrüne, durchsichtige Stein erinnert an den Frühling, an das Licht, das durch das Maiengrün scheint. Er wird oft in Meteoriten entdeckt und trägt dadurch die Eigenschaften der Sonne in sich, durch deren Eruptionen er entstanden ist. Seit Jahrtausenden wird er als Heilstein benutzt. Sein Name bedeutet „gleichmäßige Energie“.

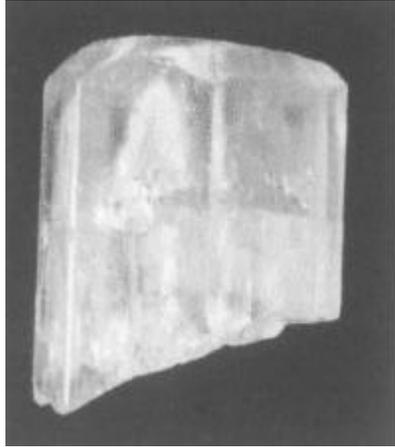
Hilft als Talisman:

- das Immunsystem und das innere Gleichgewicht zu stabilisieren
- eine zustimmende Lebenseinstellung zu bewahren und das innere Auge zu öffnen
- bessere Verbindung zu den Mitmenschen zu bekommen und im Beruf erfolgreich zu sein

Schützt als Amulett vor:

- Neid, Egoismus und Gefühlskälte
- Zorn und Eifersucht
- Traurigkeit und Niedergeschlagenheit

Zuordnung: August / Tierkreiszeichen Krebs / Darm, Magen, Nieren / Epilepsie, Schlaflosigkeit



BERYLL - Klarsicht

Das ist der achte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Aus diesem nicht zuzuordnenden Wort ist unser heutiges Wort „Brille“ entstanden. Hier ist die farblos durchsichtige Variante gemeint. Der magische Stein festigt den Glauben an Gott. Durch seine „Brille“ können wir die geistige Welt klarer sehen.

Hilft als Talisman:

- innige Liebe in der Ehe aufrechtzuerhalten
- Charme und Sex-Appeal zu entfalten und im Herzen jung zu bleiben
- erotische Wirkungen zu verstärken und Glückseligkeit zu empfinden

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren auf Reisen
- Heimweh und Reisefieber
- Begrenztheit und Kurzsichtigkeit

Zuordnung: Mai / Sonne / Drüsen / Asthma, Melancholie



EDELTOPAS - Reinheit

Dieser neunte Grundstein des Himmlischen Jerusalem soll durch seine Reinheit die dämonischen Feinde von der „Goldstadt“ abwehren. Seine weiße oder zartblaue Durchsichtigkeit öffnet unsere Sinne für Inspirationen und verbindet die reine Seele mit dem Körper. Er heilt mangelnde Sehkraft.

Hilft als Talisman:

- echte Freundschaft und Treue zu stärken
- sich auf Neues einzulassen
- den Kopf freizuhalten und selbstbewußt zu bleiben

Schützt als Amulett vor:

- aufbrausendem Zorn
- Rückfällen nach Süchten
- Risiken, in die man sich unbedacht stürzen würde

Zuordnung: November / Tierkreiszeichen Löwe / Merkur / Haut, Herz / Fieber, Hämorrhoiden, Krampfadern, Thrombose



CHRYSOPRAS - Treue

Das ist der zehnte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Sein griechischer Name „Gold-Lauch“ weist zum einen auf seinen Glanz und zum anderen auf seine wundervolle grüne Farbe hin, die uns mit der Pflanzenwelt und den in ihr wohnenden Elementarwesen verbindet. Sein Grün ist Sinnbild für die ewig junge Liebe. Auf den Kreislauf wirkt er beruhigend.

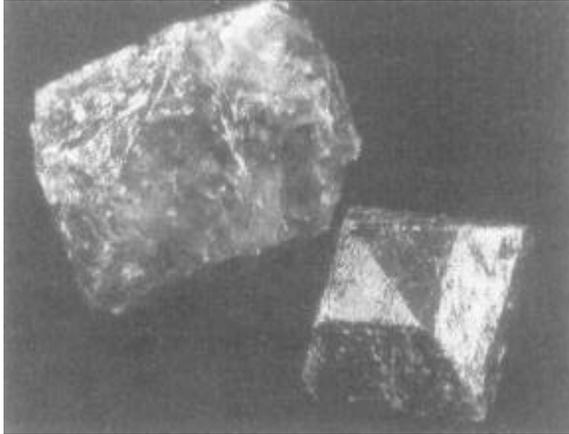
Hilft als Talisman:

- Liebe in der Ehe zu erhalten
- Treue unter Liebenden zu bewahren
- die Hoffnung auf Erneuerung nicht aufzugeben
- höchstes Ansehen zu erlangen

Schützt als Amulett vor:

- schwarzer Magie
- Unruhe und schlechter Laune
- Willenlosigkeit

Zuordnung: Mai / Tierkreiszeichen Krebs / Herz, Gefäße /
Erbrechen, Gicht



HYAZINTH - Heilung

Der elfte Grundstein des Himmlischen Jerusalem. Schon in der Antike verlieh der gelbrote bis rotbraune Stein die Fähigkeit, die letztendliche Wahrheit zu erkennen. Er öffnet den Blick in jenseitige geistige Welten. Er verfügt über sehr starke Heilkräfte.

Hilft als Talisman:

- Astralreisen zu unternehmen
- sich Menschenkenntnis anzueignen
- eine neue Partnerschaft einzugehen

Schützt als Amulett vor:

- Vorurteilen
- Minderwertigkeitsgefühlen
- festgefahrenen Lebenssituationen

Zuordnung: Dezember / Venus / Herz, Lunge /
Stoffwechselstörungen



AMETHYST - Mäßigung

Der Amethyst ist der zwölfte und damit letzte Grundstein des Himmlischen Jerusalem aus der Offenbarung des Johannes. Der Amethyst ist violett und durchscheinend. Er bringt uns mit der geistigen Welt in Verbindung. Violett ist die letzte Farbe im Spektrum und leitet in die unsichtbare Welt des Unendlichen über. Hier können wir Ruhe und Harmonie, Hingabe und Weitabgewandtheit erfahren.

Hilft als Talisman:

- Unternehmungsgeist zu steigern
- den Glauben zu stärken
- die Phantasie anzuregen

Schützt als Amulett vor.

- Lernschwierigkeiten und Prüfungsangst
- Trunksucht und deren Auswirkungen
- falschen Freunden und Heimatlosigkeit

Zuordnung: Februar / Fische / Jupiter / Hals /

Geschlechtskrankheiten, Geschwüre, Hysterie, Neuralgie, Pickel, Schlaflosigkeit, Wassersucht

WESTLICHER TIERKREIS





WIDDER - ARIES - Persönlichkeit

Der vorwärtspreschende Widder sprengt mit seiner überschäumenden Energie jedes Tor und rennt gegen jeden Gegner an. Er muß sich selbst erproben und steht für den Neuanfang und den beginnenden Frühling nach dem langen Winter.

Hilft als Talisman:

- seine Persönlichkeit und Charakter zu entwickeln
- Zuversicht und Risikobereitschaft zu empfinden
- Begeisterungsfähigkeit für den Beginn einer Angelegenheit zu verspüren

Schützt als Amulett vor:

- stehenbleiben, festfahren
- Begrenzungen
- Ängstlichkeit

Zuordnung: Rot, rötlich / Feuer / Herrscher: Mars / Karneol, Roter Jaspis, Rubin / Indianisches Medizinrad des Bären-Stammes: Roter Habicht (Mond der Knospenden Bäume)



STIER - TAURUS - Besitz

Der Stier ist bodenständig und seßhaft. Er will die Erde besitzen, die er bearbeitet und in fruchtbaren Ackerboden verwandelt. Gründlich geht er dabei vor und richtet sich nach den Gesetzen der Tradition. Darum hat er Angst vor Neuem und sucht sich durch Halsstarrigkeit zu schützen.

Hilft als Talisman:

- Fruchtbarkeit zu verstärken
- Sinnlichkeit zu entwickeln
- die Wirklichkeit nicht überzubewerten

Schützt als Amulett vor:

- Existenzangst
- Trägheit
- Gewalttätigkeit

Zuordnung: Rosa, hellrot, orange / Erde / Herrscher: Venus / Achat, Karneol, Rosenquarz, Rhodonit, Rhodochrosit / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Biber (Mond der Wiederkehrenden Frösche)



ZWILLINGE - GEMINI - Verstand

Zwillinge brauchen ein Gegenüber, um sich zu erkennen. Sie erkunden ihre nähere und weitere Umwelt. Diese Erkenntnisse verarbeiten sie in ihrem Verstand und wollen sie wiederum ihrer Umgebung mitteilen. Es braucht immer mindestens zwei, um sich auszutauschen.

Hilft als Talisman:

- Verständigungsschwierigkeiten zu überwinden
- Unparteilichkeit zu beweisen
- Meinungen zu wechseln und dazu zu stehen

Schützt als Amulett vor:

- Übertreibungen
- Sprachfehlern
- Kontaktschwierigkeiten

Zuordnung: Gelb, orange / Luft / Herrscher: Merkur / Bernstein, Citrin, Goldtopas / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Hirsch (Mond der Maisaussaat)



KREBS - CANCER - Gefühl

Das Bild des Krebses zeigt seine Anschließbarkeit. Der Krebs hat keine Ellbogen. Seine Durchsetzungsfähigkeit liegt in der Weichheit gemäß dem Motto: Steter Tropfen höhlt den Stein. Er möchte sich mit seinem Heim und seinem Arbeitsplatz eins fühlen. Wenn man ihn angreift, weicht er zur Seite aus.

Hilft als Talisman:

- Geborgenheit zu finden und zu geben
- sich Träumereien hinzugeben und in der Meditation seelische Kraft zu schöpfen
- seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen

Schützt als Amulett vor:

- Empfindlichkeit
- Stimmungsschwankungen
- seelischen Verletzungen

Zuordnung: Grün / Wasser / Herrscher: Mond / Aventurin, Chrysokoll, Chrysopras, Peridot, Smaragd / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Specht (Mond der Kraftvollen Sonne)



LÖWE – LEO - Liebe

Machtvoll und mit überschwänglichem Kraftgefühl schreitet der Löwe durch die Hitze des Sommers. Er bejaht das Leben und tut dies mit lautem Gebrüll und peitschendem Schwanz kund. Er zieht die Aufmerksamkeit auf sich und ist sich seiner Einmaligkeit bewußt.

Hilft als Talisman:

- Luxus zu bekommen und großzügig zu verteilen
- Herzenswärme auszuströmen und sein Liebesleben zu verbessern
- Kraft und Mut zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- übertriebenem Stolz
- Armut und Hunger
- einem Dasein als Mauerblümchen

Zuordnung: Weiß, Gold / Feuer / Herrscher: Sonne / Bergkristall, Diamant, Edeltopas / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Stör (Mond der Reifenden Beeren)



JUNGFRAU - VIRGO - Gesundheit

Vorsicht prägt dieses Zeichen. Erst geht es methodisch und gleichmäßig voran, dann jedoch, nach einem gewagten Schritt, macht es wieder einen Rückzieher. Daraus ergibt sich auch eine gewisse Unentschlossenheit dieses Tierkreiszeichens. Soll ich oder soll ich nicht? Die Jungfrau unterzieht alles ihrer Analyse und Kritik; glücklich ist sie, wenn sie erkennt: Das habe ich gleich gewußt.

Hilft als Talisman:

- zur sachlichen Einschätzung und zu Sorgfalt
- zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitskraft
- in allen Wechselfällen des Lebens gewappnet zu sein

Schützt als Amulett vor:

- Chaos und Übereifer
- Unvorsichtigkeit
- Krankheit und Allergien

Zuordnung: Gelb, goldgelb, orange / Erde / Herrscher: Merkur / Citrin, Goldtopas, Tigerauge / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Braunbär (Mond der Ernte)



WAAGE - LIBRA - Partnerschaft

Die Waage hat zwei waagrecht stehende Balken. Sie versucht, stets gerade und ausgeglichen zu sein. Doch dadurch ist sie immer abwägend, wertschätzend und planend. Ein Zuviel oder Zuwenig kann sie nicht ertragen; Gerechtigkeit ist ihr oberstes Gebot. Sie schaut immer zwei Seiten an und versucht, allen gerecht zu werden. Bei Entscheidungen ist sie aus diesem Grund oft unentschlossen und im Handeln schwach.

Hilft als Talisman:

- Versöhnung herbeizuführen
- gerecht zu handeln
- echte Partnerschaft zwischen zwei Gleichberechtigten herzustellen

Schützt als Amulett vor:

- Entscheidungsschwäche
- Verherrlichung von Draufgängertum
- wirren Gedanken

Zuordnung: Blau, grünlich, braun, weiß / Luft / Herrscher:

Venus / Grüner Turmalin, Jade, Obsidian, Rauchquarz /

Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Rabe (Mond der Fliegenden Enten)



SKORPION - SCORPIUS - Sexualität

Zuerst methodisch wie die Jungfrau, dann jedoch mit einem gewaltigen Sprung über alle Normen und Tabus hinweg, zeigt sich das Zeichen Skorpion. Dieser Sprung kann sich in Leidenschaft ausdrücken, aber auch in Selbstzerstörung zum Wohle einer Gemeinschaft. Dieses Wohl ist jedoch oft nur in seinem Denken als Idealbild und in seiner Vorstellung vorhanden. Er sucht nach der geistigen Ordnung in allen Dingen und merzt Überholtes mit seinem Stachel aus.

Hilft als Talisman:

- Grundsätze aufzustellen und Ideale zu verfolgen
- Opferbereitschaft zu entwickeln
- sich selbst zu überwinden und Durchhaltevermögen zu zeigen

Schützt als Amulett vor:

- Fanatismus und blinder Treue
- Gefühlskälte
- der Angst vor dem Tod

Zuordnung: Rot, rötlich, schwarz-rot / Wasser / Herrscher: Pluto / Hämatit, Karneol, roter Turmalin / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Schlange (Mond der Ersten Fröste)



SCHÜTZE - SAGITTARIUS - Bildung

Der Schütze zielt geradewegs in den Himmel. Er ist eins mit seinem Bogen und dem Ziel. Er möchte wie sein Pfeil in die Ferne fliegen, alles kennenlernen und neue Ziele verfolgen. Seine Dynamik ist so unerschöpflich wie sein Bildungsdrang.

Hilft als Talisman:

- seinen Bildungshunger zu befriedigen
- Verständnis und Überzeugungskraft zu entwickeln
- ferne Länder zu bereisen und fremde Rassen zu verstehen

Schützt als Amulett vor:

- Langweiligkeit
- geistiger Armut
- Gefahren auf Reisen

Zuordnung: Blau / Feuer / Herrscher: Jupiter / Chalcedon, Lapislazuli, Sodalith, Saphir / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Wapiti (Mond des Langen Schnees)



STEINBOCK - CAPRICORNUS - Ansehen

Der Steinbock springt über die steilsten Abhänge und tritt zielsicher wieder auf dem Boden auf. Sein Gebiet sind die Berge und felsiger Grund. Gründlichkeit ist daher sein oberstes Gebot. Er ist stur und lebt nach seinen eigenen Gesetzen, die er auch gerne anderen aufdrücken möchte. Wie das Zeichen ist auch sein Denken in die Vergangenheit und auf das Althergebrachte gerichtet, wie Archäologie und Geschichte. Verbissen gräbt er sich in seine Tätigkeiten ein, was ihn oft die Freuden des Lebens vergessen läßt.

Hilft als Talisman:

- Ausdauer und Gründlichkeit zu entwickeln
- Humor bei der Arbeit zu zeigen
- seiner Berufung zu folgen

Schützt als Amulett vor:

- Gefahren beim Bergsteigen
- falschen Berufszielen
- Jugendtorheiten

Zuordnung: Grün, schwarz / Erde / Herrscher: Saturn / Malachit, Moosachat, Onyx, Sardonyx, schwarzer Turmalin / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Schneegans (Mond der Erderneuerung)



WASSERMANN - AQUARIUS - Freiheit

Dies ist das alte ägyptische Zeichen für Wasser, und doch ist der Wassermann ein Luftzeichen. Man könnte ihn mit einem Windhauch vergleichen, der die Wellen des weiten Ozeans kräuselt, aber sich in seiner Unberechenbarkeit auch in einen Orkan verwandelnd das Meer hochpeitscht. Er ist spontan und frei. Wie der Wind läßt er sich nicht in eine Form pressen oder festhalten; er schwebt über den Dingen.

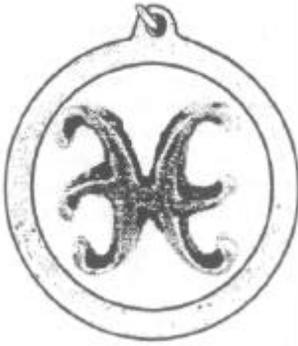
Hilft als Talisman:

- Leichtigkeit und Sorglosigkeit zu leben
- Gleichheit mit allen Lebewesen zu empfinden
- Unabhängigkeit zu erlangen

Schützt als Amulett vor:

- Egoismus
- Einfallslosigkeit
- Verhaftetsein in der Vergangenheit

Zuordnung: Blau, türkis, grün / Luft / Herrscher: Uranus / Amazonit, Aquamarin, Türkis / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Otter (Mond der Rast und Reinigung)



FISCHE - PISCES - Geheimnis

Zwei Fische schwimmen im Wasser. Sie sehen sich an und gleiten aneinander vorbei. Sie sind beweglich in ihrem flüssigen Element, und doch eingesperrt in ihren Lebensbereich. Da sie keinen Erdboden brauchen, um sich fortzubewegen oder zu überleben, ist ihnen das wirkliche Leben eine Last. Sie träumen beim Schwimmen und spüren die unterbewußten Strömungen. Sie sind nicht wehrhaft und flüchten sich gerne in ihren entrückten Zustand.

Hilft als Talisman:

- zu meditieren und zu träumen
- Mitgefühl und Selbstlosigkeit zu entfalten
- Geheimnisse aufzudecken

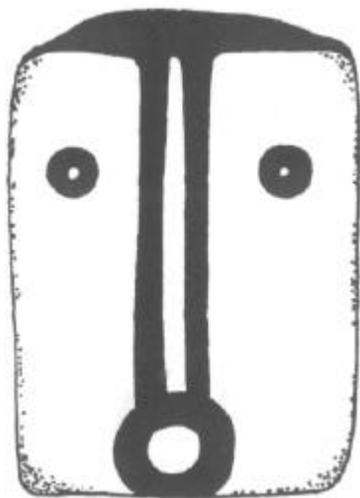
Schützt als Amulett vor:

- großen gefährlichen Tieren
- Lärm und Unrast
- dem Entdecktwerden

Zuordnung: Violett, blau / Wasser / Herrscher: Neptun / Amethyst, Fluorit, Opal, Mondstein, Sugilith / Indianisches Medizinrad des Bären-Stamms: Puma (Mond der großen Winde)

MAYA





AHAU - LIEBE - Vereinigung

Die Vereinigung wird dargestellt durch zwei gleiche Teile, die zusammen eines ergeben. Das runde Symbol am unteren Ende stellt die kosmische Harmonie dar, die entsteht, wenn sich zwei Teile zu einer Ganzheit verbinden. Durch die wahre Vereinigung erreichen wir solare Meisterschaft, da wir uns nicht mehr im Spiel der Egozentrik verlieren, sondern der Ekstase hingeben können.

Hilft als Talisman:

- Liebe zu verkörpern
- die Kunst des Annehmens und des Tolerierens zu lernen
- die Göttlichkeit in sich zu fühlen

Schützt als Amulett vor:

- Erwartungen in der Liebe
- Werturteilen
- bedingter Liebe

Zuordnung: Gold / Passionsblume, Sonnenblume / Amber /
Bernstein, Goldtopas, gelber Saphir / Feuer / Süden



AKBAL - TRAUM - Traumzeit

Durch dieses Symbol werden wir in den heiligen Schlaf versenkt, in dem Dinge aus den verborgenen Welten aufsteigen können. Wir wenden den Blick nach innen und treten so eine Reise in unser Selbst an. Damit kommen wir in Verbindung mit dem Heiligtum, dem Mysterium, was Heiterkeit und Leichtigkeit zur Folge hat, da wir nun um unsere Schatten wissen. Wir können mit diesem Symbol unsere Träume erforschen und in Verbindung mit unseren Ahnen und Vorleben treten, um daraus Erkenntnisse und innere Fähigkeiten zu gewinnen.

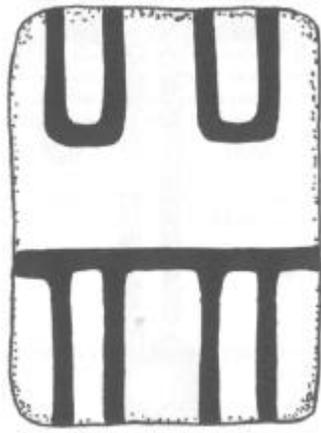
Hilft als Talisman:

- die eigenen Schatten zu erkennen und sich bewußt zu machen
- eigene Fehler als Lernschritt zu betrachten
- innere Fähigkeiten zu erkennen und hervorzuholen

Schützt als Amulett vor:

- einseitigem Standpunkt
- Depression und Selbstkritik
- Angst vor Veränderungen

Zuordnung: Schwarz / Wermut, Mohn, schwarze Orchidee / Auromer-Harz / Obsidian, Rauchquarz, Onyx, Hämatit / Wasser / Westen



BEN - MUT - Engelsbote

Dieses Symbol steht für das Hindurchgehen trotz drohender Gefahr, was durch die oberen Zähne dargestellt wird. Unten sehen wir die geraden Wege auf der Erde. Der Rand deutet auf das Unbekannte. Wir sind die Zeit-Raum-Fahrer, die sich auf einer geheimnisvollen Reise durch die Welten und die Zeiten bewegen. Wenn wir in das Unbekannte vorstoßen, haben wir auch die Gefahr überwunden und befinden uns in den himmlischen Gefilden, aus denen unser Mitleid, das durch Mut entwickelt wurde, strömen kann.

Hilft als Talisman:

- Mut und Mitleid zu entwickeln und auszustrahlen
- das Leben als heilige Reise zu betrachten
- neue Richtungen einzuschlagen

Schützt als Amulett vor:

- der Angst vor dem Unbekannten
- übertriebener Zurückgezogenheit
- starkem Bedürfnis nach Einsamkeit

Zuordnung: Abendrot / Mandel, Gewürznelke, rosa Rose /
Rosenduft / Rosenquarz, rosa Saphir / Erde / Osten



CABAN - ZENTRIERUNG - Schild

Dieses Symbol zeigt, daß man auf verschlungenen und geraden Wegen in sein Zentrum gelangen kann. Die beiden Figuren, einmal in Serpentina und einmal in Punkten, stehen für das gleichzeitige Geschehen und die Zusammenfassung. Sie drücken die Erdkraft und die Spurensuche aus. Sie sind die Hüter der Erde und herrschen über das Kristallheilen.

Hilft als Talisman:

- in der Gegenwart zu leben
- zu beobachten, ohne Schlußfolgerungen zu ziehen
- bei der Erinnerung, daß wir auf die Erde gekommen sind, um bei einem außerordentlichen Entwicklungsprozeß mitzumachen

Schützt als Amulett vor:

- leben in der Vergangenheit oder Zukunft und sich in Zeichen, Symbolen, Träumen, Visionen zu verlieren
- voreiligen Schlußfolgerungen
- sich in seinem irdischen Körper nicht zu Hause zu fühlen

Zuordnung: Purpurrot / Fuchsie, Ingwer, Pfingstrose / Nag Champa / dunkelrosa Turmalin, Morganit (rosa Beryll) / Erde / Osten



CAUAC - REINIGUNG - Vereinigung

Die Abbildung zeigt das Aufbrechen der Grenzen und dadurch die Möglichkeit der Wiedervereinigung von zwei getrennten Körpern, die doch zusammengehören. Durch das Erkennen der Zugehörigkeit wird eine Umwandlung eingeleitet, die zu Läuterung und anschließendem Rausch der Freiheit führt.

Hilft als Talisman:

- bei der Verbindung mit dem inneren Selbst
- bei der Verbindung von zwei getrennten Menschen
- Wachstumsschmerzen zu überwinden

Schützt als Amulett vor:

- tiefer Verzweiflung und Suchtverhalten
- körperlicher Starrheit und Verdrängung
- der Angst vor dem Unbekannten

Zuordnung: Königspurpur / Knoblauch, Eisenkraut / Weihrauch, Myrrhe / Sugilith, violetter Fluorit / Wasser / Westen



CHICCHAN - BEGEISTERUNG - Leidenschaft

Offenen Auges und lächelnd geht man den Dingen entgegen. Die Lippen drücken Sinnlichkeit und Vitalität aus. Der Hinterkopf ist mit einer Kappe bedeckt und zeigt so die Vorherrschaft der Instinkte und Gefühle vor dem Denken an. Aus dieser Haltung werden Welten erschaffen.

Hilft als Talisman:

- durch Leidenschaft und Körperlichkeit das höhere Bewußtsein zu erfahren
- sich mit seinem höheren Bewußtsein in Harmonie zu verbinden
- instinktiv Entscheidungen zu fällen

Schützt als Amulett vor:

- gewohnheitsmäßigen Entscheidungen
- reiner Körperlichkeit und den Wünschen der Sinne
- Ablehnung der instinktiven Weisheit

Zuordnung: Orangerot / Kardamom, Cayenne, Mohn, Gladiole / Moschus / Karneol, Feuerchat, rote Koralle / Erde / Osten



CHUEN - UNSCHULD - Humor

Die körperlichen Augen sind geschlossen, dafür steht das Dritte Auge weit offen. Wie eine Blume öffnet sich der Mund und hält eine Perle zwischen den Lippen. Still treibt dieses reine Gesicht auf dem Urmeer der Schöpfung, wie ein Kind, das seine Stimme spontan erhebt und in aller Unschuld die Wahrheit spricht.

Hilft als Talisman:

- offen die Wahrheit auszusprechen
- Feingefühligkeit zu entwickeln
- mit Humor dem Leben und seinen Herausforderungen entgegenzutreten

Schützt als Amulett vor:

- allzu großer Ernsthaftigkeit
- böartigem Humor und Spott
- mangelnder Feingefühligkeit und beißendem Hohn

Zuordnung: Aquamarinblau / Himbeere, Minze, Gänseblümchen
/ Zimt / Aquamarin, Türkis / Wasser / Westen



CIB - INNERE STIMME - Verständigung

Die innere Stimme gleitet anmutig empor und füllt fast den ganzen Raum aus. Durch das Erkennen dieser Stimme und dem Empfangen ihrer Botschaft wird man fähig, die himmlische Leiter zu besteigen und die mystische göttliche Übertragung zu empfangen. Die Ohren sind auf beiden Seiten, das dritte Auge ist nach oben geöffnet. Hier gleitet der Strahl der Verständigung hin und her und sorgt so für den Austausch.

Hilft als Talisman:

- Verbindung zu der göttlichen und der inneren Stimme herzustellen
- Vertrauen in die eigene mystische Intelligenz zu entwickeln
- sich mit der Umwelt zu verständigen

Schützt als Amulett vor:

- Dickfelligkeit
- dem Nichtwahrhabenwollen seiner inneren Stimme
- dem Nichterkennen einer geistigen Führung

Zuordnung: Indigoblau, Gold / Eisenkraut / Geißblatt / Quarz-
Doppelender / Feuer / Süden



CIMI - TOD - Befreiung

Das Bild zeigt ein friedliches, schlafendes Gesicht, in dem man die Süße seiner Erfahrung erkennt. Es scheint alle Erdschwere und Beschränkungen abgeworfen zu haben. Abkehr von irdischen Gewohnheiten und Hingabe an das Unabänderliche zeigen sich in der Gelassenheit des Ausdrucks.

Hilft als Talisman:

- demütig und heiter zu werden
- zu vergeben
- die Kontrolle der geistigen Führung zu überlassen

Schützt als Amulett vor:

- der Angst vor dem Tod
- Alleinsein in schwierigen Zeiten
- Kampf und Widerstand

Zuordnung: Waldgrün / Baldrian, Weide / Gardenia / Malachit, Jade, Smaragd, Moosachat / Luft / Norden



EB - GRAS - Überfluß

Die Abbildung zeigt ein Gesicht, in dem ein offenes Auge nach oben blickt. Die Eingebung ergießt sich in vielen verschiedenen Stufen in das wie ein Kelch geöffnete Gehirn. Dadurch erfährt das Gesicht Belebung. Es ist der Geist des Wachstums in allen Pflanzen und Lebewesen; es ist der Überfluß des Alls, das hier das Gefäß füllt.

Hilft als Talisman:

- sich selbst Gutes zu tun
- sich für kosmisches Bewußtsein leerzumachen und Kanal zu sein
- seinen Körper als Mittel zur Umwandlung zu erkennen

Schützt als Amulett vor:

- Unzulänglichkeit
- reiner Verstandestätigkeit
- Unterbewertung des Verstandes

Zuordnung: Helle Bronze / Ingwer, Brunelle / Apfelblütenduft / Topas, Rutilquarz / Feuer / Süden



ETZNAB - FEUERSTEIN - Unterscheidungskraft

Die beiden Seiten spiegeln sich ineinander, aber auch von oben nach unten. Dadurch kann man nicht erkennen, welches das Urbild ist; sie alle bedingen einander. Indem man alle Spiegelungen durchdringt, kommt man zur Wahrheit; das kann jedoch nur durch vollkommene Leere erreicht werden. In der Zeitlosigkeit erfährt man Klarheit und wird zum spirituellen Krieger, der das Schwert der Wahrheit mutig vor sich herträgt und seinem Schatten ins Auge sieht.

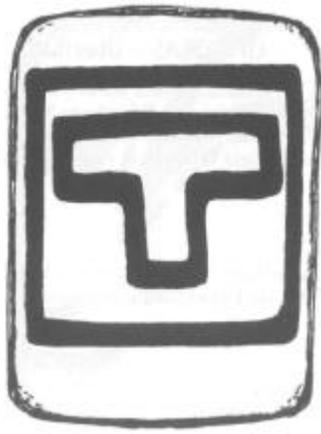
Hilft als Talisman:

- Täuschungen im Leben zu erkennen
- Wahrheiten anzunehmen, auch wenn sie unbequem sind
- die andere Wirklichkeit zu sehen

Schützt als Amulett vor:

- Illusionen
- sich von anderen getrennt zu fühlen
- Be- und Verurteilen; Werturteilen

Zuordnung: Silber / Salbei, Granatapfel, Orchidee / Zitrone, grüne Minze / Diamant, silberfarbener Pyrit / Luft / Norden



IK - WIND - Inspiration

Der belebende Geist bewegt in einer einfachen Form einen einfachen Körper. Sein helles Licht strömt in den Menschen und belebt ihn als unsichtbare Kraft. Die drei Balken deuten auf die drei Dimensionen des irdischen Lebens hin: Höhe, Breite, Tiefe. Urplötzlich und gleichzeitig geschieht das Atmen des Geistes in allen Dimensionen. Dadurch bedeutet dieses Zeichen auch Gegenwart und Einfachheit.

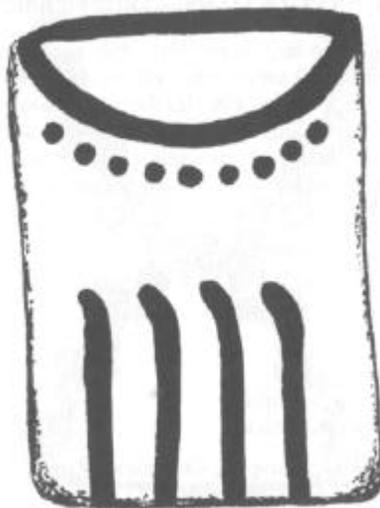
Hilft als Talisman:

- die Quelle der Inspiration zu erkennen
- nach seiner Inspiration zu handeln
- sich als lebendiges, ganzheitliches Geschöpf zu betrachten

Schützt als Amulett vor:

- sich getrennt von der Schöpfung zu erfahren
- Kritiksucht
- Alleinsein

Zuordnung: Durchsichtiges, weißes Licht / Eukalyptus, Schleierkraut, Lilie / Kopalharz / Herkimmer, Diamant, Quarz / Luft / Norden



IMIX - URWASSER - Empfänglichkeit

Auf den Urwassern zieht der Strudel seine ewigen Spiralen; daraus steigt der Drache der Weisheit auf. Seine vier Fühler stehen für Urvertrauen und Verankerung im Urwasser, das ihm stets Nahrung gewährt. Über ihm leuchtet die Sonne, die das Leben in den Urwassern entstehen läßt.

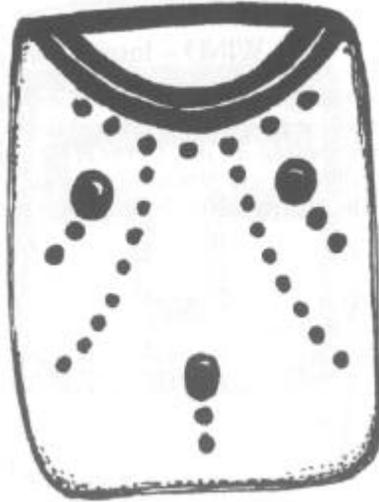
Hilft als Talisman:

- der göttlichen Quelle zu vertrauen
- das zu erlangen, was man braucht
- seine Gefühle, Träume und Wünsche anderen mitzuteilen

Schützt als Amulett vor:

- geben mit der Erwartung, etwas zurückzubekommen
- dem Verlangen nach Garantien und Sicherheiten
- dem Bedürfnis nach Bestätigung und Anerkennung

Zuordnung: Burgunderrot / Nessel, dunkelrote Nelken und Rosen / Zeder, Salbei / Granat, Hämatit, Rubin / Erde / Osten



IX - JAGUAR - Schamane

Auf schimmerndem Untergrund schwimmen allsehende Augen. Ihre Wege führen stets nach oben zur göttlichen Erkenntnis und zur Verbindung mit dem göttlichen Willen, auf daß dieser eins sei mit dem eigenen Willen. Durch die Durchsichtigkeit werden wir selbst zum Empfänger reiner Magie, die uns durchfließen und erleuchten kann. Der natürliche Einklang schwingt in uns und läßt uns zum Vermittler zwischen den Welten werden.

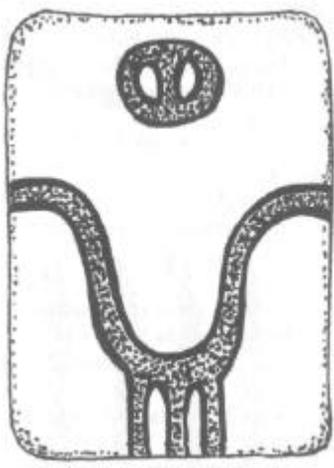
Hilft als Talisman:

- sich der Magie und den Wundern des Lebens zu öffnen
- Einweihung in unendliche Geheimnisse zu erfahren
- schamanische Fähigkeiten zu fördern und zu üben

Schützt als Amulett vor:

- Konkurrenzdenken und dem Willen zur Kontrolle
- dem Bedürfnis nach Anerkennung
- menschlichen Schwächen

Zuordnung: Perlmutter / Basilikum, Lilie / Patchouli / Opal, Kristallkugel, grüner Turmalin / Luft / Norden



KAN - MAIS - Schöpfung

Aus dem fruchtbaren Boden streckt sich der Schöbling seiner Bestimmung entgegen. Drei Kräfte halten ihn noch mit der Erde verwurzelt, doch er ist für das Geistige geöffnet. Daraus ergeben sich für ihn neu aufbrechende Möglichkeiten, die er mit Leben füllen muß, damit sie erblühen können.

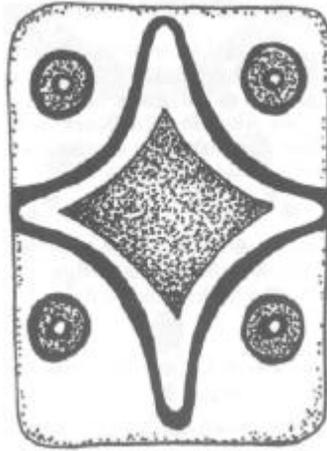
Hilft als Talisman:

- zur Erkenntnis, daß man alles aus sich selbst heraus erschaffen kann
- sich von einengenden Sicherheiten zu befreien
- Träume und Wünsche zu verwirklichen

Schützt als Amulett vor:

- der Angst vor dem Risiko
- starren Denkmustern
- sich nichts zutrauen

Zuordnung: Safrangelb / Sonnenblume, Löwenzahn, Ringelblume / Safran / Citrin, goldenes Tigerauge / Feuer / Süden



LAMAT - UMFASSENDE LIEBE - Harmonie

Der große Stern steht inmitten von Planeten und weist auf viele andere Sterne in der Unendlichkeit des Raumes hin. Seine Gestalt ist die der vollendeten Harmonie. Trotz unterschiedlicher Energie schwingt alles im Raum zusammen. Im Gleichklang mit den Planeten ist der Stern ein Wegweiser, es ist der Stern des Südens.

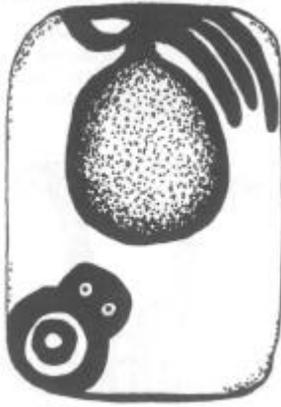
Hilft als Talisman:

- Liebe zu geben, um alle Mißklänge aus seinem Leben zu entfernen
- die Gegenwart zu leben
- den rechten Weg zu finden, zu sich und zu anderen

Schützt als Amulett vor:

- Selbstzweifeln
- Einengung des Selbst
- unwirklichen Vorstellungen

Zuordnung: Blau des Abendhimmels und Gold / Beinwell, Schwertlilie, Lauch / Jasminduft / Lapislazuli, Sternsaphir / Feuer / Süden



MANIK - PFORTE - Schönheit

Der Daumen und die vier Finger der Hand bilden eine Öffnung, durch die wir den klaren, hellen Himmel sehen können. Zwischen den zupackenden Fingern glitzert ein Stern. Um etwas zu begreifen, müssen wir es erst greifen können, es im vollen Licht betrachten, um zur Erkenntnis zu kommen. Spirituelle Werkzeuge können ebenfalls den Geist der Wahrheit und Schönheit einfangen und so als Pforte zur Vollendung dienen.

Hilft als Talisman:

- Dinge fertigzustellen, die man angefangen hat
- Widerstände und hinderliche Ablenkungen als solche zu erkennen und zu entfernen
- klare Entschlüsse zu fassen

Schützt als Amulett vor:

- hohem Druck und Belastung
- der Angst vor dem Umgang mit Werkzeugen gleich welcher Art
- der Tücke des Objekts

Zuordnung: Graublau / blaue Aster, blaue Chrysantheme, Kornblume / Tabak / blauer Saphir, blauer Quarz, Mondstein / Wasser / Westen



MEN - ADLER - Hoffnung

Ein nach oben gerichtetes Gesicht mit Federn am Kopf blickt mit offenen Augen dem Göttlichen entgegen. Wie ein Adler schwingt es sich empor, um die reine Kraft des Alls entgegenzunehmen und die Begrenzungen des Alltäglichen abzuschütteln. Sein Denken ist nicht auf das Ich gerichtet, sondern auf das Allumfassende.

Hilft als Talisman:

- dem Sammeln von Kräften
- dem Glauben an sich selbst
- die sich selbst auferlegten Verpflichtungen zu erkennen

Schützt als Amulett vor:

- dem Gefühl, immer helfen zu müssen
- nicht nein sagen zu können
- dem Gefühl der verlorenen Liebesmüh

Zuordnung: Lavendelfarben / Muskatnuß, Heidekraut, Flieder /
Lavendelduft / Amethyst / Wasser / Westen



MULUC - REGENTROPFEN - Göttliche Führung

Wasser strömt aus dem Himmel, entweder als dicke Bäche oder als milde Regentropfen. Es macht den Menschen auf die göttliche Führung aufmerksam, die das Leben auf der Erde nicht verdorren läßt. Das Verständnis für die Kraft des Lebens wächst und man erinnert sich daran, wer man selbst ist. Und so wird der einzelne Regentropfen zum Dritten Auge und der Weg zwischen den Wasserbächen hindurch zur Leiter zum himmlischen Bewußtsein.

Hilft als Talisman:

- göttliche Führung zu erlangen
- zur kosmischen Verständigung
- sein Licht zu zeigen und von anderen Unterstützung zu finden

Schützt als Amulett vor:

- abwertenden Selbstgesprächen
- Stumpsinn
- Ablehnung einer höheren Führung

Zuordnung: Pfirsichrot / Estragon, Gelbwurz, Amaryllis /
Lotusduft / Quarzobelisk, pfirsichfarbener Achat / Erde / Osten



OC - HUND - Neuanfang

Ein lächelndes Gesicht schaut zuversichtlich in die Welt. Es leckt sich mit der Zunge die Oberlippe, wie es Hunde tun, denen es geschmeckt hat. Die drei Streifen drücken die Bande aus, die der Mensch zu seinen Totemtieren und Verbündeten geknüpft hat. Er ist eng mit den Tieren verbunden; sie liegen an seinem Körper, wie man an der nackten Brust oben rechts erkennen kann.

Hilft als Talisman:

- Beziehungen zu seinen Totems und Verbündeten zu knüpfen
- Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen und zu vertiefen
- den Seelengefährten, die Dualseele zu finden

Schützt als Amulett vor:

- Eifersucht und Besitzstreben
- einseitigem Standpunkt
- Einsamkeit

Zuordnung: Pfauenblau / Zaubernuß, Himbeere, Narzisse, Blaufichte / Rosmarinöl / Chrysokoll, Azurit, blauer Turmalin / Luft / Norden



MAYAGLYPHEN - Heilige Schriftzeichen

Im alten Mayareich schrieb man in Bilderschrift. Auf die gleiche Art und Weise wie in Ägypten verzierten die Maya ihre Tempel und schrieben mit Hilfe dieser Zeichen ihre Geschichte auf. Die Schriftzeichen hatten gleichermaßen geistige wie künstlerische Bedeutung. Das nebenstehende Amulett ist nach einer Inschrift auf der Großen Treppe der Quiche-Maya im westlichen Hochland von Guatemala gestaltet. Die Quiche-Indianer waren sehr geschichtsbewußt und meißelten ihre tausendjährige Geschichte in Stein. Von ihnen stammt ebenfalls das Heilige Buch des Rates, das „Popol Vuh“, in dem ihre Geschichte und Kultur erfaßt sind.

Hilft als Talisman:

- die Botschaft hinter allen Kulturformen und ihren Künsten zu verstehen

Schützt als Amulett vor:

- Dünkel und Einbildung
- Vergeßlichkeit

FETISCHTIERE des nordamerikanischen Südwestens



Fetischtiere können uns schützen und uns bei bestimmten Aufgaben helfen. Dazu suchst Du Dir ein Tier aus, das seinen Eigenschaften und Fähigkeiten entsprechend für Dein Ziel geeignet ist, und forderst es auf, Dir zu helfen. Durch Deine Bitte verleihst Du ihm die Macht, Dich wirksam zu unterstützen.



BÄR - Shash (n)* - Einsicht und Rückblick

Der Bär ist ein menschenähnliches, mächtiges Wesen. In vielen Legenden und Geschichten kommt er vor, wie er stark und mit Anmut, aber auch mit schrecklicher Kraft durch das Land streift. Er wird als Ahnvater der Menschheit angesehen und ist Mittler zwischen Himmel und Erde, da er tief in seiner Höhle in seinem Winterschlaf träumt und dabei Einsicht und Verständnis erfährt. Wegen dieses Schlafs wird er auch mit dem Mond in Verbindung gebracht: Er „kommt und geht“.

Der zurückblickende Bär macht uns auf die alten Wahrheiten aufmerksam, die wir mit unserem Herzen hören können. Durch seinen in die Vergangenheit gerichteten Blick erinnert er uns daran, woher wir kommen, und daran, daß unsere Erde, die Gemeinschaften, in denen wir leben, unsere Ahnen und unsere Kinder alle mit uns in Beziehung stehen auf dem guten roten Pfad des Lebens. Daran will uns dieser Bär erinnern. Wie die Lakota sagen: „Mitakuye owasin“ - „Wir sind alle miteinander verwandt“.

Hilft als Talisman:

- unseren Weg in Vergangenheit und Zukunft zu verstehen
- unsere Bestimmung zu kennen
- die Kraft und Gesundheit eines Bären zu erlangen

Schützt als Amulett vor:

- Magersucht und Schwäche
- Wurzellosigkeit

*n = Navajo



BÜFFEL - Ayání (n)*; Tatanka (I)* * - Fülle

Der massige Büffel steht für Respekt und materiellen Wohlstand. Er war die Lebensgrundlage vieler Indianerstämme. Die Aufzählung, was man alles von ihm verwerten konnte, würde drei Seiten dieses Buches verschlingen. Das Verschwinden der Büffel war das Ende der alten Prärieindianer-Kulturen. Doch noch heute ist er das Ebenbild von Kraft, Ausdauer und Fülle. Er sorgt dafür, daß all unsere Bedürfnisse gedeckt werden; und ein angenehmes Leben winkt, wenn der Büffel erscheint. Dankbaren Herzens können wir seine Gaben entgegennehmen.

Hilft als Talisman:

- Fülle in unser Leben zu bringen, körperlich, geistig und seelisch
- mehr Ausdauer und Kraft zu entwickeln
- erdverbunden zu bleiben und auch Alltägliches zu schätzen

Schützt als Amulett vor:

- Hunger, Armut und Kälte
- Arbeitsunlust

*n = Navajo

**I = Lakota (Siouxsprache)



PFERD - lii (n)*; Sunka tanka (I) - Freiheit**

Das Pferd ist das wichtigste Tier fast aller Indianerstämme. Als das Pferd mit den Spaniern nach Amerika kam, brach zunächst eine fruchtbare Zeit für die Stämme an, denn mit dem Pferd konnten sie den Büffeln folgen, daher schneller jagen und bessere Lebensbedingungen schaffen. Für die südwestlichen Nomadenstämme, wie Apachen und Navajo, wurde das Leben ebenfalls leichter. Und es wurde zum Sport, anderen Stämmen die Pferde zu stehlen. Das Pferd ist ein mutiges, schnelles Tier und nachgerade das Sinnbild für Freiheit. Die Lakota nannten es zuweilen sogar „geheimnisvoll“ (wakan), und damit ist es mit der Seele und dem Großen Geist verbunden.

Hilft als Talisman:

- Mut und Schnelligkeit zu entwickeln
- Freiheit zu erlangen
- sich seinem Unbewußten zu nähern und seine Gefühle zu erkennen

Schützt als Amulett vor:

- Einengung und Beschränkung
- Niedergeschlagenheit und Pessimismus
- seelischen Blockaden

*n = Navajo

**I = Lakota (Siouxsprache)



FISCH - Lóó (n)* - Träume und Visionen

In trockenen Wüstengebieten ist der Fisch ein Sinnbild für segnen- und lebenspendendes Wasser. Er zeigt, wie man leicht mit dem Strom schwimmt und sich um Dinge herumwinden kann. Er nimmt die Möglichkeiten an, die sich ihm bieten. Seine Fähigkeiten sind Wahrnehmung und Einschätzung von Situationen. Er bringt Glück und langes Leben. Wir sollten von ihm lernen, unsere Reise durchs Leben als Abenteuer zu betrachten und uns von ihm ins Reich der Träume und Visionen tragen lassen.

Hilft als Talisman:

- sich seiner Träume zu erinnern und dadurch Kontakt mit seiner Seele aufzunehmen
- Visionen als tatsächliches Geschehen anzuerkennen und ihnen zu folgen
- die Gelegenheiten wahrzunehmen und sie beim Schöpf zu packen
- Wasser als den Ursprung allen Lebens zu schätzen

Schützt als Amulett vor:

- mit dem Kopf durch die Wand wollen
- Verachtung von allem Übersinnlichen

*n = Navajo



ADLER - Atsá (n)*; Wambli (I) - Götterbote**

Der Adler ist im Südwesten ein Sinnbild für den Boten, der zu den Göttern entsandt wird. Die Hopi holen im Februar einige junge Adler aus deren Nestern und nehmen sie mit in ihre Dörfer. Dort bereiten sie ihnen bis zum Juli ein schönes Leben. Die Adler werden mit Leckerbissen verwöhnt, bekommen buntes Spielzeug und wohnen auf den Dächern der puebloartigen Häuser. Im Sommer werden sie zeremoniell geopfert, an entlegene Kachina-Schreine getragen und dort mit ihren Spielsachen würdig begraben. Sie sollen den Göttern von den Menschen erzählen und sie um Beistand bitten.

Hilft als Talisman:

- höhere Wesen um ihren Beistand zu bitten
- seine Sorgen den himmlischen Mächten zu übergeben und Lösungsmöglichkeiten zu finden

Schützt als Amulett vor:

- Glaubenskrisen
- Schäden durch Blitzschlag

*n = Navajo

**I = Lakota (Siouxsprache)



EULE - Warnung

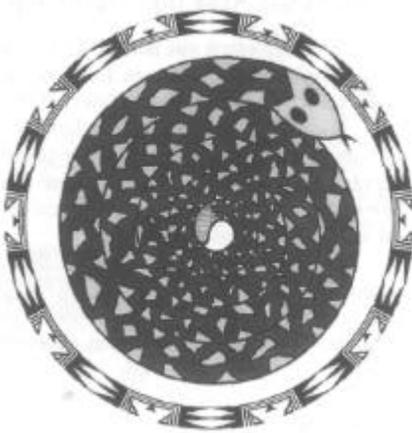
Im Südwesten ist die Eule der Vogel der Warnung. Waren Bewohner von Indianerdörfern, wie Apachen oder Navajo, von einer ansteckenden Krankheit befallen, setzten sie Ton- oder Schlammeulen in die umstehenden Bäume, um heimkehrende Krieger oder Jäger zu warnen. Wenn nachts eine Eule unseren Weg kreuzt, will sie uns von drohenden Gefahren berichten.

Hilft als Talisman:

- Gefahren rechtzeitig zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu treffen
- unerklärliche Vorzeichen zu deuten
- unseren Weg auch bei Nacht oder in unklaren Situationen zu finden

Schützt als Amulett vor:

- Nachtblindheit



SCHLANGE - Der kleine Bruder - Wiedergeburt

Die Schlange streift ihre Haut ab, wenn diese ihre Dienste geleistet hat. Stets wandelt sie sich. Sie ist leidenschaftlich bis in den Tod. Je nach Situation ist sie still und hypnotisiert ihre Gegner, oder sie packt blitzschnell zu und beißt mit ihren giftigen Zähnen. Ihre Leidenschaft und ihr Wille zum Töten sind eng verwandt, so heißt auch der Höhepunkt in der Liebe „der kleine Tod“. Hier sind wir dem Großen Geist am nächsten. Bei den Pueblos ruft die Schlange Blitz und Donner herbei, die den Regen bringen, damit er die Erde fruchtbar macht und so die Ernte sichert. Die Schlange ist hier ein Sinnbild für den Blitz, was sie ihrer schlängelnden Gestalt verdankt.

Hilft als Talisman:

- sich zu wandeln und einen Schritt weiterzugehen
- in der Liebe keine Halbheiten zuzulassen
- den rechten Zeitpunkt zu erkennen und zu nutzen

Schützt als Amulett vor:

- Schlangengebissen
- Blitzschlag

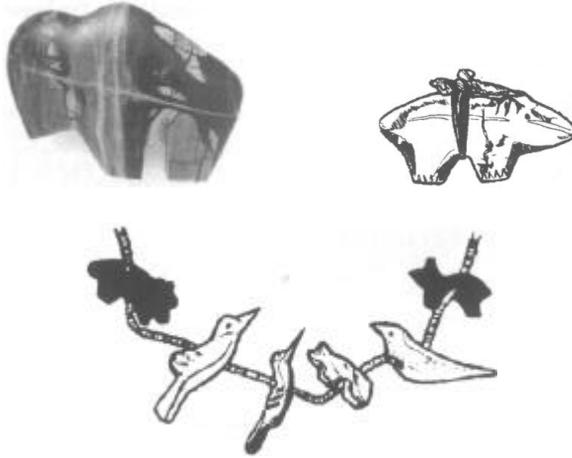


EIDECHSE-Traumzeit

Die Eidechse sucht die Sonne und ihre Wärme, wie die Seele des Menschen die Bewußtwerdung sucht. Die Eidechse träumt und vereinigt sich in diesem Zustand mit der Traumzeit und ihren vielfältigen Möglichkeiten. Sie stellt den unendlichen Kosmos und die Kunst, seine Träume zu leben, dar, d.h. die Kunst, seine Umwelt selbst zu erschaffen.

Hilft als Talisman:

- Träume wahr werden zu lassen
- die Phantasie anzuregen und Künstlerisches zu leisten
- den Tag, die Sonne und die Wärme zu genießen; sich einen Freiraum zu schaffen, in dem man Träume leben kann



Fetischtiere und -ketten

Steintiere werden mit bestimmten Kräften in Verbindung gebracht, die dem echten Tier zugeordnet werden. Als Fetischtiere sollen sie dem Träger die entsprechenden Fähigkeiten verleihen oder ihn als Verbündeten vor Angriffen von Menschen, Tieren und bösen Geistern schützen. Die Tiere werden auch heute noch aus Speckstein, Halbedelsteinen oder anderem Gestein geschnitten und auf diese Weise mit der Kraft der Steine verbunden. Ganz links oben zeigt die Abbildung einen Bären, rechts einen Büffel aus Onyx. Unter den beiden befindet sich eine Fetischkette mit Vögeln, Bären und Coyoten.

Hilft als Talisman:

- sich mit den Tieren zu unterhalten und sie um ihren Beistand zu bitten
- die Kräfte dieser Tiere an sich zu binden und gegen Angriffe geschützt zu sein

Schützt als Amulett vor:

- Hunger (Büffel), Schwäche (Bär), Traurigkeit (Vogel), Betrug (Coyote)



Kürbisblütenkette mit Naja

Diese Art von Kette war bereits im Alten Rom sehr beliebt. Die Frauen trugen sie, um mit den weiblichen Mondkräften in Berührung zu kommen, die ihnen Schönheit, weibliche Weisheit und Gefühle verleihen sollten. Später trug der mondformige Anhänger noch in der Mitte ein gleichschenkliges Kreuz, das die Erde darstellte. Bei den Christen war diese Kette das Sinnbild der Mutter Kirche. Die romanischen Völker hingen diese Monde an ihre Zug- und Reittiere, um sicheres Reisen zu ermöglichen, und die Spanier brachten sie so in die „Neue Welt“ mit. Den Navajo und den Apachen gefiel diese Kette so gut, daß sie sie in ihren Stammesschmuck übernahmen. Bei ihnen wurde die Perlenkette noch mit silbernen Kürbisblüten geschmückt, die auf Fruchtbarkeit hinweisen. Die Halbmonde heißen Naja oder Najahe, sie stehen für Liebe und Schönheit, dem Grundbestreben aller Navajo.

TOTEMGEISTER des amerikanischen Nordwestens und der subarktischen Gebiete



Das Wort „Totem“ stammt aus dem indianischen Algonkin und bedeutet Verwandtschaft oder Schutzgeist. Die Totemgeister stellen in der mystischen Vorstellung die Schicksalsgemeinschaft zwischen Menschen und Tieren dar. Das Totemtier gilt als Ahne und tierischer Doppelgänger und genießt Tabu, d.h. daß es nicht gejagt oder verzehrt werden darf. Totemgeister beschützen den Menschen, der sich ihnen als Mitglied des Familienverbandes unterstellt und sie ehrt.



TOTEMPFAHL - Heiliger Schutz

Der Totempfahl ist ein Schutzsymbol für viele Stämme des Nordwestens, die an der Pazifikküste lebten. In die Pfähle wurden Bilder von Tieren geschnitzt, die wegen ihrer einzigartigen geistigen Kraft und ihren besonderen Fähigkeiten ausgewählt wurden. Sie, wie auch eingravierte menschliche Figuren, gelten als Ahnen und verdeutlichen die Beziehung zwischen dem Stamm oder dem Clan und seinen Vorfahren. Die Totempfähle wurden aufgestellt, um dieses Erbe, das Land und den Stamm zu beschützen. Oft stellte das an oberster Spitze sitzende Tier einen Adler dar, der Ausschau halten und schützen sollte, oder einen Raben,

der die Kraft der Verwandlung lehrte. Man glaubte, daß die Seelen der Vögel im Himmel und auf der Erde Zuhause seien und sie ihre Macht zwischen zwei Welten ausüben konnten. Den Totempfählen wurden Opfer dargebracht, um die Achtung vor den Vorfahren und die Zusammengehörigkeit des Clans zu beweisen.

Hilft als Talisman:

- sich mit den Ahnen und den Tieren zu verbünden, um ihre Kraft aufzunehmen

Schützt als Amulett vor:

- inneren und äußeren Gefahren



SEELenfÄNGER

Dieser sogenannte „Seelenfänger“ ist das Amulett eines Schamanen vom Stamme der Tsimshian-Indianer. Es ist aus Knochen, Abalone-Muscheln und Leder hergestellt. Der Schamane benutzt es auf seinen Geisterreisen. Wenn der Geist den Körper des Kranken verlassen hat und sich bereits auf dem Weg ins Totenreich befindet, macht sich der Schamane daran, ihn mit Hilfe des Amuletts einzufangen und zurückzuholen. Dabei hilft ihm das Amulett nicht nur, die Seele einzufangen, sondern es beschützt ihn auch, damit er heil zurückkehren kann.



DIE SONNE - Licht

Durch ihr Licht und ihre Wärme können die Früchte wachsen, und wir leben. Sie wohnt im Haus des Großen Geistes und verteilt seine Gaben. Im Norden ist die Zeit, in der die Sonne am Himmel steht, kostbar. Fast ein halbes Jahr bedroht Dunkelheit die nördlichen Regionen. Die Menschen warten auf den Sommer und die Segnungen der Sonne.

Hilft als Talisman:

- Licht ins Dunkel zu bringen
- neuen Lebensmut zu fassen
- jeden neuen Tag dankbar zu begrüßen und selbst die geringste Arbeit mit Freude zu verrichten

Schützt als Amulett vor:

- Depression, Freudlosigkeit und Angst vor dem nächsten Tag



DIE DREHSPINDEL - Ewige gleichmäßige Bewegung

Der kleine Mann ist ein Erdgeist. Er trägt als Wächter des Himmels den Totempfahl im Mund, um den sich das gesamte Weltall dreht. Er sorgt für die ständige gleichmäßige Bewegung und den ewigen Wandel in den oberen Welten und auf der Erde. Er zeigt uns, daß wir auch als kleine Menschen sogar das ganze Weltall in Bewegung halten können, wenn wir unser Gleichgewicht gefunden haben.

Hilft als Talisman:

- sein Gleichgewicht zu finden
- alle Situationen im Griff zu haben
- sich nicht zu unterschätzen

Schützt als Amulett vor:

- den Wechselfällen des Lebens und ihnen ausgeliefert zu sein
- Unsicherheit
- einseitiger Betrachtungsweise



DER KRIEGER - Bewußte Handlung

Als der Beschützer des Clans oder des Stammes war der Krieger sehr geachtet. Sein ganzer Körper war darauf trainiert, bei Gefahr sofort zu reagieren, und sein Geist befand sich mit dem Körper in Einklang. Er fällte Entscheidungen und führte den Clan bei den Wanderungen auf den von ihm gefundenen Wegen. War er sich einmal im Unklaren, bediente er sich der Weisheit des Adlers, der Vision des Falken und der Führungseigenschaften des Wolfes, um den rechten Weg zur Handlung zu finden. Sein Leben war vollkommene Bewußtheit.

Hilft als Talisman:

- geistige Führerschaft und Selbstverantwortung zu entwickeln
- einen gestählten Körper und einen ruhigen Verstand zu erlangen
- zu Kaltblütigkeit in Gefahrensituationen

Schützt als Amulett vor:

- Angriffen
- Unsicherheit
- Entscheidungsschwäche



DER GRUSS - Offenheit

Die hoherhobene Hand mit der Handfläche nach außen ist eine weltweit gebräuchliche Geste, um Frieden, Freundschaft und freundliche Gesinnung auszudrücken. Wenn wir beide Hände offen zeigen, tun wir kund, daß wir keine Waffen tragen und die lautersten Absichten haben. So geöffnet wie die Hände sind bei diesem Treffen auch unsere Herzen.

Hilft als Talisman:

- Freundschaften zu schließen
- offen allen Menschen dieser Welt gegenüberzutreten
- Streitigkeiten beizulegen

Schützt als Amulett vor:

- Feinden
- Geiz und Engherzigkeit
- Fremdenfeindlichkeit



DER ADLER - Übersicht

Wie auch in Indianerstämmen der südlicheren Regionen schätzen die nordwestlichen Stämme wie Tlingit, Kwakiutl und Tsimshian, um nur einige zu nennen, den Adler als den Vogel, der mit dem Großen Geist direkt in Verbindung steht. Sein geistiger Mut ist groß, und er berührt das Göttliche. Wenn ein Krieger Adlerfedern trug, war das ein Zeichen, daß er das Wesentliche verstanden hatte und sich selbst mit der Kraft und der Stärke des Adlergottes identifizierte. Eine ganze Federhaube war das Sinnbild des Donnervogels und damit des universellen Geistes, wobei die einzelnen Federn auch die Strahlen der Sonne darstellten.

Hilft als Talisman:

- auf eine höhere Verstandesebene zu gelangen
- die Dinge von einer höheren Warte aus zu betrachten und damit überlegen zu werden
- seine eigene Stärke zu erkennen und sich mit dem Großen Geist verbunden zu fühlen



DER RABE - Magie

Der Rabe teilt viele Geheimnisse mit dem Großen Geist. Dadurch verfügt er über Magie und die Kraft der Verwandlung. Die Ureinwohner erzählen sich Geschichten über seine Fähigkeit zu zaubern. Er lehrt uns, bewußt, bescheiden und mäßig zu leben. In einigen Indianerstämmen wird die Geschichte erzählt, daß der Rabe die Erde erschaffen habe. Er trug Kieselsteine in seinem Schnabel, die er aufs Meer fallen ließ, woraus dann die ersten Inseln entstanden.

Hilft als Talisman:

- zukünftiges Geschehen zu sehen
- Gefahren zu erkennen und ihnen durch Verwandlung zu entgehen
- seinen Lebensstil bescheidener zu gestalten

Schützt als Amulett vor:

- Zauberei und schwarzer Magie



DIE EULE - Astralreisen

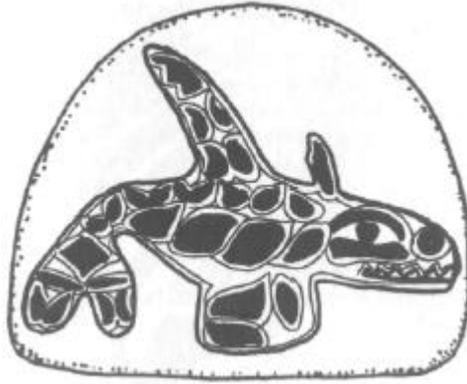
Die Eule erschuf die Nacht und damit ist sie Sinnbild für Weisheit, Hellsichtigkeit und Astralprojektion. Ihre Magie geleitet sie durch mondlose Nächte und hilft ihr bei der lautlosen Jagd. Ihre höheren Visionen zeigen ihr den Weg zu großer Weisheit. Für viele Indianerstämme war die Eule ein unheimlicher Vogel. Da sie nachts jagt, verfügt sie über Fähigkeiten, die der Mensch nicht besitzt.

Hilft als Talisman:

- hellsichtig zu werden und seinen Astralkörper auf Reisen zu schicken
- im Dunkeln sehen zu können; einen sechsten Sinn zu entwickeln
- durch Visionen weise zu werden

Schützt als Amulett vor:

- Blindheit
- zu starker Bindung an die Körperlichkeit
- der Angst vor der Finsternis



DER WAL - Ursprung

Er ist der Verbündete, der die Geschichte des alten Mutterlandes kennt, das in den Fluten des Ozeans versank. Der Wal singt diese Lieder und das ihrer Geschöpfe in immer wieder abgewandelten Gesängen. Auf diese Weise werden uns die alten Legenden zurückgegeben und die Geschichte wachgehalten.

Hilft als Talisman:

- in alten Geschichten Lehrreiches zu erfahren und für seine Weiterentwicklung zu nutzen
- Verdrängtes aus den tiefsten Schichten des Unbewußten zu heben
- die Schönheit unserer Seele zu erkennen



WALGEIST - Mildtätigkeit

Der Wal war für die Indianer in den nördlichen Polarregionen das, was der Büffel für die Prärieindianer war. Sein Körper gab ihnen Nahrung, Kleidung, Öl zum Kochen und Knochen für Werkzeug und Schnitzereien. Die Meeressäugerin Sedna ist Schützerin der Wale.

Der Wal ist ein mächtiges Totemtier. Schamanengewänder und Ritualgegenstände waren mit Waldarstellungen verziert. Die Waljagd war ein geheiligtes Ritual und nur sehr wenigen Jägern war es gestattet, diese kraftvollen Tiere zu töten. Aus Respekt und Dank schnitzten die Ureinwohner oft Walgeistbeschützer. Als Talisman hilft er, sich auch in ungewohnter Umgebung wohlfühlen, und er sorgt dafür, daß es uns nicht am Notwendigsten mangelt, nämlich Essen, Kleidung, Wärme. Mit seiner Hilfe können wir andauernde Gaben erhalten, aber auch anderen gegenüber großzügig sein.



ORCA - Gefühle

Auch er ist ein Tier der Walschützerin Sedna, der Mutter der Tiefe. Er ist stolz und treu und der Hüter ihrer Geheimnisse. Wenn wir uns ihm nähern, können wir an der Weisheit der Gewässer teilhaben.

Hilft als Talisman:

- zu unseren Gefühlen zu stehen und stolz auf unseren Gefühlsreichtum zu sein
- Treue zu bewahren
- Gemeinsinn zu entwickeln



DER FROSCH - Reinigung

Auch bei den nordwestlichen Stämmen ist der Frosch der Regensänger. Der Regen reinigt die Flüsse und Seen, die Wohnungen und die Menschen. Damit erneuert er die Umwelt. Der Frosch ist der Hüter der Erneuerung. Durch milde Tränen werden die Gefühle reingewaschen. Alle heiligen Gewässer gehören dem Frosch. Körper und Seele werden klar und rein.

Hilft als Talisman:

- Gefühle zu klären und sich von alten seelischen Verunreinigungen zu befreien
- sich im Wasser zu erneuern

Schützt als Amulett vor:

- Unreinheit des Körpers, der Gedanken, der Gefühle und der Seele



DER SEEHUND - Glückliche Reise

Jedes Jahr durchquert der Seehund zusammen mit seinem zahllosen Gefolge das Meer Tausende von Meilen. Nur durch die große Anzahl der Tiere wird ihre Sicherheit gewährleistet. Auch wenn wir auf Reisen sind, sollten wir uns mit gleichgesinnten Mitreisenden umgeben, die dasselbe Ziel ansteuern. Das gilt für eine Urlaubs- und Geschäftsreise ebenso wie für die Reise durch das Leben.

Hilft als Talisman:

- glücklich zu reisen
- sicher an seinem Bestimmungsort anzukommen
- heil wieder heimzukehren

Schützt als Amulett vor:

- Reisefieber und Reisekrankheit
- Seekrankheit
- Behinderungen auf Reisen



DER WASCHBÄR - Sammler

Der Waschbär ist das Totemtier der spielerischen Fülle. Ständig ist er damit beschäftigt, Vorräte für regnerische Tage anzuhäufen, doch nimmt er sich immer Zeit für ein lustiges Spiel. Er ist ein guter Vorratshalter; er ist andauernd beschäftigt und doch immer bewußt. Bevor er seine Nahrung zu sich nimmt, „wäscht“ er sie, d. h. er bereitet sie zu.

Hilft als Talisman:

- trotz vieler Arbeit Zeit zum Vergnügen zu haben
- sich seiner Arbeit zu erfreuen
- sorgsam mit seiner Nahrung und ihrer Aufnahme umzugehen, damit sie bekömmlich ist

Schützt als Amulett vor:

- Arbeitslosigkeit
- Spielerleidenschaft
- Nahrungsmittelunverträglichkeit



DAS OPOSSUM - Familie

Das Opossum ist um seine Familie besorgt. Es ernährt seine Jungen und beschützt sie tapfer. Mit beweglichem, starkem Körper und Geist sucht das Tier besonders schöne Nistplätze und stattet sie behaglich aus. Als Totemtier sorgt es für Harmonie in der Gemeinschaft.

Hilft als Talisman:

- die Familie zusammenzuhalten und sie zu ernähren
- ein gemütliches Zuhause zu schaffen
- tapfer für die Belange der Familie einzustehen

Schützt als Amulett vor:

- Auseinanderfallen des Familienverbundes
- Gefahren, die Kindern drohen können
- Unachtsamkeit in Familiendingen



DER BÄR - Gezieltes Vorgehen

Der Bär hat die Kraft innerer Visionen. Im Frühling und Sommer sucht er Honig, was für Wissen steht, und im Winter zieht er sich in seine Höhle zurück, um die Ereignisse des Jahres an sich vorbeiziehen zu lassen. Manchmal strengt ihn dieser Winterschlaf so an, daß er aufwacht und einen ganzen Tag richtig schlafen muß, ehe er sich wieder in seine Meditation vertieft. Wenn er dann im Frühjahr wieder aus seiner Höhle hervorkommt, ist er voller neuer Ziele.

Hilft als Talisman:

- seine wirklichen Absichten zu „überschlafen“ und sie dann zielstrebig anzugehen
- gesammelte Weisheit in die Tat umzusetzen

Schützt als Amulett vor:

- zu langem Warten oder Untätigkeit
- unüberlegter Handlung



DER WOLF - Führungseigenschaft

Er ist ein Schamanentier und ein hochgeachteter Lehrer. Der Wolf erkundet neue Wege, neue Ideen und eine neue Art zu denken. Er ist ein Geschöpf der Dunkelheit und er liebt den Mond. Das verbindet ihn stark mit dem Unterbewußtsein. Wenn er den Mond anheult, wird ihm die Weisheit zuteil, seine innere Wahrheit zu erkennen.

Hilft als Talisman:

- neue Wege zu gehen und sich dabei auf die innere Stimme zu verlassen
- in Vollmondnächten mit dem Unterbewußtsein Verbindung aufzunehmen
- schamanische Riten zu erlernen
- Urinstinkte wiederzubeleben

KRAFTTIERE der nordamerikanischen Präriestämme



Krafttiere leben in der jenseitigen Wirklichkeit. Ihr Wesen, das in unserer Vorstellungswelt lebendig ist, kann sich auf unseren Alltag auswirken. Jeder von uns hat Krafttiere oder kann sie erwerben, um seine körperliche und gefühlsmäßige Kraft zu steigern und Einflüssen von außen zu widerstehen. Außerdem verleihen sie uns ihre Fähigkeiten, damit wir sie zu einem Bestandteil unseres Wesens machen.

Jedes der hier beschriebenen Tiere kann im Traum zu Dir sprechen oder Dir in Tagträumen erscheinen. Du kannst aber auch ein bestimmtes Tier für eine entsprechende Aufgabe wählen, damit es Dir hilft und Dich schützt.



BIBER - Chá-pa (I)* - Unermüdlichkeit

In verschiedenen Indianermythen brachte der Biber Schlamm vom Meeresboden herauf, um die Erde zu erschaffen. Im europäischen Raum wird der Biber als der Baumeister gesehen, der mit unermüdlichem Fleiß seine Dämme errichtet. Dabei arbeitet er mit anderen Bibern zusammen.

Hilft als Talisman:

- große und kleine Projekte mit Eifer anzugehen und selbst leidige Alltagsarbeit gerne zu verrichten
- Ideen und Träume zu verwirklichen und dabei von Gleichgesinnten unterstützt zu werden

Schützt als Amulett vor:

- Arbeitsunlust
- falschem Arbeitseinsatz und Energieverschwendung



FLUSS-OTTER - Ptaⁿ (I)* - Lebensfreude

Mit Grazie und verspielten Bewegungen tummelt sich der Otter mit seinen Jungen im Wasser und auf der Erde. Er genießt das Leben und nimmt sich trotzdem anderer an, indem er Verständnis für sie aufbringt und alles mit ihnen teilt. Er sorgt sich nicht um seine Versorgung, sondern liebt den Tag und alles, was ihm Vergnügen bringt.

Hilft als Talisman:

- das Leben zu genießen und sich auch über das Glück anderer zu freuen
- Anmut und Schönheit zu entwickeln

Schützt als Amulett vor:

- Bindung an materielle Güter und damit der Versklavung durch dieselben - dem Gefühl, das Leben sei ein Kampf

*I = Lakota (Siouxsprache)



SCHMETTERLING – Kimi'mila (I)* - Entwicklung

Der Schmetterling gehört zum Heiligen Volk. Er durchlebt verschiedene Stadien, bis er sich als bunteleuchtendes Geschöpf in die Lüfte erhebt. Er zeigt uns, daß jede Verwandlung, und sei sie noch so häßlich, ihre Ordnung hat. Wenn wir dieser Ordnung des Großen Geistes folgen, werden auch wir eines Tages schön und leicht wie ein Schmetterling im Sonnenlicht von Blüte zu Blüte tanzen.

Hilft als Talisman:

- Veränderungen als sinnvoll zu begreifen
- auch scheinbar Unnützes zu tolerieren und uns an der Schönheit zu erfreuen

Schützt als Amulett vor:

- der Einstellung, daß man nur lebt, um zu arbeiten

*I = Lakota (Siouxsprache)



KOLIBRI - Liebe

Dieses Tier ist winzig klein und kann fliegen, wie es ihm gefällt, sogar auf der Stelle. Sein langer, spitzer Schnabel taucht in die Blütenkelche ein und saugt den Nektar heraus. Sein buntes Federkleid und sein munterer Flug lassen dieses Geschöpf zur Verkörperung von Freude und Glückstaumel werden. Er strahlt Schönheit und Liebe aus. Huitzilopochtli, der aztekische Kriegsgott, und Quetzalcoatl, ein wichtiger Gott der Mayas, trugen seine Federn wegen ihrer magischen Eigenschaften als Mantel.

Hilft als Talisman:

- Glück und Liebe zu verbreiten und anzuziehen
- Schönheit entstehen zu lassen und sich mit schönen Dingen zu umgeben
- seine Ernährung zum Wohle von Körper, Geist und Seele umzustellen

Schützt als Amulett vor:

- Situationen, in denen man sich in die Enge getrieben fühlt
- Kummer und Sorgen



KOJOTE - Ma shle-cha (I)* - Ma'ii (n) - Schelm**

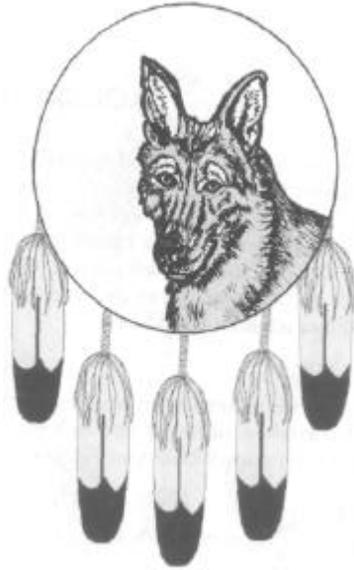
Der Coyote hat zwei Gesichter: Einerseits gilt er als Schöpfer der Welt mit all ihren Ungereimtheiten, andererseits scheint er ein Schelm zu sein, der andere hereinlegen will und oft genug dabei selbst auf die Nase fällt. Er macht immer die gleichen Fehler, weil er selbst ganz deutlich Erkennbares nicht wahrnimmt. Wir kommen durch ihn in Situationen, die unmöglich sind; doch helfen uns gerade diese bei unserer Weiterentwicklung.

Hilft als Talisman:

- nicht bei anderen die Schuld zu suchen
- über uns selbst zu lachen.
- mit Zauber und Magie hinter die Spiegelungen zu blicken
- den Tod als Mittel zum ewigen Leben zu sehen

*I = Lakota (Siouxsprache)

**n = Navajo



HUND – Sun'ka(l)* - Treue

Er ist der beste Freund des Menschen. Bevor das Pferd kam, waren die Indianer schon mit Hunden zusammen. Sie waren die Wächter und Reiniger der Dörfer. Der Hund zeichnet sich durch seine Treue und Aufrichtigkeit aus. die Liebe zu seinem Herrn geht über den Tod hinaus. Der Hund sorgt auch im Totenreich dafür, daß manchmal Gnade vor Recht ergeht.

Hilft als Talisman:

- Treue und Gefolgschaft ernst zu nehmen
- Mitgefühl zu entwickeln
- wachsam zu sein und die Vorzeichen zu erkennen, damit das Notwendige getan werden kann

Schützt als Amulett vor:

- Feinden und Angriffen

*I = Lakota (Siouxsprache)



DELPHIN - Lebenskraft

Dieses Tier lebt im Wasser und ist doch ein Säugetier. Es ist der Bewahrer des Atems. Der Delphin ist die Verkörperung des kollektiven Bewußtseins. Bei ihm wird alles über das „Wir“ ausgedrückt. Er kennt keine eigene Persönlichkeit. Er ist verbunden mit dem Rhythmus des Lebens.

Hilft als Talisman:

- zur Meditation
- zur Belebung der körperlichen Kräfte
- frei zu atmen und uns mit anderen zu verständigen
- die größeren Zusammenhänge in einer Gruppe zu verstehen

Schützt als Amulett vor:

- dem Ersticken und Ertrinken



LACHS - Zielstrebigkeit

Mit Kraft und Ausdauer sucht der Lachs unbeeindruckt von scheinbar unüberwindlichen Hindernissen den Ort seiner Geburt auf, um dort zu laichen. Er schwimmt gegen den Strom, nur auf seine Aufgabe zur Arterhaltung bedacht. Durch das Aufsuchen seines Geburtsortes wird er mit Wiedergeburt und der Erblinie in Verbindung gebracht.

Hilft als Talisman:

- zu seinen Ahnen und Wurzeln zurückzukehren, um neue Kraft zu erhalten
- seine Aufgaben als natürlich zu betrachten und ihnen pflichtbewußt nachzukommen
- auch mal gegen den Strom zu schwimmen, wenn das Ziel es erfordert

Schützt als Amulett vor:

- der Gefahr, mitgerissen zu werden



ADLER - Wambli(I)* - Heilung

Der Adler erhebt sich so hoch in die Lüfte wie kein anderer Vogel. Er kann direkt in die Sonne sehen. Manche Indianerstämme glaubten, daß er bis in die Himmelshäuser fliegen könne. Er verbindet uns mit dem Großen Geist und mit unserer eigenen Seele.

Hilft als Talisman:

- Visionen zu haben und erleuchtet zu werden
- alle Eigenschaften des Adlers zu entwickeln: Kraft, Mut, Ausdauer, Verteidigungsfähigkeit, Unverletzlichkeit, Schnelligkeit, Behendigkeit, Beobachtungsgabe, Wahrnehmungsfähigkeit, Achtsamkeit
- die Gesundheit vollständig wiederherzustellen

Schützt als Amulett vor:

- Höhenangst
- dem Verbrennen im Angesicht der Wahrheit

*I = Lakota (Siouxsprache)



FALKE - Pisko (I)* - Übersicht

Der Falke ist ein Warner, aber auch ein blitzschneller Jäger. Mit seinem scharfen Blick durchdringt er das Alltägliche und macht uns auf Verborgenes aufmerksam. Sein Erinnerungsvermögen ist groß, und aus seinem Erfahrungsschatz kann er immer wieder Möglichkeiten hervorbringen, mit Hilfe derer wir fortschreiten können. Von seiner hohen Warte aus kann er Gefahren überblicken, aber auch günstige Gelegenheiten.

Hilft als Talisman:

- die Beobachtungsgabe und die Sehkraft zu steigern und achtsamer zu werden
- Gelegenheiten blitzschnell beim Schöpf zu packen und für sich zu nutzen
- eine wichtige Botschaft zu bekommen
- zur Geistesfreiheit

Schützt als Amulett vor:

- Kurzsichtigkeit
- zu langem Zögern

*I = Lakota (Siouxsprache)



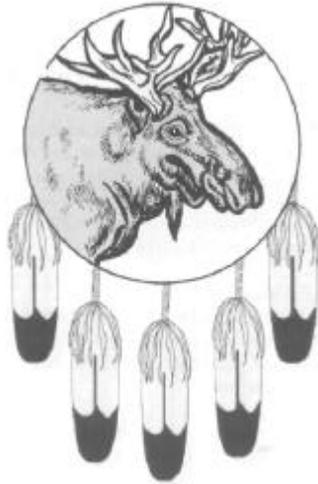
HASE - Tinmastinka (I)* - Fruchtbarkeit

Da der Hase so freundlich ist und über keine Waffen verfügt, hat ihn der Große Geist mit Schnelligkeit ausgestattet. Außerdem wurde ihm große Fruchtbarkeit verliehen, um den Bestand seiner Art zu sichern. Er ist feinfühlig und schreckhaft. Mit seiner großen Nase wittert er ständig nach einer nahenden Gefahr. Er ist ein Beispiel dafür, daß das, was man befürchtet, auch geschieht. Doch kann er sich und seine Jungen gut verstecken und männliche Hasen sind auch sehr gute Kämpfer.

Hilft als Talisman:

- körperlich anziehend und fruchtbar zu sein
- intuitiv zu handeln und schnell zu reagieren
- das Unbewußte bewußt zu machen

*I = Lakota (Siouxsprache)



ELCH - He-há-ka (I)* - Lebenserfahrung

Ohne sich von Hindernissen beeindruckt zu lassen, bahnt sich der Elch seinen Weg, wenn seine Gefährtin ruft. Röhrend brüllt er seine Freude heraus. Er verfügt über alle bemerkenswerten Eigenschaften eines (Stammes)Ältesten und ist fähig, auch andere zu schätzen und zu ermutigen. Er ist ein guter Kamerad, kann aber auch seine Wut zeigen. Bei den Sioux wird er dem Wirbelwind zugeordnet.

Hilft als Talisman:

- Freundschaften zu knüpfen und zu erhalten
- dem Liebesruf zu folgen und sich mit einem gleichberechtigten Partner zu vereinen
- Mut, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit in beruflichen Streßsituationen zu beweisen und damit zu siegen
- die Freude am Erfolg mit anderen zu teilen

*I = Lakota (Siouxsprache)



EULE – Hinhan'sa (I)* - Hellsichtigkeit

Die Eule hat je nach Indianerstamm unterschiedliche Bedeutung. Sie wird zum einen geachtet wegen ihrer Weisheit und ihrer Fähigkeit, im Dunkeln zu sehen. Sie kann verlorene Dinge finden und verfügt über Heilkräfte. Zum anderen ist sie unheimlich; ihr Schrei kündigt den Tod an und ist ein schlechtes Omen.

Hilft als Talisman:

- das Unsichtbare und Geheimnisvolle zu erkennen
- die inneren Sinne und die Intuition zu entwickeln
- Absichten anderer zu offenbaren

*I = Lakota (Siouxsprache)



RABE – Kangi'tanka - Bewußtseinerweiterung

Der Rabe schillert geheimnisvoll, sein schwarzes Gefieder ist wie das Tor zur Unendlichkeit. Er steht direkt mit dem Großen Geist in Verbindung, und wer seine eigene Magie zum Wohle anderer einsetzt, kann durch ihn Heilungskräfte erlangen, die er auch über weite Entfernungen hinweg einzusetzen vermag. Der Rabe verkündet auch Zukünftiges, damit wir uns darauf einstellen und die notwendigen Veränderungen vornehmen können.

Hilft als Talisman:

- Zeremonien wirken zu lassen und Heilung herbeizuführen
- schamanische Reisen zu unternehmen
- falsche Einstellungen loszulassen und Begeisterung über das Leben zu empfinden



FROSCH - Gnaska (I)* - Reinigung

Der Frosch ist der Regenbringer. Sein Ruf lockt das Wasser herbei, damit es das Land reinigt. Wasser reinigt auch den Körper für die Zeremonie. Das Wasser des Frosches wäscht den Morast aus dem Gehirn und klärt den Geist. Wir lernen dadurch die Verbindungswege zwischen den Welten - der irdischen und der geistig-spirituellen - kennen und werden zum Schamanen. Nun können wir als Medium und Heiler unsere Umgebung geraderücken, Orte von schlechten Kräften reinigen und Kranke von ihrem Leiden befreien. Wir haben uns und unsere Umwelt gewandelt.

Hilft als Talisman:

- uns von altem Ballast zu befreien und die Tore zum Geistigen aufzustoßen
- Wasser als den wichtigsten Bestandteil unseres Körpers zu schätzen
- rein und klar zu werden
- den großen Sprung zu wagen

*I = Lakota (Siouxsprache)



SCHILDKRÖTE - Patkasala (I)* - Erdung

Die Legende erzählt, daß die Schildkröte Schlamm auf ihrem Rücken sammelte, aus dem sie die Erde schuf. Anschließend formte sie alle lebendigen Geschöpfe.

Als Krafttier gibt uns die Schildkröte die nötige Festigkeit, um uns bei unseren geistigen Ausflügen in die spirituellen Reiche zu verankern, damit die Rückkehr möglich ist. Sie zeigt uns auch, daß wir uns nicht immer beeilen müssen, sondern daß die Kraft in Ruhe und Umsicht liegt.

Hilft als Talisman:

- die Gefühle zu schützen und manchmal unsichtbar zu bleiben
- Geduld zur nötigen Reifung aufzubringen
- sich zu erden und sicher zu fühlen

*I = Lakota (Siouxsprache)



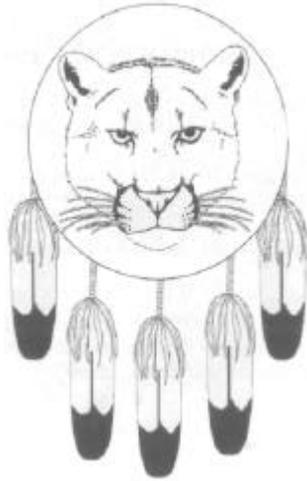
WOLF – Sunkma'nitu tanka (I)* - Lehrer

Der Wolf ist ein rastloser Wanderer. Schnell durchquert er das Land und kehrt mit vielen Erfahrungen zu seinem Rudel zurück. Sein Geruchssinn und sein Instinkt sind so fein, daß er eine Gefahr meilenweit wittern kann. Mit seiner Gefährtin verbindet ihn eine enge Beziehung, in der sie einander ein Leben lang die Treue halten. Von ihm können wir die ausgeglichene Lebensführung und den Mut, sie zu verteidigen, lernen.

Hilft als Talisman:

- altes Wissen aus dem Unbewußten zu heben
- für die Seinen einzustehen und zu ihnen zu halten
- Achtsamkeit zu entwickeln und sich von allem, was da ist, leiten zu lassen

*I = Lakota (Siouxsprache)



BERGLÖWE - I-gumú-taⁿ-ka (I)* - Kraftvolle Anmut

Er ist der geborene Führer und versteht es, Situationen in seinem Sinne zu beeinflussen. Er braucht dazu niemanden, der ihm hilft, oder der für ihn die Angelegenheiten in die Hand nimmt. Er verfügt über Kraft, Entscheidungsfreude, Voraussicht und Selbstverantwortung. Er greift an, statt sich zurückzuziehen. Seine Geschmeidigkeit, Sprungkraft und Ausgeglichenheit machen ihn zum Herrscher. Wir können von ihm lernen, unseren Körper, Verstand und Geist im Gleichgewicht zu halten und den Weg der Wahrheit des Herzens zu gehen.

Hilft als Talisman:

- die Führung zu übernehmen und Verantwortung zu tragen
- die körperliche und die geistige Geschmeidigkeit zu steigern
- die eigene Wahrheit zu entdecken und ihr bedingungslos zu folgen

*I = Lakota (Siouxsprache)



MEDIZINBEUTEL - Jish (n)* - persönlicher Schutz

Diese Beutel wurden von vielen Stämmen der nordamerikanischen Ureinwohner entweder um den Hals oder am Gürtel getragen. Es gibt keinen Medizinbeutel, der einem anderen gleich ist; jeder ist so einzigartig wie sein Träger, und man kann von seinem Inhalt auf den Besitzer schließen. Heute noch wandern junge Navajo zu ihren vier heiligen Bergen, um sich von diesen Steine für ihren „jish“ schenken zu lassen. Wir können uns Medizinbeutel für verschiedene Zwecke herstellen oder auch kaufen. Sie sind mit Gegenständen gefüllt, die zur Erreichung eines bestimmten Zieles dienlich sind. Eine kleine Übersicht soll Dir helfen, Deinen eigenen Beutel zusammenzustellen.

In jedem Beutel sollten Teile aus dem Tier-, Pflanzen- und Mineralreich stecken. Bei den Tieren kann es sich um Abbildungen oder kleine Skulpturen handeln, wenn man keine Originalteile wie Krallen, Knochen oder Haare hat. Farbige Stofffetzen unterstützen die magische Wirkung des Beutels.

Um die angerufenen Geister zu nähren und zu ehren, gib Mais, rote oder weiße Bohnenkerne, Kürbis-, Sonnenblumen- oder Pinienkerne in den Beutel. Irgendeine ganz persönliche Zugabe verstärkt die talismanische Wirkung der Medizinbeutel. Das können ein paar Deiner Haare oder Fingernägel sein. Nach indianischem Glauben sind die Haare zum Teil Sitz der Seele; damit stehen sie in Verbindung mit dem Großen Geist.

**n = Navajo

Farben

Rot	=	Vertrauen
Gelb	=	Vision
Orange	=	Gleichgewicht
Grün	=	Wachstum, reiche Ernte
Blau	=	Treue
Violett	=	Weisheit

Himmelsrichtung

Norden	=	weiser Rat, der zu kluger Entscheidung verhilft
Osten	=	Erleuchtung
Süden	=	Schutz
Westen	=	persönliche Wahrheit

Tiere

Bär	=	Familie, Schutz der Familie und der Jungen
Biber	=	Baumeister, Fleiß
Büffel	=	Wohlstand, Fülle
Coyote	=	Gleichgewicht, Ausgewogenheit, der Pfad der Harmonie
Eidechse	=	Bewegung, sogar unter schwierigen Umständen
Falke	=	Zuhörer, Beobachter
Fuchs	=	Schlaueit, Überlebenskünstler
Hase	=	Wachsamkeit, Schnelligkeit
Hirsch	=	Zusammenspiel von Körper und Seele, das zu Gesundheit führt
Pferd	=	Ermutigung, Verkörperung der Kraft
Rabe	=	Magier; wir lernen uns selbst und die

Wolf = Menschen um uns herum kennen
Pfadfinder; er weist den richtigen Weg

Pflanzen

Apfel = Leidenschaft
Eukalyptus = Gleichgewicht
Jasmin = Vertrauen
Lavendel = Kraft
Pinie = Erfrischung
Rosmarin = Gemütsbelebung
Salbei = Reinigung
Sandel = Harmonie
Wacholder = Konzentration
Zeder = Beruhigung

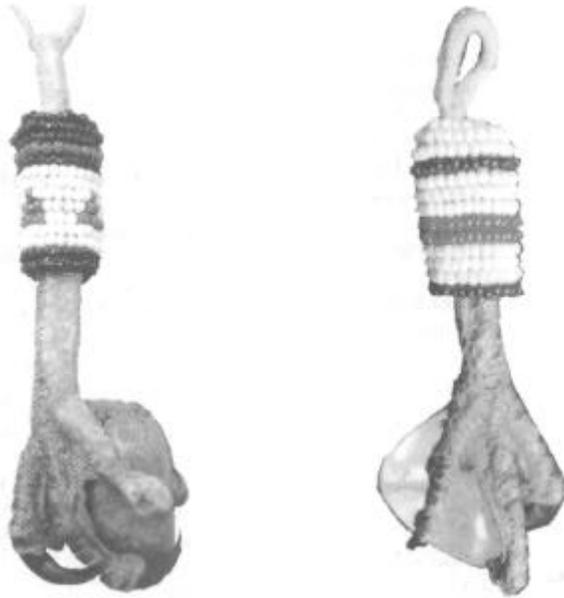
Steine

Achat = Mut
Ambra = Romanze
Bergkristall = Klarheit
Hämatit = Visionen
Jaspis = Wohlergehen
Obsidian = Schutz
Tigerauge = Mut
Türkis = Heilung



BÄRENKRALLENKETTE - Rang und Würde

Stammesoberhäupter vieler Indianerstämme trugen solche Ketten, die aus den Krallen und dem Fell der erlegten Bären hergestellt waren. Nur Krieger, die sich in Weisheit, Kampfesmut und Jagdgeschick hervortaten, wurden zum Häuptling gewählt. Daher waren die Ketten ein Zeugnis dafür, daß der Träger großen Mut und viel Kraft aufgebracht hatte, um diese starken Tiere zu erlegen. Diese Stärke ging vom Bären auf den Krieger und Jäger über. Obendrein glaubten die Indianer, daß das Wesen der Tiere und ihre Lebenskraft in den Knochen und Krallen säße (bei anderen Tieren auch in den Hörnern). Die Perlenrosetten sind Sinnbilder der Sonne und bilden somit die Verbindung zum Großen Geist.



VOGELKRALLEN MIT STEINEN

Viele Indianer hängten sich solche Vogelkrallen um, die in ihren Klauen Steine festhielten. Die Krallen stammten von mächtigen Vögeln, wie Adler, Falke oder Rabe, und übertrugen dem Besitzer ihre Kräfte. Die Steine hatten für die Indianer besondere Bedeutung, denn sie wurden bei Visionssuchen gefunden oder als Geschenk der Ehre überreicht. Die Indianer verbanden die bestimmte Kraft des Steines mit der des Vogels, und diese gesammelte Kraft ging dann in den Träger über, damit er den rechten Weg im Sinne des Großen Geistes finden konnte.

TALISMANE UND AMULETTE
aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen



Vorderer Orient



ASTARTE - Fruchtbarkeit

Dieser goldene Anhänger wurde 1600 v. Chr. in Phönizien hergestellt und zeigt Astarte, die Göttin der Liebe und Fruchtbarkeit. Deutlich sind die Geschlechtsattribute wie die Brüste und das Schamhaardreieck herausgearbeitet. Der Anhänger sollte Frauen sexuelle Anziehungskraft verleihen und fruchtbar machen. Das Gold deutet darauf hin, daß dieser Talisman von einer reichen Frau getragen wurde, die vielleicht sogar im Tempel der Astarte Priesterin war.



TEUFELSFALLE - Glück

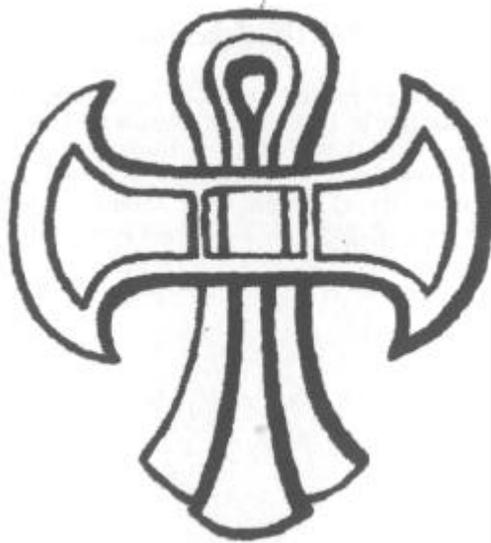
Seit Jahrtausenden sind Gebete und Segenssprüche Bestandteil des Glaubenslebens der Menschheit. Hierzu gehören auch Beschwörungen, mit denen das Gute herbeigerufen und das Böse hinweggezungen werden sollen. Die obenstehende Abbildung zeigt eine assyrisch-semitische „Teufelsfalle“, wie sie ungefähr 6000 Jahre lang gebräuchlich war. Die hebräisch anmutende Schrift in der Teufelsfalle ist spiralförmig in einer Schale von außen nach innen angeordnet, um das Böse und das Unglück einzufangen und zu binden. Es sollte sich in der verworrenen Gebetsschrift und den Spiralen verirren und nicht mehr herausfinden.

Hilft als Talisman:

- das Böse zu bannen und Glück anzuziehen
- ein Unglück von vornherein zu verhindern
- das Böse als etwas anzusehen, das man bekämpfen und besiegen kann

Schützt als Amulett vor:

- Unheil und Gefahren
- der Macht des Bösen



DOPPELAXT - Stärke

Die hier abgebildete Axt ist eine kretische Doppelaxt. Die beiden gebogenen Schneiden deuten auf den zu- und abnehmenden Mond. Daher war dieses Symbol weiblicher Natur, obwohl die Axt ein Macht- und Würdezeichen darstellt. Die Herrscher wollten damit ihre Verbundenheit mit dem Weiblichen und ihren Ursprung verdeutlichen. Die gleiche Bedeutung hatte die Doppelaxt im Vorderen Orient und in Nordeuropa. Im Hinduismus und Buddhismus verhilft sie zu Bewußtheit und zerschneidet den Kreislauf von Geburt, Tod und Wiedergeburt. In China sind die Bedeutungen von Gerechtigkeit, Autorität und Strafe mit der Axt verbunden; dort ist sie ein Symbol des Todes.

Hilft als Talisman:

- Charakterstärke und Edelmut zu entwickeln
- bewußt zu werden und Gerechtigkeit auszuüben



PFEIL & BOGEN - Macht

Der Pfeil verkörpert Schnelligkeit, der Bogen Spannkraft. Der Bogen wird mit dem Mond in Verbindung gebracht, er ist der Jagdgöttin heilig. Der Pfeil ist die Bewegung, er reicht über die Grenzen hinaus und gleicht einem Sonnenstrahl, wodurch er zum Sinnbild der Erkenntnis wird. Der Bogen ist weiblich, der Pfeil männlich, womit auch eine Verbindung zu Sinnlichkeit und Lust hergestellt wird; daher Amors Liebespfeile. Das Schießen mit Pfeil und Bogen ist in vielen orientalischen Kulturen Tradition. Es soll das Loslassen vom ichbezogenen Willen zur Folge haben: Der Schütze, der Bogen, der Pfeil und das Ziel sind eins.

Hilft als Talisman:

- Egoismus zu überwinden
- im Hier und Jetzt zu leben
- das höchste Sein zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- Kraftlosigkeit
- Ziellosigkeit
- Impotenz

Indien



OM - Ursilbe

OM ist der erste Laut der Schöpfung, der Atem, der zum Wort gehört. Durch diese Silbe wurde alles erschaffen. Sie gehört keiner Sprache an und bestand vor der Bildung der ersten Wörter. Allein durch den Klang und das richtige Aussprechen können ganze Welten geschaffen werden. Stete Wiederholung führt zu tiefer Meditation und Erleuchtung. OM steht für die drei Zustände des Menschen: Wachen, Träumen und Tiefschlaf.

Hilft als Talisman:

- Ruhe und Frieden zu finden
- sich als Teil der Schöpfung zu erfahren und sich mit dem Absoluten zu vereinigen
- wortlose Stille zu erfahren



SRI YANTRA - Schöpfungskraft

Dies ist das heiligste aller hinduistischen und buddhistischen Meditationssymbole. Es stellt die vielen Ebenen des Bewußtseins dar. Das Männliche und das Weibliche werden in Dreiecken, die nach oben beziehungsweise nach unten zeigen, vereinigt. Jedes dieser Dreiecke steht für eine kosmische Wirklichkeit. Das Dreiecksmotiv wird von Lotosblättern eingerahmt, dem Symbol der Erleuchtung, zu der man über Meditation über dem Sri Yantra gelangt. Die vier äußeren Rechtecke sind die Tore der Erkenntnis. Durch sie tritt der Geist des Meditierenden in das Yantra ein, läßt sich während der Sammlung im Zentrum nieder und verläßt es nach der Erleuchtung wieder durch sie.

Hilft als Talisman:

- die Wirklichkeit zu enthüllen
- an der Schöpfungskraft des Kosmos teilzuhaben
- bei Astralreisen
- zur Erleuchtung zu gelangen



KUNDALINI - Lebenskraft

Ein Mensch sitzt im Lotossitz und meditiert. Die sieben Chakren (Kraftzentren) und ihre Energieströme sind auf seinen Körper gezeichnet. Im untersten Chakra (Wurzelchakra) liegt die Lebenskraft (Kundalini) als zusammengerollte, schlafende Schlange. Durch Meditation kann sie geweckt werden. Sie steigt dann durch die Chakren hinauf bis zum Scheitel. Sobald sie das Scheitelchakra erreicht hat, öffnet sich dieses als tausendblättriger Lotos der Erleuchtung.

Hilft als Talisman:

- die Lebenskraft zu erwecken
- die Chakren anzuregen
- Erleuchtung zu erlangen



DORJE (buddh.) - VAJRA (Hindu.) - Donnerkeil

Ursprünglich gehörte der Donnerkeil oder der Donnerdreizack zu Indra, dem er als Waffe diente. Der zweischneidige Dolch (Mitte) ist eine Abart davon.

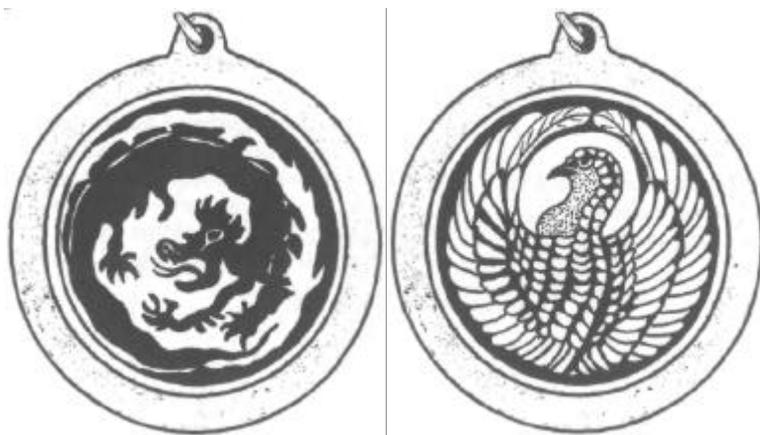
Später übernahm Shiva den Donnerkeil als diamantenes Zepter. Damit wurde das Symbol zum Sinnbild der Unzerstörbarkeit und Unüberwindlichkeit. Im Buddhismus stellt es das unerschütterliche männliche Prinzip dar. Wenn der Donnerkeil (unten) mit einem zweiten gekreuzt wird, entsteht daraus der Vishvavajra, das Symbol der Vollendung allen Tuns in allen Himmelsrichtungen. Der Donnernagel (Mitte) dient zum Festnageln von Dämonen, die sich der Lehre widersetzen wollen.

Bei dem buddhistischen Dorje (links) erkennt man die Verwandtschaft mit Thors Zepter (siehe Kapitel Runen).

Hilft als Talisman:

- den wahren Weg zu gehen
- sich nicht beirren zu lassen
- seiner Vollendung entgegenzugehen

China

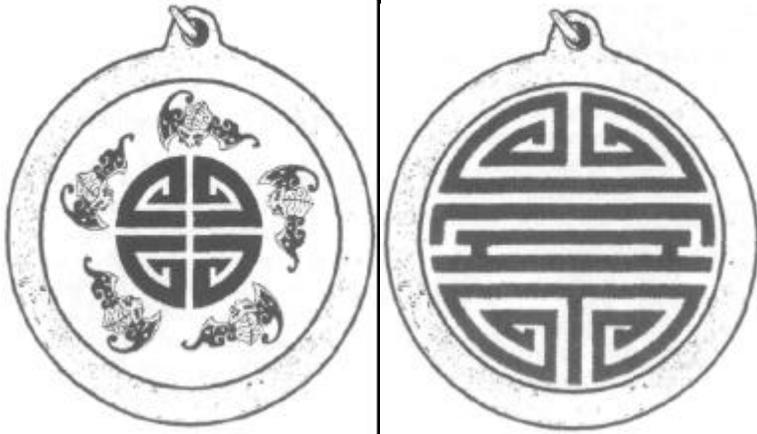


DRACHE & PHÖNIX - Unzertrennlichkeit

Beide Fabeltiere sind in China mächtige Symbole, da sie die Macht des Kaiserlichen Thrones darstellen. Ein Drache steht für den Herrscher, ein Phönix für die Herrscherin. Das Bild des Drachen sorgt für Glück, Wohlstand und himmlischen Regen, das des Phönix für Schönheit, Langlebigkeit und Erneuerung. Zusammengenommen stellen die beiden Symbole alle Segnungen eines langen Lebens dar.

Hilft als Talisman:

- eine wundervolle Partnerschaft aufzubauen und sie ein Leben lang zu genießen
- wie ein Phönix aus der Asche seines bisherigen Lebens aufzusteigen und glücklich zu sein wie ein Drache
- eine unzertrennliche Freundschaft zu beginnen



CHINESISCHE GLÜCKSZEICHEN

Fledermäuse umringen das Zeichen für Glück. Sie sind in China ein Zeichen für Glück, weil die chinesischen Wörter für Fledermaus und Glück gleich klingen: FU. Sie leben in Höhlen, die für die Chinesen Eingänge zum Jenseits sind, und man glaubte daher, daß sie unsterblich seien. Wenn sie aus diesem Grunde ein Zeichen für Glück und langes Leben umrunden, verstärkt das dessen Wirkung für alle Zeiten. In Korea bedeutet das linke Zeichen Freude und Glück. Rechts steht das Zeichen „shou“, was langes Leben bedeutet. Es ist eines der drei chinesischen Symbole für Langlebigkeit oder Unsterblichkeit. Manchmal wird es noch mit anderen Bildern für Langlebigkeit zusammen dargestellt: mit der Kiefer oder der Schildkröte. Gemeinsam mit einem Pfirsich drückt es für ein Hochzeitspaar den Wunsch für eine lange und glückliche Ehe aus.

Hilft als Talisman:

- Glück anzuziehen
- sehr, sehr lange glücklich zu leben
- seine Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten



Schwarzer Talisman auf Papier

Der Talisman ist achteckig, womit er sich auf das Element Wasser bezieht, aber auch auf die heilige Zahl 8. Im I Ging, dem Buch der Wandlung, gibt es acht Trigramme, die mit sich selbst multipliziert die vierundsechzig Hexagramme bilden. Der Talisman ist mit Wolkenchrift bedeckt, die in der Mitte wie zwei Augen zusammenläuft. Wasser und Wolken werden von den Taoisten als zwei Elemente vereint, um die angestrebte Harmonie herzustellen.

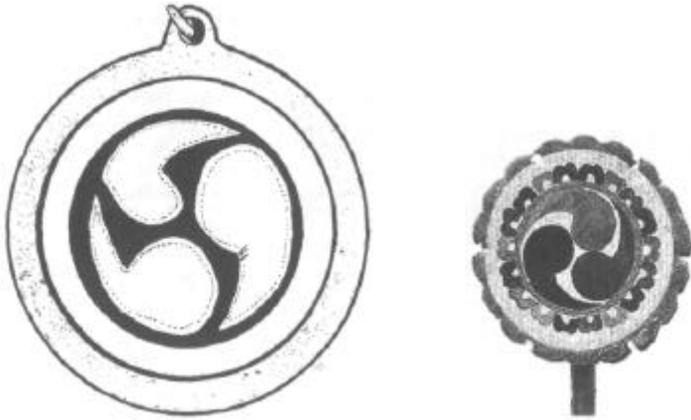


Großer Kreis-Talisman

In der Kunst des Taoismus vereinigt der Kreis Einfachheit mit Vollkommenheit, Leere mit Fülle. Das Sichtbare und das Unsichtbare werden miteinander verbunden. Das Fortlaufende mit wiederkehrenden Geschehnissen zeigt Wandel und Bewegung. Im nebenstehenden Talisman wird die mystische und philosophische Kraft dieses Gedankens beschworen.

Hilft als Talisman:

- das Tao zu erkennen
- mit dem Geschehen zu fließen und seine Gesetzmäßigkeiten zu leben



MITSU DOMO - Dreifacher Schutz

Der Dreiwirbel (Triskel) kommt in fast allen Kulturen vor (siehe Kapitel Kelten), wobei man bedenken muß, daß er durch Völkerwanderungen verbreitet wurde. Das Amulett links trägt einen japanischen Triskel mit dem Namen Mitsu Domo. Die drei ineinander übergehenden Kreise stellen den Lauf der Sonne am Himmel dar: Tag, Dämmerung, Nacht. Ursprünglich war dieses Zeichen ein Glückssymbol, bis es als Schutzsymbol verwendet wurde. Die kleine Abbildung rechts zeigt eine chinesische Trommelbemalung mit der gleichen Zeichnung.

Hilft als Talisman:

- sich dem Kreislauf des Lebens anzupassen
- zu jeder Tages- und Nachtzeit Glück zu empfinden

Schützt als Amulett vor:

- Unausgeglichenheit
- Müdigkeit
- Angriffslust



DAS AUGE IN DER HAND - DIE HAND GOTTES

Beide Handdarstellungen kommen aus dem Vorderen Orient und sind jüdisch-arabischen Ursprungs. Sie werden heute noch als Glücksbringer getragen. Im Altertum verbarg man seine Hände als Zeichen der Unterwerfung, wenn man sich einer hochgestellten Person gegenüber fand. Die offene Hand als Symbol stellt das Eingreifen Gottes dar. Bei den Moslems wird das Zeichen die Hand Fatimas genannt. Fatima war die Tochter des Propheten Mohammed. Die Finger gelten als die fünf Pfeiler des Islam. Die Hand auf obenstehender Abbildung rechts ist jüdischen Ursprungs und ein Talisman der Stärke und Macht. Die Hand links trägt das Auge Gottes, das alles sieht. In fast allen Kulturen gibt es dieses Zeichen. Es gilt als mächtiges Schutzamulett.

Hilft als Talisman:

- zu Macht und Stärke
- einen festen Glauben zu besitzen
- durch Gottes Gnade Glück zu haben

Schützt als Amulett vor:

- Angst und Unterdrückung
- Unglück und Pech



MIMBRES-TÖPFEREI - Heiliges Opfer

Die Mimbreskultur war im Südwesten der USA, in New Mexico, von 1100 bis 1300 n. Chr. angesiedelt und wies starke Einflüsse der Anasazikultur auf. Die weiße Keramik war schwarz bemalt. Wir sehen hier einen vierzackigen Stern, der für die vier Elemente und die vier Himmelsrichtungen des Medizinrades steht. Die übrige Zeichnung soll den Tanz der Schöpfung darstellen. Die Töpferei des Mimbres-Stammes galt als heilig und wurde zu Zeremonialzwecken benutzt. Manchmal enthielten die Schalen und Töpfe die Seelen von Verstorbenen. Nach der Zeremonie wurden die Töpfereien zerschlagen, um die Seelen freizugeben. Etwas Wertvolles wurde geopfert, um etwas anderem Gutes zu tun.

Hilft als Talisman:

- ein edles Projekt zu vollenden, in dem man etwas Wertvolles von sich weggibt, wie z.B. Zeit, Aufmerksamkeit, Liebe
- einen geliebten Besitz herzugeben, um jemand anderen zu erfreuen

Schützt als Amulett vor:

- Halbherzigkeit
- Mitleidslosigkeit



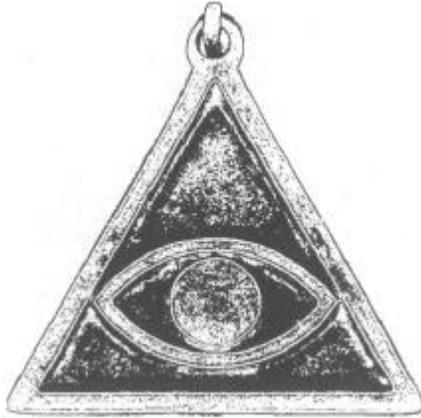
MEDIZINRAD - Harmonie (hózhó)

Seit ungefähr 5000 Jahren gibt es in fast allen Indianerstämmen eine Form des Medizinrades. „Medizin“ ist ein Wort der Weißen und bezieht sich nicht auf eine Medizin zum Einnehmen, sondern auf das Gute, das demjenigen zuteil wird, der damit umgeht. So ist auch der Medizinmann kein Arzt in unserem Sinne, sondern ein Heiliger Mann, der mit den Geistern in Verbindung tritt, um für die Heilung zu sorgen. Medizinräder bauen auf der heiligen Zahl Vier auf, die das Sinnbild für die Erde und damit auch für das Leben ist. Die vier Himmelsrichtungen werden angesprochen und die vier Elemente. Das Rad ist das Zeichen der Harmonie. Die obestehende Abbildung zeigt ein Medizinrad aus dem südwestlichen Raum. In der Mitte können wir die Zeichen für oben und unten erkennen. Sonnenstrahlen gehen davon aus. Um dieses Zentrum sind die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde angeordnet. Ganz außen zeigen Treppenstufen das Auf und Ab unseres Lebensweges an.

Hilft als Talisman:

- persönliche Kraft und Ausgewogenheit aufzubauen
- Weisheit zu erlangen
- sich dem Rhythmus des Lebens anzupassen und seinen Weg der Harmonie zu gehen

Verschiedene Kulturen und Epochen

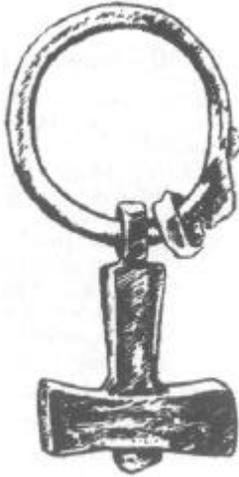


DAS AUGES IM DREIECK - Gegen den Bösen Blick

In den Kulturen Europas, Afrikas und Asiens glaubte man immer an den „Bösen Blick“. Dieser verursacht Unglück durch den Neid und die Eifersucht anderer. Leute von Wohlstand und Besitz werden aufgefordert, nicht hartherzig zu sein, sondern den Armen aus freien Stücken zu geben, damit diese sie nicht mit dem Fluch des Bösen Blickes beladen. Die Zigeuner glauben, daß ein besonders hübsches Kind von anderen Müttern mit dem Bösen Blick bedacht werden kann. Daher geben sie den Kindern oft ein Amulett, das den Bösen Blick abwehrt und damit auch das Unglück. Das obenstehende Amulett sendet schlechte Wünsche an den Absender zurück.

Schützt als Amulett vor:

- bösen Wünschen
- Neid und Eifersucht
- Unglück



THORS HAMMER - Wucht

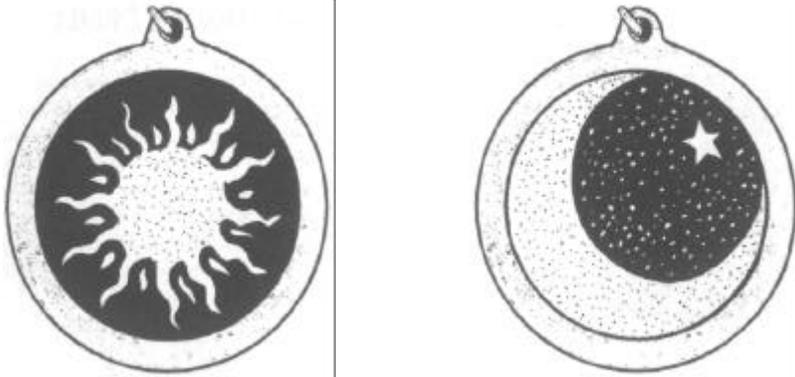
Thor schleuderte seinen Hammer von sich im Zorn. Der Hammer traf sein Ziel und kehrte zu Thor zurück. Die Blitze, die er dabei aussandte, erinnerten an das Auftreffen eines Hammers auf einen Amboß. Wer früher ein Werkzeug beherrschte, war besonders geachtet. Es verlieh ihm Macht und Stärke. Der Donnergott Thor, man nannte ihn auch den Blitzeschleuderer, ist mit Jupiter, dem Göttervater der Römer, vergleichbar. Sein Tag ist der Donnerstag. Sein Hammer war das Machtsymbol der nordischen Könige.

Hilft als Talisman:

- geschäftliche Erfolge zu erzielen
- starke Präsenz auszustrahlen
- seine Ziele zu erreichen

Schützt als Amulett vor:

- dem Kleingeist anderer
- Fehlschlägen
- Börsenverlust



SONNE & MOND - Schutz und Wohlbefinden

Links sehen wir die Sonne in ihrer weiblichen Form. Es gab alte Kulturen, in denen die Sonne Mutter allen Lebens war. Die Kaiser von Japan behaupteten, daß sie alle von der Sonnengöttin Amaterasu abstammten. Die weibliche Sonne war lebenserhaltend, wärmend und gütig.

Der Halbmond mit Stern auf der rechten Seite versinnbildlicht gleichzeitig weibliche und männliche Kräfte. Der Mond mit seinem 28-Tage-Zyklus war der Mondgöttin heilig. Zusammen mit dem Stern zeigt er hier seine beiden Zustände: Öffnung und Zusammenziehung. Auf diese Weise ist dieser Anhänger ein kraftvoller Liebestalisman.

Die Sonne hilft als Talisman:

- geschützt zu werden

Der Mond hilft als Talisman:

- über sexuelle Kraft und Wohlbefinden zu verfügen



HERZ - Liebe

Das Herzmedaillon auf der linken Seite ist ein klassisches Liebessymbol. Man bewahrt darin das Bild des geliebten Menschen oder einige seiner Haare auf, um ihn/sie immer am Herzen zu tragen. Ein schöneres Geschenk der Liebe und Freundschaft kann man sich kaum vorstellen. Auf der rechten Seite ziert eine Spirale das Herz. Sie weist nach innen, was die Reise der Selbsterkenntnis bedeuten soll, die immer im eigenen Herzen stattfindet. Die Macht der Liebe heilt und verwandelt.

Hilft als Talisman:

- Friede im eigenen Herzen zu schaffen
- vollkommene Freude zu empfinden
- Liebe zu geben und zu empfangen
- gesund und glücklich zu werden

Schützt als Amulett vor:

- Herzkrankheiten
- Liebeskummer
- der Eigenschaft, die Schuld bei anderen zu suchen



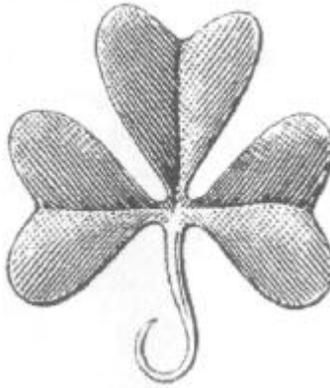
RING - Treue und Ewigkeit

Der Gebrauch des Eheringes geht bis auf die Römer zurück. Der einfache Ring aus Gold stellt die Ewigkeit und den Kreislauf des Lebens dar, da er keinen Anfang und kein Ende hat. Wenn noch ein Goldring mit gefaßtem Diamanten hinzukommt, bedeutet dies Treue. Der Diamant allein steht für Härte, deshalb sollte er stets mit Gold zusammen getragen werden.

Die Liebesringe in der Abbildung ganz links und oben kamen im 18. Jahrhundert in Mode. Auf dem geschlossenen Ring umfassen zwei Hände ein Herz. Der Sinn ist offensichtlich: zwei sich liebende Menschen wollen sich niemals trennen. Das verdeutlicht auch der auseinandergenommene Ring, der sich in fünf Ringe aufteilt, die untrennbar miteinander verbunden sind.

Hilft als Talisman:

- Vertrauen zu einem anderen Menschen zu entwickeln
- seine Verbundenheit zu zeigen
- Liebe und Freundschaft zu festigen



KLEE - Lebenskraft und Glück

Der dreiblättrige Klee war schon immer wegen seines kräftigen Wuchses ein Zeichen für Lebenskraft. Bei den Kelten galt er als heilige Zauberpflanze. Im Christentum findet man ihn im Grundriß des Chores der Kirchen wieder. Das dreiblättrige Kleeblatt symbolisiert die Dreifaltigkeit. Das vierblättrige Kleeblatt läßt sich nicht so leicht finden. Es ist ein Sinnbild für Glück, über das man auch manchmal stolpert. Wenn man gar ein fünfblättriges Kleeblatt findet, so ist das ein Zeichen für eine glückliche Ehe.

Hilft als Talisman:

- Glück anzuziehen
- die Lebenskraft zu steigern